Briefe vom Aug. 1854 an bis Aug. 1855

343

Amtliches

Berliner

Fremden-Blatt

vom 12. Juli 1854.

1855

Herausgegeben vom Intelligenz-Comtoir.

Hotel de Petersbourg, Unter den Linden No. 31.

Graf Blücher-Blücher, Rittergutsbesitzer auf Blücher.
Frau Gräfin Blücher-Blücher auf Blücher.
v. Gundlach, Rittergutsbesitzer, aus Brunsdorf.
v. Below, Rittergutsbesitzer, aus Geitz.
v. Below, Rittergutsbesitzer, aus Babalitz.
Baron v. Haaren, Kurländ. Edelmann und Collegien-Sekretair, aus Petersburg.
Frau Collegien-Sekretair, Baronesse v. Haaren aus Petersburg.
Frau Staatsräthin v. Kleist aus Petersburg.
Bauck, Kaufmann, aus Hamburg.
Graf v. Hatzfeld, Königl. Preuß. Kammerherr, aus Calum.

British Hotel, Unter den Linden No. 56.

Se. Durchlaucht der Fürst Sergei-Galitzin aus Petersburg.
v. Hagenow, Rittergutsbesitzer, aus Langerfelde.
Frau v. Hagenow aus Langerfelde.
Frau Superintendent Finelius aus Langerfelde.
v. Hagenow, Rittergutsbesitzer, aus Medrow.
Frau v. Hagenow aus Medrow.
Frl. v. Hagenow aus Medrow.
Frl. v. Biel aus Medrow.
Grüttner, Rittergutsbesitzer, aus Schroty.
Spattscheck, Kaufmann, aus Cöslin.
Mad. Spattscheck aus Cöslin.
Frl. Spattscheck aus Cöslin.

Meinhardt's Hotel, Unter den Linden No. 32.

v. Eicken, Kaufmann, aus Mühlheim.
Kaskel, Königl. Sardinischer Consul, aus Dresden.
Bernhardt, Kaufmann, aus Hamburg.
Lindheim, Partikulier, aus Ullersdorf.
Holm, Partikulier, aus Pernambuco.
Baron v. Firks, Rittergutsbesitzer, aus Petersburg.
Flemming, Kaufmann, aus Hamburg.
Murjahn, Kaufmann, aus Hemelingen.
Murjahn, Brennereipächter, aus Stargard.
Klem, Pastor und Doktor der Theologie, aus Zittau.
Beckenbach, Kaufmann, aus Gladbach.
Dahlström, Großhändler, aus Stockholm.
Graf v. Rosen, Königl. Schwed. Lieutenant, aus Malmö.
Tollermann, Königl. Schwed. Lieutenant, aus Malmö.

Hotel de Rome, Unter den Linden No. 39.

Graf v. Lewenhaupt, Königl. Schwedischer Kammerherr, aus Stockholm.
Frau Gräfin v. Lewenhaupt aus Stockholm.
Baron v. Surmont, Proprietair, aus Gent.
Frau Baronin v. Surmont aus Gent.

Stadt Ruppin, Spandauerstraße No. 79.

Thomas, Förster, mit Frau, aus Strehlen.

Grüner Baum, Klosterstraße No. 70.

Pulvermacher, Kantor, aus Breslau.
Hirschfeld, Kaufmann, aus Culmsee.
Dzialoszynski, Wollhändler, mit Frau, aus Breslau.

Stettiner Hof, Invalidenstraße No. 60.

Grämsee, Lehrer, aus Schönlanke.
Waldhauer, Lehrer, aus Königsberg.
Waldhauer, Lehrer, aus Memel.
Brandt, Kaufmann, aus Stettin.
Gottschall, Kaufmann, aus Bernburg.

Hof von Holland, Roßstraße No. 6.

Eyssen, Brauereibesitzer, aus Eisleben.
Busch, Holzhändler, aus Neißau.
Treiß, Kaufmann, aus Neiße.

Braunes Roß, Kronenstraße No. 15.

Schulze, Ziegeleibesitzer, aus Michelsdorf.
Junge, Gutsbesitzer, aus Bunzlau.
Lawrenz, Bau-Inspektor, aus Greifenberg.

Weißes Roß, Fischerstraße No. 27.

Böhm, Arzt, mit Familie, aus Hamburg.

Stadt Wien, Fischerstraße No. 24.

Brüning, Tuchfabrikant, aus Treuenbrietzen.
Kaehne, Tuchfabrikant, aus Treuenbrietzen.
Hirsch, Handelsmann, aus Gohsen.

Goldene Krone, Kronenstraße No. 22.

Prost, Inspektor, aus Schönebeck.

Hamburger Wappen, Große Hamburgerstraße No. 29.

Goldschmidt, Stadtbürger, mit Familie, aus Flatow.

Privathäuser.

v. Dieß, Landrath, aus Elberfeld, Kothenerstraße No. 27. bei Aldehen.
Milewski, Appellations-Gerichtsrath, aus Ratibor, Charlottenstraße No. 35a. bei Fromm.
Mehle, Appellations-Gerichts-Referendarius, aus Frankfurt a. O., Mauerstraße No. 83. bei Schmidt.
Rohland, Appellations-Gerichts-Referendarius, aus Naumburg, Jägerstraße No. 74. bei Wittkopf.
v. Lempelhoff, Rittergutsbesitzer, und Hauptmann a. D., aus Dabrowa, Mohrenstraße No. 31. bei v. Lempelhoff.
Martiny, Königlicher Lieutenant a. D., mit Frau, aus Görlitz, Mauerstraße No. 21. bei Brohing.
Eifert, Kaufmann, aus Graudenz, Klosterstraße 92. bei Cohn.
Tarlau, Kaufmann, aus Greiz, Klosterstraße 92. bei Cohn.
Schlüter, Kaufmann, aus Königsberg i. N.-M., Lindenstr. 126. bei Schlüter.

1376

de Potter Zuboye, Proprietair, aus Melle.
Frau de Potter Zuboye aus Melle.
Baron v. Roskull, Gutsbesitzer, aus Stockholm.
Frau Baronin v. Roskull aus Stockholm.
v. Borcke, Rittergutsbesitzer, aus Giesenbrügge.
Herß, Kaufmann, aus Bradford.
Berg, Kaufmann, aus Offenbach.
Beit, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Strauß, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Sperling, Juwelier, aus Stettin.

Victoria-Hotel, Unter den Linden No. 46.

Pogge, Kaufmann, aus Greifswald.
Wolff, Kaufmann, aus Sodernheim.
Havelock, Kaufmann, aus London.
Rosenthal, Kaufmann, aus Magdeburg.
Hebbe, Nord-Amerikanischer Consul in Aachen, aus Washington.
Block, Kaufmann, aus Fürth.
Lehmaier, Kaufmann, aus Leipzig.
Worms, Handl.-Geschäftsführer, aus Leipzig.
Hamburg, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Hundhausen, Kaufmann, aus Crefeld.
Baum, Kaufmann, aus Elberfeld.

Hotel du Nord, Unter den Linden No. 35.

Dr. Held, Königlicher Kreis-Physikus und Sanitätsrath, aus Franzburg.
Frl. Fabricius, Partikuliere, aus Stralsund.
Mad. Fabricius, Partikuliere, aus Stralsund.
Kamp, Partikulier, aus Steinhagen.
Seyffert, Partikulier, aus Magdeburg.
Mad. Uphagen aus Danzig.
Frl. Panzer, Partikuliere, aus Danzig.
Carl of Gufton, Rentier, aus London.
Krumbügel, Mecklenburg-Schwerinscher Consul, aus Moskau.
Frau Rentiere Rindskopf, mit Tochter, aus Frankfurt a. M.

Hotel des Princes, Behrenstraße No. 35.

Frhr. v. Bodelschwingh-Plettenberg, Rittergutsbesitzer, aus Schwoggersburg.
v. Hagen, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Langen.
Baron v. Kockritz, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer, auf Thiergarten.
Rittergutsbesitzerin Baronin v. Kockritz auf Thiergarten.
Se. Erlaucht Graf zu Pappenheim, Königlich Baierscher General der Kavallerie und Reichs-Rath, aus Pappenheim.
Graf zu Pappenheim, Königl. Baierscher Ober-Lieutenant, aus Nürnberg.
Oppenheim, Königl. Belgischer Consul, aus Königsberg in Pr.
Frau Consul Oppenheim, mit Familie, aus Königsberg in Pr.
Troebert, Königl. Oberförster, mit Frau, aus Golchen.
Mad. Mbelitz, Rentiere, aus Treptow a. T.
Ehrlich, Kaufmann, aus Breslau.
Frau Partikuliere Richterberg aus Dresden.

Rheinischer Hof, Friedrichsstraße No. 59.

Baron v. Ficke, Gutsbesitzer, aus Alt-Gercig.
v. d. Marwitz, Lieutenant im 30sten Infanterie-Regiment, aus Coblenz.

1377

Schmöle, Kaufmann, mit Frau, aus Menden.
Riehr, Artillerie-Lieutenant, aus Danzig.
Andersen, Partikulier, aus Christiansfeld.
Rückert, Zimmermeister, aus Magdeburg.

Hotel de Saxe, Burgstraße No. 20.

Rosenhain, Kaufmann, aus Königsberg in Pr.
Lehmann, Kaufmann, aus Elbing.
Treichel, Rittergutsbesitzer, aus Lodenhagen.
Borchmann, Kaufmann, aus Rathenow.
Osmitius, Stadtältester und Rentier, mit Frau, aus Mewe.
Frl. Osmitius aus Mewe.
Limpricht, Königl. Dän. Domainenpächter, aus Copenhagen.
Frl. Limpricht aus Copenhagen.
Weigel, Königl. Commissions-Rath, mit Gemahlin, aus Oranienburg.
Curtius, Rentier, mit Frau, aus Graudenz.
Frl. Curtius aus Graudenz.
König, Königl. Appellationsgerichts-Referendarius, aus Lübben.
Hevel, Gutsbesitzer, aus Stettin.
Friedlaender, Rittergutsbesitzer und Polizei-Distrikts-Commissarius, nebst Gemahlin, aus Neuland.
Baumann, Kaufmann, aus London.
Kronheim, Kaufmann, aus London.
Madame Heynemann aus Schneidemühl.
Madame Moser aus Schneidemühl.
Madame Tugendreich aus Schneidemühl.
Frl. Baumann aus Schneidemühl.
Frau Doctor Baumann aus Schneidemühl.
Jordan, Pastor, mit Frau, aus Labes.
Frl. Neidel aus Labes.
Lippert, Kaufmann, aus Hamburg.

König von Portugal, Burgstraße No. 12.

Willert, Commerzienrath, mit Frau, aus Königsberg in Pr.
Stettiner, Kaufmann, aus Königsberg in Pr.
Oppenheimer, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Strauß, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Drucker, Kaufmann, aus Leipzig.
Freiherr v. Enckevort, Rittergutsbesitzer, aus Vogelsang.
v. Löbbecke, Geh. Commerzienrath, aus Breslau.
Stuhr, Kaufmann, aus Friedrichstadt.
v. Osinski, Partikulier, aus Posen.
Dr. Siemerling, Apotheker u. Kaufmann, aus Neubrandenburg.

Kronprinz, Königsstraße No. 47.

Wimpfheimer, Kaufmann, aus New-York.
Bischoff, Militair-Anwärter, aus Erfurt.
Zimmern, Kaufmann, aus Paris.
Augener, Kaufmann, aus Bremen.
Arens, Kaufmann, aus Neuenkirchen.
Werner, Geschäfts-Reisender, aus Nordhausen.
Fuld, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Saar, Handlungs-Reisender, aus Prag.
Kopisch, Kaufmann, aus Breslau.
Darmstädter, Kaufmann, aus Mannheim.
Waldthausen, Kaufmann, aus Essen.
Weiß, Kaufmann, aus Crefeld.

1380

Lachmann, Kaufmann, aus Schubin.
Lamm, Kaufmann, aus Erfurt.
Kahn, Kaufmann, aus Eschwege.
Crones, Damastmaler, aus Neustadt a. S.
Stappenbeck, Rentier, mit Frau, aus Greifswald.
Vicktor, Geschäftsreisender, aus Dresden.

Rother Adler zum Cölnischen Hof,
Kurstraße No. 38.

Dr. Kraner, Professor, mit Frau, aus Meißen.
v. Gruben, Obergerichts-Assessor, aus Lehe.

Schlösser's Hotel, Jägerstraße No. 17.

Trayvous, Handlungs-Reisender, aus Lyon.
Frau Landräthin v. Oertzen aus Neustrelitz.
Frl. v. Ferber, Stiftsdame, aus Dobbertin.
Frl. Meyer, Rentiere, aus Brandenburg.
Frl. v. Bülow aus Brandenburg.
Mad. Wendisch aus Stettin.
Frl. Sperling, Rentiere, aus Stargard.
Frau Hofmarschall v. Bülow aus Braunschweig.
Frl. v. Bülow aus Braunschweig.
Heyduck, Kaufmann, aus Neustadt-Ebw.
Dietze, Oberamtmann und Rittergutsbesitzer, aus Neubeeser.

Happoldt's Hotel, Grünstraße No. 1.

Hoffmann, Kaufmann, aus Chemnitz.
Dietsch, Kaufmann, aus Leipzig.
Haekel, Commis, aus Crimmitschau.
Borheck, Kaufmann, aus Stralsund.
Wachsen, Partikulier, aus Königsberg in Pr.
Schmitz, Kaufmann, aus Aachen.
Baaß, Kaufmann, aus Königsberg.

Töpfer's Hotel, Karlsstraße No. 39.

Kwasniewski, Landschafts-Beamter, mit Frau, aus Posen.
Frau Rittergutsbesitzerin v. Haukstorff aus Tempelburg.
Frl. v. Unruh aus Tempelburg.
Schulz, Zimmermeister, aus Flatow.
Mad. Wieck aus Altona.
v. Bülow, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Hoffelde.
Frau Rittergutsbesitzerin v. Plessen aus Grantz.

Hotel de Prusse, Leipzigerstraße No. 31.

v. Winterfeld, Rittergutsbesitzer, aus Varnow.
Thiel, Handl.-Reisender, aus Leipzig.
Winkler, Handl.-Commis, aus Breslau.

Kellner's Hotel de l'Europe, Taubenstraße No. 16.

Wackershagen, Lieutenant, mit Frau, aus Stadtoldendorf.
Frau Bürgermeister Seebaß aus Stadtoldendorf.
Frau Kreis-Physikus Schüller aus Lübben.
Frl. Schüller aus Lübben.
Kaselack, Privatmann, aus Dresden.
Mad. Kaselack aus Dresden.

Landhaus, Mittelstraße No. 46.

Hermes, Rittergutsbesitzer, aus Klein-Pritz.
Frl. Hermes, Partikuliere, aus Klein-Pritz.
Dr. Holtze, Gymnasiallehrer, mit Frau, aus Naumburg.
Schmalz, Kaufmann, aus Bernburg i. P.
Frau Prediger Hermes aus Cammin.

1381

König von Preußen, Brüderstraße No. 39a.

Schwederzky, Kaufmann, aus Memel.

Dierbach's Hotel garni, Mohrenstraße No. 31.

v. Blumenthal, Rittergutsbesitzer, aus Segenthin.
Frau v. Blumenthal aus Segenthin.
Frau Rittergutsbesitzerin v. Arnim aus Halberstadt.
Frl. Walther aus Segenthin.

Hotel de Magdebourg, Mohrenstraße No. 11.

v. Lettow, Rittergutsbesitzer, mit Tochter, aus Ribbecardt.
Hüffe, Eigenthümer, mit Frau, aus Posen.
Schmidt, Kaufmann, aus Hamburg.
Lieck, Kaufmann, aus Marienwerder.
Wertmeister, Kaufmann, mit Sohn, aus Bromberg.
Schwarz, Handl.-Reisender, aus Dülken.
König, Apotheker, aus Leba.

Pietsch's Hotel, Unter den Linden No. 60.

Baron Schimmelpennink van der Oye, Partikulier, aus Utrecht.
Baron Schimmelpennink van der Oye, Studiosus, aus Arnheim.

Schwarzer Adler, Poststraße No. 30.

Tod, Polizei-Offiz., mit Familie, aus Hamburg.
Mad. Schulz, mit Tochter, aus Hamburg.

Goldener Adler, Spandauerstraße No. 73.

Müller, Fabrikbesitzer, aus Graudenz.
Block, Holzhändler, aus Havelberg.
Brasch, Kaufmann, aus Lobsens.
Hersch, Kaufmann, aus Nakel.
Langer, Fabrikant, aus Petersdorf.
Henoch, Handl.-Diener, aus Nakel.
Brandt, Handl.-Gehülfe, aus Tangermünde.
Louis, Kaufmann, aus Memel.
Grobe, Kaufmann, aus Calbe.
Holschauer, Buchhalter, aus Ostrowo.

Großfürst Alexander, Neue Friedrichsstraße No. 55.

Sander, Kaufmann 2. Gilde, aus Kowno.
Stapler, Rentier, aus Benzkula.
Meyer, Kaufmann, aus Elbing.

Krimling's Hotel garni, Gertraudtenstraße No. 24.

Knietsche, Fabrikant, aus Finsterwalde.
Kaß, Kaufmann, aus Cöln.
Meyerhoff, Kaufmann, aus Aachen.
Michelis, Kaufmann, aus Leipzig.
Rosenbaum, Kaufmann, aus Lueckenburg.
Robbelen, Kaufmann, aus Brandenburg.
Plaßmann, Kaufmann, aus Breslau.
Oppenheim, Kaufmann, aus Hamburg.
Löwen, Kaufmann, aus Brandenburg.
Lesser, Kaufmann, aus Tangermünde.
Haberland, Rentier, aus Treuenbrietzen.

Mau's Hotel, Markgrafenstraße No. 41.

Frau Professor Germoer aus Halle.

Hotel de Francfort, Klosterstraße No. 45.

Wiester, Kaufmann, mit Frau, aus Fürstenwalde.
Oppermann, Kaufmann, aus Brandenburg.

Briefe vom Aug. 1854 an bis Aug. 1855

343

1855

Amtliches Berliner Fremden-Blatt

vom 12. Juli 1854.

Herausgegeben vom Intelligenz-Comtoir.

Hotel de Petersbourg, Unter den Linden No. 31.

Graf Blücher-Blücher, Rittergutsbesitzer auf Blücher.
Frau Gräfin Blücher-Blücher auf Blücher.
v. Gundlach, Rittergutsbesitzer, aus Brunsdorf.
v. Below, Rittergutsbesitzer, aus Geitz.
v. Below, Rittergutsbesitzer, aus Babalitz.
Baron v. Haaren, Kurländ. Edelmann und Collegien-Sekretair, aus Petersburg.
Frau Collegien-Sekretair, Baronesse v. Haaren aus Petersburg.
Frau Staatsräthin v. Kleist aus Petersburg.
Bauck, Kaufmann, aus Hamburg.
Graf v. Hatzfeld, Königl. Preuß. Kammerherr, aus Calum.

British Hotel, Unter den Linden No. 56.

Se. Durchlaucht der Fürst Sergei-Galitzin aus Petersburg.
v. Hagenow, Rittergutsbesitzer, aus Langerfelde.
Frau v. Hagenow aus Langerfelde.
Frau Superintendent Finelius aus Langerfelde.
v. Hagenow, Rittergutsbesitzer, aus Medrow.
Frau v. Hagenow aus Medrow.
Frl. v. Hagenow aus Medrow.
Frl. v. Biel aus Medrow.
Grüttner, Rittergutsbesitzer, aus Schroty.
Spattscheck, Kaufmann, aus Cöslin.
Mad. Spattscheck aus Cöslin.
Frl. Spattscheck aus Cöslin.

Meinhardt's Hotel, Unter den Linden No. 32.

v. Eicken, Kaufmann, aus Mühlheim.
Kaskel, Königl. Sardinischer Consul, aus Dresden.
Bernhardt, Kaufmann, aus Hamburg.
Lindheim, Partikulier, aus Ullersdorf.
Holm, Partikulier, aus Pernambuco.
Baron v. Firks, Rittergutsbesitzer, aus Petersburg.
Flemming, Kaufmann, aus Hamburg.
Murjahn, Kaufmann, aus Hemelingen.
Murjahn, Brennereipächter, aus Stargard.
Klem, Pastor und Doktor der Theologie, aus Zittau.
Beckenbach, Kaufmann, aus Gladbach.
Dahlström, Großhändler, aus Stockholm.
Graf v. Rosen, Königl. Schwed. Lieutenant, aus Malmö.
Tollermann, Königl. Schwed. Lieutenant, aus Malmö.

Hotel de Rome, Unter den Linden No. 39.

Graf v. Lewenhaupt, Königl. Schwedischer Kammerherr, aus Stockholm.
Frau Gräfin v. Lewenhaupt aus Stockholm.
Baron v. Surmont, Proprietair, aus Gent.
Frau Baronin v. Surmont aus Gent.

de Potter Indoye, Proprietair, aus Melle.
Frau de Potter Indoye aus Melle.
Baron v. Koskull, Gutsbesitzer, aus Stockholm.
Frau Baronin v. Koskull aus Stockholm.
v. Borcke, Rittergutsbesitzer, aus Giesenbrügge.
Hertz, Kaufmann, aus Bradford.
Berg, Kaufmann, aus Offenbach.
Veit, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Strauß, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Sperling, Jouvelier, aus Stettin.

Victoria-Hotel, Unter den Linden No. 46.

Pogge, Kaufmann, aus Greifswald.
Wolff, Kaufmann, aus Sobernheim.
Havelock, Kaufmann, aus London.
Rosenthal, Kaufmann, aus Magdeburg.
Hebbe, Nord-Amerikanischer Consul in Aachen, aus Washington.
Block, Kaufmann, aus Fürth.
Lehmaier, Kaufmann, aus Leipzig.
Worms, Handl.-Geschäftsführer, aus Leipzig.
Hamburg, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Hundhausen, Kaufmann, aus Crefeld.
Baum, Kaufmann, aus Elberfeld.

Hotel du Nord, Unter den Linden No. 35.

Dr. Held, Königlicher Kreis-Physikus und Sanitätsrath, aus Franzburg.
Frl. Fabricius, Partikuliere, aus Stralsund.
Mad. Fabricius, Partikuliere, aus Stralsund.
Kamp, Partikulier, aus Steinhagen.
Seyffert, Partikulier, aus Magdeburg.
Mad. Uphagen aus Danzig.
Frl. Pantzer, Partikuliere, aus Danzig.
Earl of Euston, Rentier, aus London.
Krumbügel, Mecklenburg-Schwerinscher Consul, aus Mosewo.
Frau Rentiere Rindskopf, mit Tochter, aus Frankfurt a. M.

Hotel des Princes, Behrenstraße No. 35.

Frhr. v. Bodelschwingh-Plettenberg, Rittergutsbesitzer, aus Schnöggersburg.
v. Hagen, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Langen.
Baron v. Köckritz, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer, auf Thiergarten.
Rittergutsbesitzerin Baronin v. Köckritz auf Thiergarten.
Se. Erlaucht Graf zu Pappenheim, Königlich Bairischer General der Kavallerie und Reichs-Rath, aus Pappenheim.
Graf zu Pappenheim, Königl. Bairischer Ober-Lieutenant, aus Nürnberg.
Oppenheim, Königl. Belgischer Consul, aus Königsberg in Pr.
Frau Consul Oppenheim, mit Familie, aus Königsberg in Pr.
Traebert, Königl. Oberförster, mit Frau, aus Golchen.
Mad. Wibelitz, Rentiere, aus Treptow a. O.
Ehrlich, Kaufmann, aus Breslau.
Frau Partikuliere Ascherberg aus Dresden.

Rheinischer Hof, Friedrichsstraße No. 59.

Baron v. Fircks, Gutsbesitzer, aus Alt-Görcig.
v. d. Marwitz, Lieutenant im 30sten Infanterie-Regiment, aus Coblenz.

Simon, Königl. Stabs- und Marine-Arzt, aus Marienwerder, Grenadierstraße No. 31. bei Wilke.
Bué, Professor an der Universität Oxford, und Henry de Vienjeulieux u. Leon du Frénois, aus Oxford, Oranienburgerstraße No. 32. bei Simon.
Beckmann, Prediger, aus Templin, Roßstraße No. 10. bei Morgenroth.
Hoffmann, Thierarzt 1ster Klasse, aus Prieborn, Monbijouplatz No. 10. bei Zirbeck.
Riese, Lehrer, aus Züllichau, Jägerstraße 72. bei Procopius.
Friedlaender, Buchhändler, mit Fräul. Tochter, aus Breslau, Niederlagsstraße No. 5. bei Friedlaender.
Günthner, Lehrer, aus Herrenberg, Kommandantenstraße 56. bei Aichele.
Wagner, Lehrer, aus Bielefeld, Leipzigerstraße 83. bei Noll.
Gieseler, Lehrer, aus Starzweddel, Mauerstraße No. 29. bei Beccard.
v. Siegroth, Musik-Eleve, aus Danzig, Leipzigerstraße No. 29. bei de la Chevallerie.
Großmann, Polizeibeamter, aus Rogasen, Friedrichsstraße 103. bei Gans.
Winckler, Kaufmann, aus Stockholm, Charlottenstraße No. 65. bei Bolle.
Frau Stadträthin Winkler aus Breslau, Lindenstraße No. 19. bei Winkler.
Frau Hofräthin Eyme aus Guben, Stralauerstraße 53. bei Uhde.
Mad. Schmidt aus Görlitz, Zimmerstraße No. 97. bei Selling.
Frl. Laube aus Ratibor, Charlottenstr. No. 35 a. bei Fromm.

Gedruckt in A. W. Hayn's Buchdruckerei.

Schmöle, Kaufmann, mit Frau, aus Menden.
Niehr, Artillerie-Lieutenant, aus Danzig.
Andersen, Partikulier, aus Christiansfeld.
Rückert, Zimmermeister, aus Magdeburg.

Hotel de Saxe, Burgstraße No. 20.

Rosenhain, Kaufmann, aus Königsberg in Pr.
Lehmann, Kaufmann, aus Elbing.
Treichel, Rittergutsbesitzer, aus Todenhagen.
Borchmann, Kaufmann, aus Rathenow.
Osmitius, Stadtältester und Rentier, mit Frau, aus Mewe.
Frl. Osmitius aus Mewe.
Limpricht, Königl. Dän. Domainenpächter, aus Copenhagen.
Frl. Limpricht aus Copenhagen.
Weigel, Königl. Commmissions-Rath, mit Gemahlin, aus Oranienburg.
Curtius, Rentier, mit Frau, aus Graudenz.
Frl. Curtius aus Graudenz.
König, Königl. Appellationsgerichts-Referendarius, aus Lübben.
Hevel, Gutsbesitzer, aus Stettin.
Friedlaender, Rittergutsbesitzer und Polizei-Distrikts-Commissarius, nebst Gemahlin, aus Neuland.
Baumann, Kaufmann, aus London.
Kronheim, Kaufmann, aus London.
Madame Heynemann aus Schneidemühl.
Madame Moser aus Schneidemühl.
Madame Tugendreich aus Schneidemühl.
Frl. Baumann aus Schneidemühl.
Frau Doctor Baumann aus Schneidemühl.
Jordan, Pastor, mit Frau, aus Labes.
Frl. Neidel aus Labes.
Lippert, Kaufmann, aus Hamburg.

König von Portugal, Burgstraße No. 12.

Willert, Commerzienrath, mit Frau, aus Königsberg in Pr.
Stettiner, Kaufmann, aus Königsberg in Pr.
Oppenheimer, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Strauß, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Drucker, Kaufmann, aus Leipzig.
Freiherr v. Enckevort, Rittergutsbesitzer, aus Vogelsang.
v. Löbbecke, Geh. Commerzienrath, aus Breslau.
Stuhr, Kaufmann, aus Friedrichsstadt.
v. Osinski, Partikulier, aus Posen.
Dr. Siemerling, Apotheker u. Kaufmann, aus Neubrandenburg.

Kronprinz, Königsstraße No. 47.

Wimpfheimer, Kaufmann, aus New-York.
Bischoff, Militair-Anwärter, aus Erfurt.
Zimmern, Kaufmann, aus Paris.
Augener, Kaufmann, aus Bremen.
Arens, Kaufmann, aus Neuenkirchen.
Werner, Geschäfts-Reisender, aus Nordhausen.
Fuld, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Saar, Handlungs-Reisender, aus Prag.
Kopisch, Kaufmann, aus Breslau.
Darmstädter, Kaufmann, aus Mannheim.
Waldthausen, Kaufmann, aus Essen.
Weiß, Kaufmann, aus Crefeld.

Hotel de France, Leipzigerstraße No. 36.
v. Bessel, Oberst a. D., mit Tochter, aus Schwedt.
Schmidt, Direktor der Magdeburger Eisenbahn, aus Magdeburg.
Rentiere Frl. Beckendorff aus Hannover.
Rentieren Frls. S. u. T. Möhry aus Hannover.
Frl. Hoerting, Großherzoglich Mecklenb. Hofschauspielerin, aus Schwerin.
Leineveber genannt Lebrun, Schauspieler, aus Cornieten.

Kißkalt's Hotel zur Stadt London, Jerusalemerstraße No. 36. u. 37.
Meyer, Gutsbesitzer, aus Marienwerder.
Laue, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Cramer, Oekonomie-Gehülfe, aus Kempen.

Hotel de Hambourg zum goldenen Engel, Heiligegeiststraße No. 18.
Moosbach, Kaufmann, aus Leipzig.
Simonsohn, Handl.-Reisender, aus Noessel.
Adler, Kaufmann, aus Memel.
Romberg, Kaufmann, aus Iserlohn.
Stern, Kaufmann, aus Ulm.
Lebegott, Kaufmann, aus Tilsit.
Lorch, Kaufmann, aus Mainz.
Hagen, Assessor, aus Copenhagen.
Abraham, Kaufmann, aus Coblenz.
Streller, Kaufmann, aus Reichenbach.
Lang, Kaufmann, aus Plauen.
Meng, Conditor, aus Bromberg.
Küster, Kaufmann, aus Elbing.
Wedel, Dr. der Med., aus Lübbenau.
Tannert, Kaufmann, aus Lübbenau.
Capell, Kaufmann, aus Calle a S.
Mainz, Kaufmann, aus Offenbach.

Hotel de Brandebourg, Charlottenstraße No. 59.
Mason, Kaufmann, aus London.
Hinrichs, Domainenpächter, mit Frau, aus Wanzka.
Frau v. Neumann, mit Sohn, aus Hanseberg.
Weitbrecht, Advokat, aus Stuttgart.
Benedict, Advokat, aus Stuttgart.
Frau Doktor Schrader, mit Kindern, aus Memel.
Schrader, polytechnischer Schüler, aus Dresden.

Scheible's Hotel, Markgrafenstraße No. 49.
Wandel, Königl. Marine-Intendantur-Assessor, aus Stettin.
Schmidt, Lieutenant im reitenden Feldjäger-Corps, aus Potsdam.
Fiedler, Oberschulze, aus Olivar.
Frl. Fiedler aus Olivar.
Friese, Hof-Lithograph, aus Magdeburg.
Vogel, Kaufmann, aus Ludwigslust.

Hotel zum Bairischen Hof, Charlottenstr. No. 44.
v. Kozorowski, Gutspächter, aus Uzarzewo.
A. v. Kozorowski, Gutsbes., aus Wronczyn.
Hajek, Rechnungsführer, aus Prag.
Madame Hajek aus Prag.
Liedtke, Rittergutsbesitzer, aus Lowinnek.
Frau Rittergutsbesitzer Liedtke aus Lowinnek.

346

Um meine Stromarbeit ganz zu vollenden muss ich Sie, lieber B., um folgende Bücher quälen:

Berghaus Allgem. Länder u. Völkerkunde bloss der erste Bd

Berghaus geographischer Almanach für 1837

M. [illegible] besonders [illegible] [illegible] da ich [illegible] [illegible] [illegible] nach Potsdam schreiben ~~[illegible]~~

Acosta Historia natural y moral de las Indias

Petrus Martyr Angler. de rebus Oceanicis

Wer mag denn der ~~[illegible]~~ uns nicht wohlwollende Marc Moltze sein [illegible] 10 Uhr ohne es nicht [illegible]

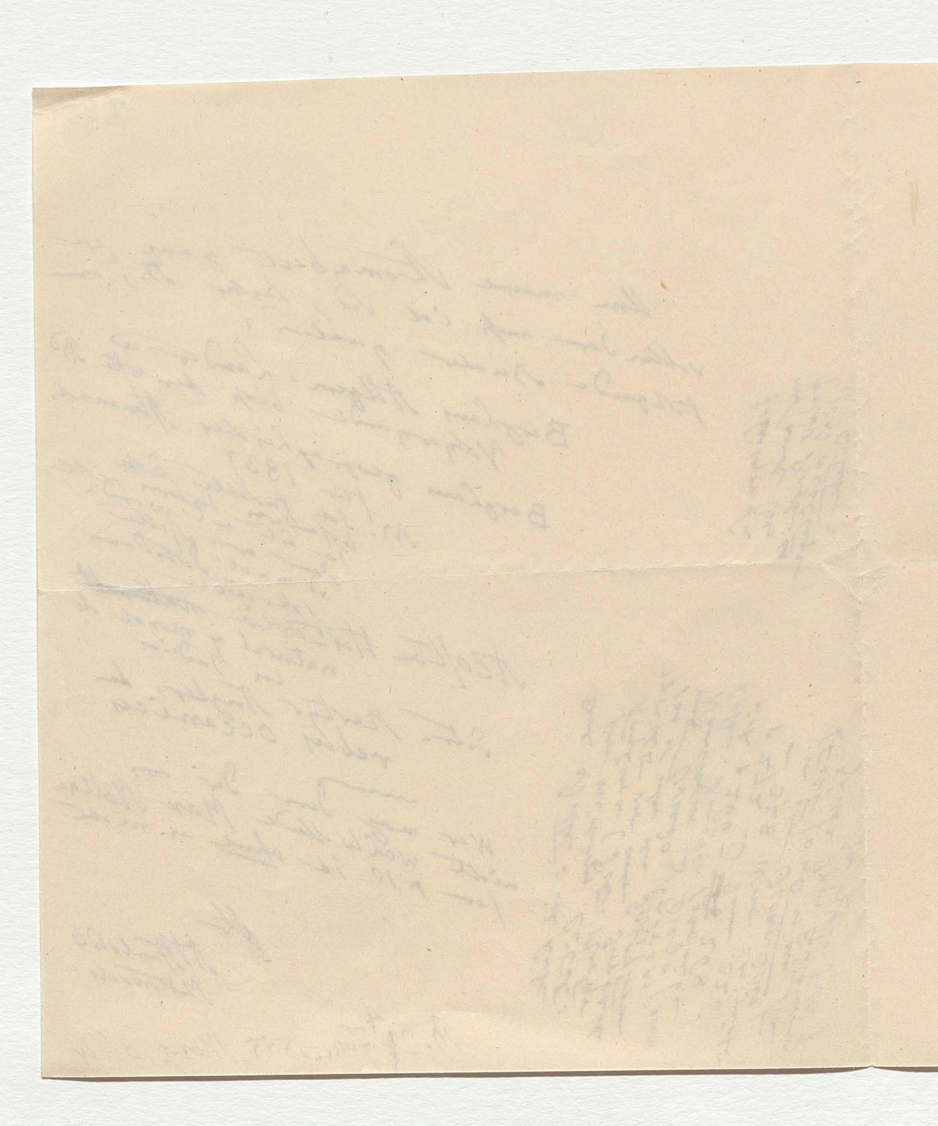
Ihr

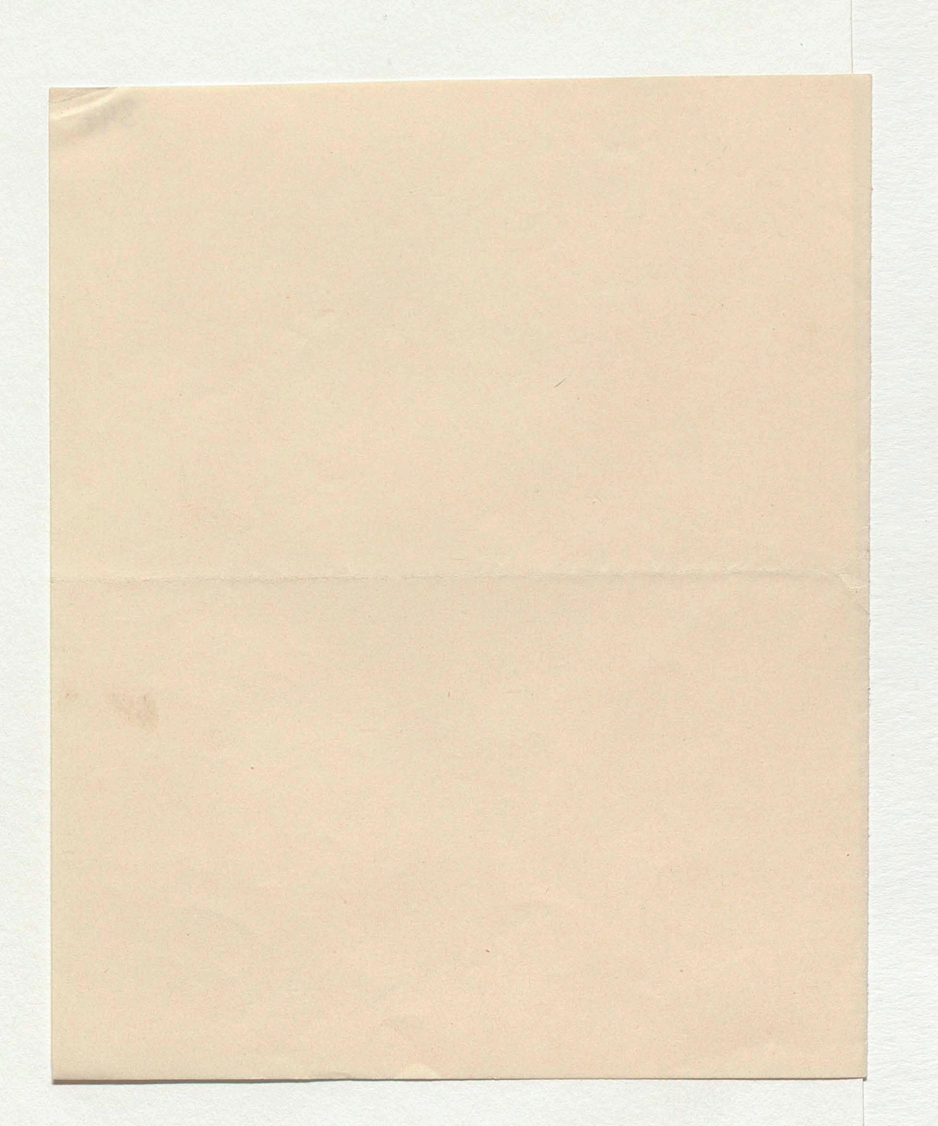
AvHumboldt
Mittwochs.

B. 24 Jan. 1855, Morg. 10 Uhr

Erlauben Sie [illegible] nur auch Druckfehler [illegible] [illegible] Citate.

Aus Petrus Martyr: ich habe wichtige Citate: Martyr [illegible] [illegible] [illegible] Golf [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Oviedo und Diego Colon [illegible] [illegible] Citate p. 266 und p. 268 ich p. 272 p. 328 Wenn p. 326 nicht [illegible] Oceanicis [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]





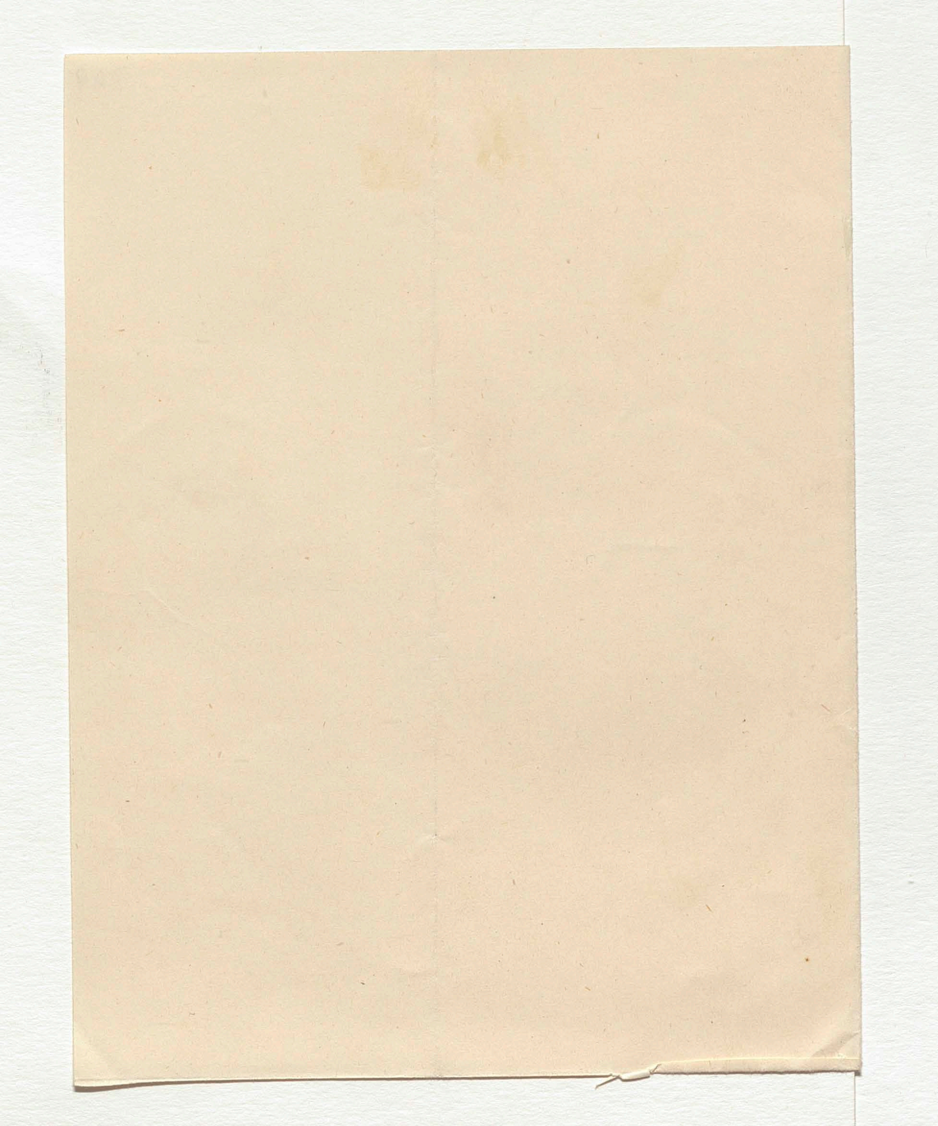
Vielen Dank! Sie sollen aber bald
unverändert zurück erhalten, aber
den Strömungsgang, die ich suche
und er der [illegible] heisst, nach dem
Würde [illegible] der
Ort wo sie Meeres
wasser, [illegible] nach dem
Strömungen und sie [illegible]
Ort woher das [illegible]
(also aber westl. Strom: soll
ein [illegible] werden
genannt [illegible] später
jetzt gewiss [illegible] weiss
[illegible] ich die
es gewiss wohl [illegible] hinzufliegende
nicht etwas [illegible] hat, als
Strom [illegible] wieder [illegible] sollten
ich so wenige [illegible] sondern
[illegible] über d. i. unter ~~[illegible]~~ stets
der die nicht [illegible] wirkliche
Sie seitwärts (dann einige [illegible] Seite
liegt ~~[illegible]~~ [illegible] 1/2 Tag
nicht [illegible] nur auf ist
ist nur die [illegible] gewaltig
so gar [illegible] Mehr [illegible] / wir erwarten
mit großen [illegible]
und [illegible]

oft mit 8. Sollten Sie es
glauben, dass Raumer [illegible] ~~nur~~ noch
~~meine~~ Nummer) Sie kamen
eine ~~ein~~ gestellt hat; Schlosser statt
Gloria mundi! Gauss hat
4 Nummern! Der ältere
Sorge, und Raumer, der erwählt
als Geschichtschreiber ~~nur~~ [illegible]
so wenig gewandt [illegible]
um an literarischen [illegible]
um die Aufgabe des Ordens einiger
wenn man [illegible] hat im eigenen
Deutschland [illegible] et [illegible] ma patrie..
[illegible]

Ihr
AlHumboldt
Freitag

Partie des [illegible] [illegible] [illegible] 1.

B. 12 Januar 1855, Morg. c. 10 Uhr



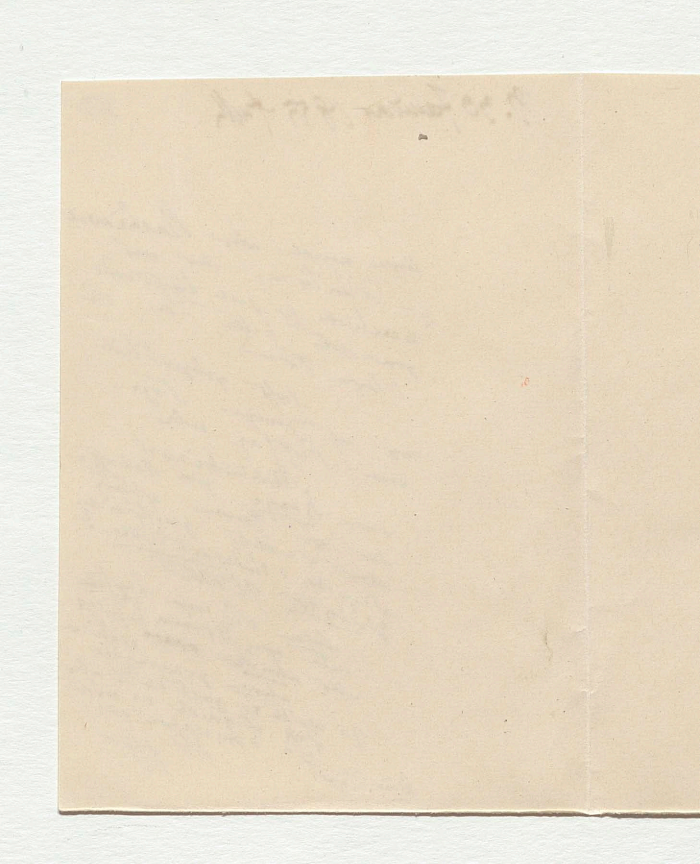
B. 30 Januar 1855 Jacob

350

Um mich über Machiavell zu orientiren, der mir neulich so viel Unfreude gemacht, bitte ich Sie Ihren Freund sehr gelegentlich nur auf wenige Tage um einen Aufsatz über Machiavell von Ranke zu schaffen, der in seinen alten aber recht geistreichen [illegible] Südwest Stücke? Du den Völker steht.

Lesen Sie ein hübsches art. in Grimm I p. 193 über ahnden ~~[illegible]~~ vindicare ahnen praesagire so weit er gestattet aber daß etymol. es nicht zu beweisen sei, Jb Hff.

Dienstag.



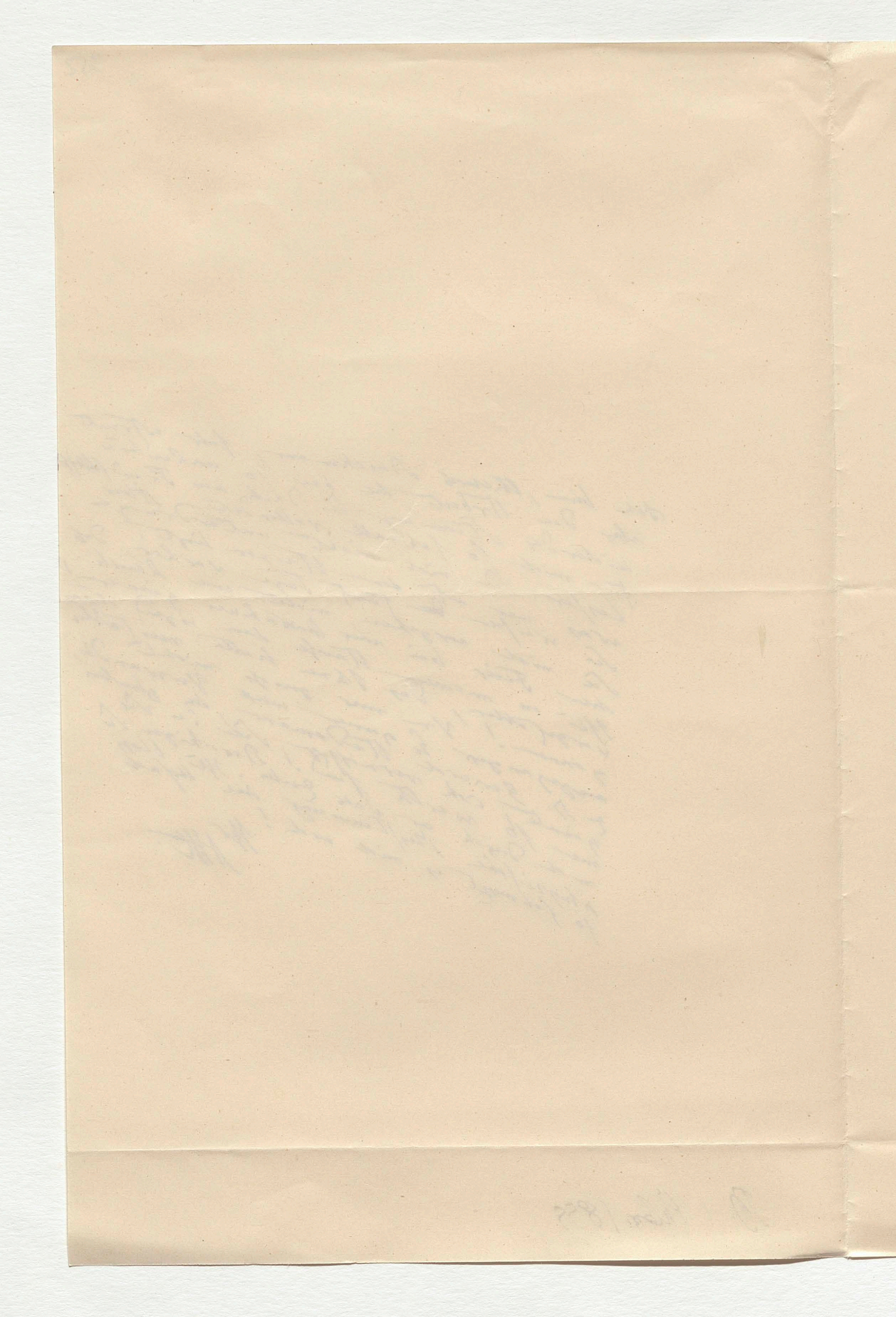


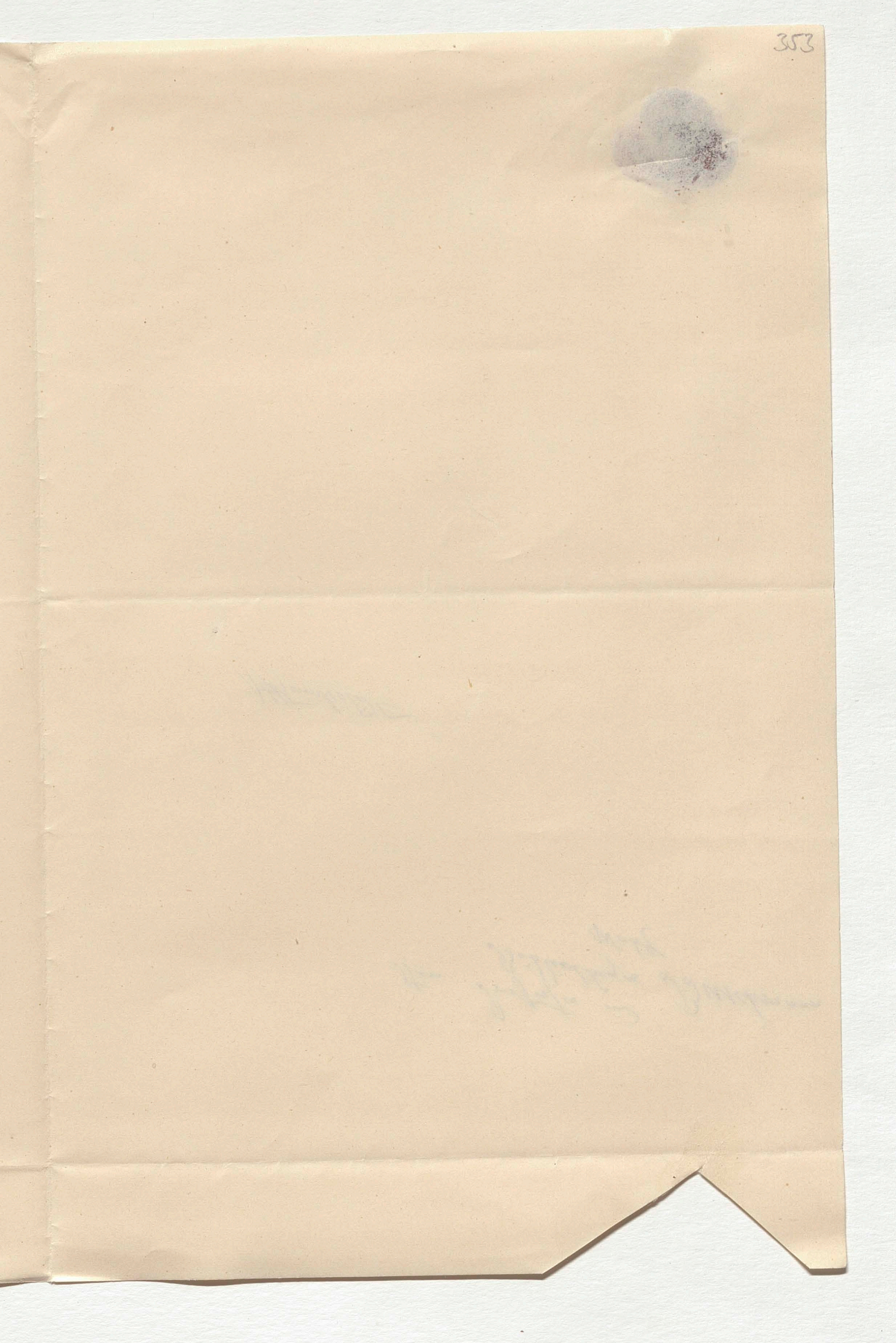
352

Ich bin, theurer Buschmann, sehr betrübt
über die Arbeit, die bei so unheilbarer
leider der Stimmung Sie doch am Freitag [illegible]
für mich so schnell vollendet. Aber
lassen Sie mich nicht unterdrücken
was wir wissen [illegible] der fünf Tage vorher, daß
Sie mich ausgeben, nicht einbinden, einer [illegible]
[illegible] Feier bei uns Hause den [illegible] irgend etwas
[illegible] in meinem Das Ihre hatte mir nicht [illegible]
vorgestellt! Vor uns große [illegible] Verwandte,
zu einer ! ganzen [illegible] Wadermann [illegible] der glauben
ausgezogen D. Gerard verschafft! Sie in Sie
zu [illegible] ich werthe sind! Den [illegible] bloss
[illegible] 16 [illegible] das Zahl! Ihr Ursach
mit Dank an [illegible] Bestimmung die
[illegible] so schmerzt es mich auch!

Ihr AlHt.

B. 1 Febr. 1855





Herrn Professor und Bibliothekar Buschmann
Wohlg.

AlHumboldt



Ich habe diese Nacht an der Meeresströmen
wahlend und mich Ihrer nicht genug zu
preisenden Ordnung lebe an B5 (7–9)
erfreuend une nicht gleich erfreuliche Ent-
deckung gemacht. In der Folio Abschrift
von Ihrer (pag. ultima 65) fehlen alle
Blätter die von den gelben Strohme von
denen der ... Hauptgegenstände der Abhandl
handeln. Diese fehlenden sind aber vielleicht
bis auf ein Paar Blätter in meiner Ori-
ginal in HE. vorhanden.
Die Hoffnung, dass Sie sich eine Fran[illegible] noch zu
une Lage Abschrift und glauben wir das
Hauptsache zu [illegible] lieben ist sich
Ganze gezeigt zu Nivo [illegible] es Folio fehlt
charmanisch war [illegible] Berghaus Länder
Das gerade Strom und [illegible] Dolland
der Volgen [illegible], die ich warauf das
gebiet er abgedruckt ist [illegible] Berghaus
Verdankt hervorgehen nämlich
dieser Jahr worden [illegible] (Erlaubniss) 25. aufge
der (freilich wir neue Strömung hat [illegible] was ich
Dritte Sätze gelber gerade [illegible] weil ich
abdrucken lassen, nur vielleicht wiedergegeben
Folio fehlt, und [illegible] im [illegible] habe ich treu
1837 und Dass was fehlt an [illegible] vo, aber sondern
hat. Wer Zusatz der Schluss, Den rechte
Berghaus Weise [illegible] giebt und Der [illegible]
Zweifellich ist [illegible] fast daraus
Schlusse Stunde auf was
99 Manuscript 101 von Humboldt Zahlen der
sehr wahrscheinlich sind

Da wohl wenig fehlt und ich gerade
für den Humboldts Current recht
viel zugesetzt habe so traute ich
mich, an Berghaus zu schreiben
wird wenig helfen, da er der alte Gemahlin
Ja ist ein Officier weggelaufen
und mein Abh. zu expediren
gebraucht haben. Möchte er durch Zeiten be
siegen. Ihr

AlHumboldt

2 1/2 Nachts

Zanken Sie nicht
über Ihre Gletscher
Reise morgen früh 2
zu mir herangerufen?
d. auch um 2 Uhr

Das wunderbar ganz neue Buch
ist das ich mich nicht besinnen
gesehen ist: Ritter u. Germanen
(dedicirt an Jacob Grimm) von
Holtzmann Prof. in Heidelberg
Erzieher der Herzogin von Baden

355

zu Franklin's Beobachtungen über
den Golfstrom (die ältesten
sind von April 1775) werden
angeführt:
Franklin's Works London 1806
T. II p. 200 oder der
physical Theil eines
Ed. der Werke
Ferner
Trans. of the American Phil. Soc.
T. II p. 325-328,
T III p. 82 und 194.
T V. p. 90

Jonathan William
Thermometrical
Navigation
Philadelphia
1799 das
in America
Buch fehlt
gewiss

B. 11-12 Febr. 1845

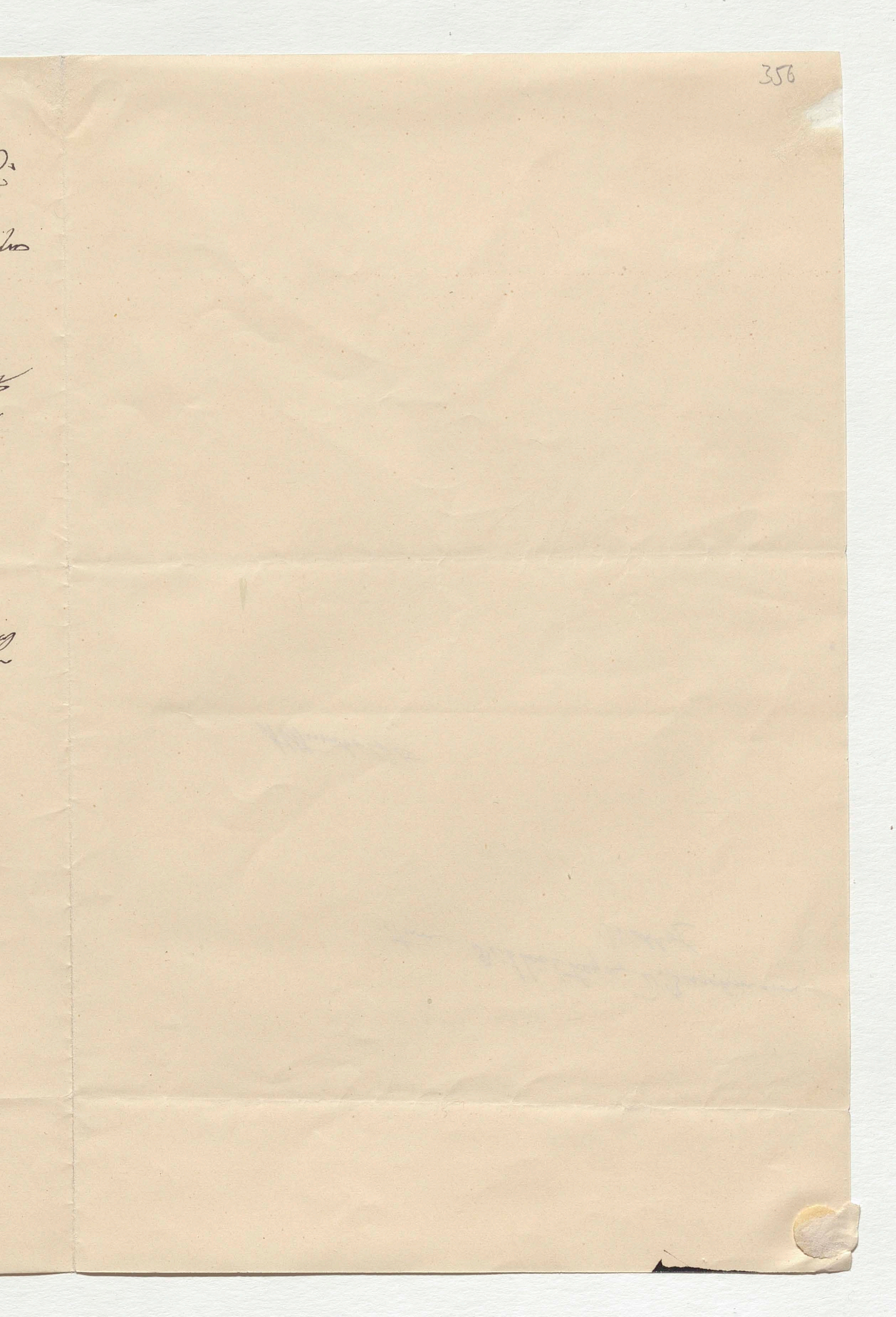
Das ... ist ... Hal...
... at der ...
zweite ... ist ... Hal...
(dedi...cirt an Prof...
Holtzmann Erzieher der Söhne ... von Bad...

355

Zu Franklin's Beobachtungen über den Golfstrom (die ältesten sind von April 1775) werden angeführt:
Franklin's Works London 1806 T. II p. 200 (oder der physical Theil irgend einer Ed. der Werke)

Jonathan William Thermometrical Navigation Philadelphia 1799 das ich in America bisher fehlte gewiss

Ferner Trans. of the American Philos Soc.
T. II p. 325-328, T. III p. 82 und 194.
T. V. p. 90.



Herrn Bibliothekar D. Buschmann
Wohlgeb.

AHumboldt

Wollen Sie mich an die Noth, Herrn Buschmann, der Band der Georg. Gesellschaft habe ich gleich gefunden; aber die Franz. Uebersetzung von Normann (so heisst ich) hoffe ich, da Ihr heiliges Siegel wurde eingedrängt gesehen haben, unter die Bücher gelegt zu haben. Da ist Ihren unmittelbar [illegible] geben Sie mir wenn Sie [illegible] dieser Trost.

AlHumboldt

zerrissene Fragmente des Briefes.

Sonntag

B. 3 März 1855

Unterstützung von Gumprechts Reisen und einem Band der Monatsberichte der Berliner geographischen Gesellschaft, die ich im October v. J. [illegible] Ew. Excellenz übersandt, in dem [illegible] einigen Bänden [illegible] halten waren, ersuche Sie [illegible] von mir verlangten, [illegible] zurückzusenden würden, in dem Sie Gesammtkatalog der königlichen Bibliothek angeführt und in der nächsten Woche die allgemeine Zurückstellung der Bücher stattfindet, so mir dieser [illegible] von mir erforderlich dürfte.

Genehmigen Ew. Excellenz die Versicherung der [illegible] Verehrung und Hochachtung womit ich stets verharre.

Ew. Excellenz

Berlin d. 2. März 1855.

ergebenster

Gumprecht

d. 9 März 1855

einen Brief vorzulegen, zu dem ich mich durchaus veranlaßt bin. Der Geheime Rath Hesse hat vor einigen Monaten an Ew. Excellenz einen Brief des Obrist Don José Maria Acosta gesandt und hat mich sehr angelegen, Ihre Bitte in Rücksicht zu nehmen, daß Sie den ehrwürdigen Patriarchen seines Landes, wie ihn Hesse nennt, mit einigen Zeilen erfreuen möchten. Bei den vielen Anforderungen, die an Ew. Excellenz jetzt gemacht werden, habe ich es sehr ungern gewagt, Sie mit dem Gesuche, das vielleicht schon erfüllt ist, zu belästigen. Sollten Sie aber doch geneigt sein, das Gesuch zu erfüllen und Acosta mit einer Antwort zu erfreuen und mich vielleicht mit deren Beförderung zu beauftragen, so würde ich Ew. Excellenz sehr dankbar sein. Ich habe Veranlassung, an Hesse in diesen Tagen zu schreiben.

Endlich erlaube ich mir noch an Ew. Excellenz die Bitte zu richten, ob ich vielleicht die französische

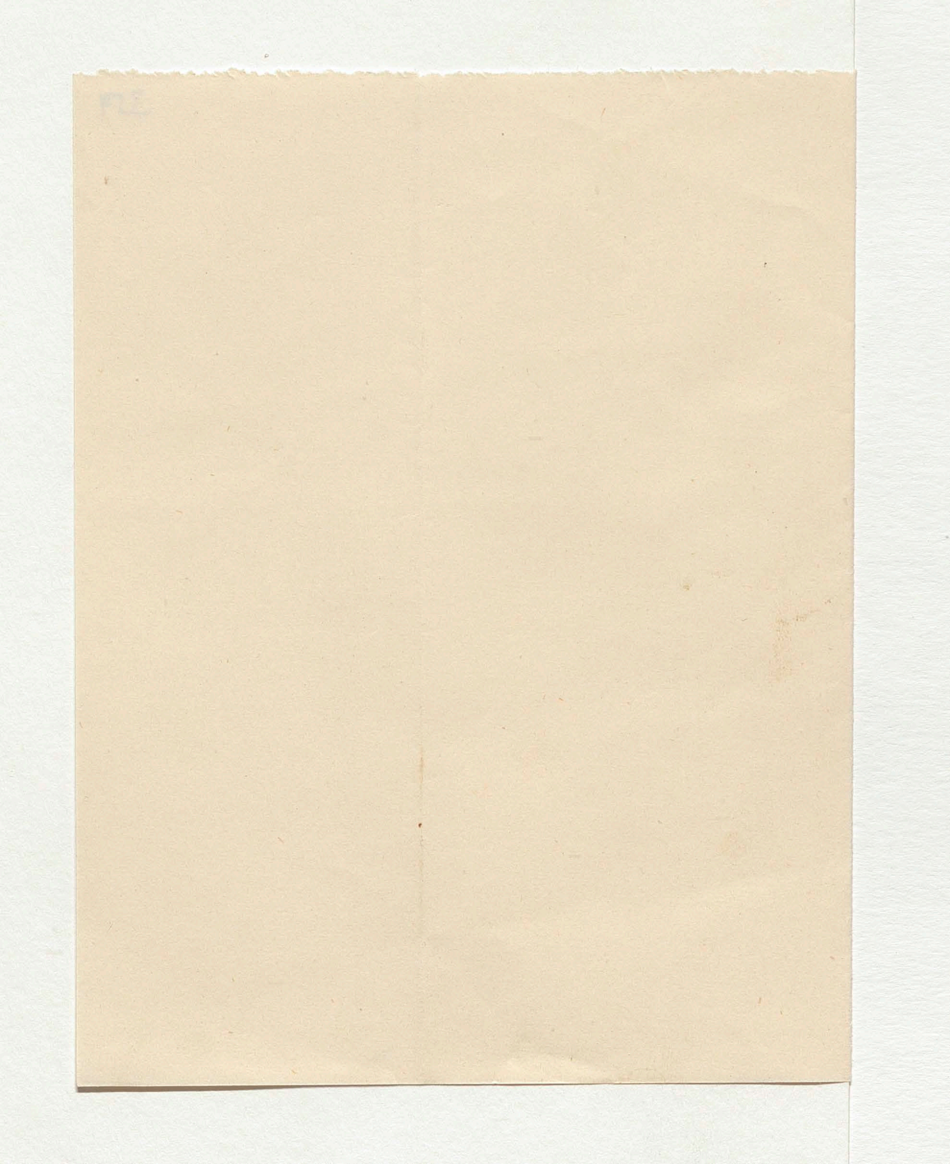
Haben Sie vielleicht den ersten
flüchtigen Entwurf Ihrer
Notiz über das Heilige
Feuer und die Donnerstag[s]
sitzung [illegible] das Bild
für den jüngst [illegible]
Der Zweig von Holunder, erhal[ten]
gestern und [illegible] wurde ihm
vor heute Abend (ich muss um
7 Uhr nach Charlottenburg)
wieder ganz warm und das
Ihr [illegible] aber ich
heit. Feuer [illegible] finden.
möchte mich präparieren
möchte Sie mich [den] Entwurf
zwischen [illegible] Ihre [illegible]. Ich
bis 7 Uhr gut leider. Ihre flüchtige
lese [illegible] Schrift und der
Züge, nennt Sie immer
bei dem Donnern.

Ihr

AvH

Mittwochs 2 Uhr

B. 7 März 1859



360

Das Leben von Frau von Halb[?] hat mich
sehr sehr angezogen. Es thut doppelt leid
daß durch eine pedantische chronologische
Zerstückelung so viel Zartheit der Gefühle
und so viel schöne Blüthen des Gemüthes
wie Seine[?] vergeudet[?] sind. Bald die Hälfte
schneiden Sie mir lieber ab. Leben und
genug. Ich behalte das [illegible] des Deutsches
nennen Sie mir nicht. Ein alphabetisch
Schatzwörterbuch schwierig schreiben ergeb[?]
ist aber ein leichtes [illegible] Sache. Ich
geändert etc. für die Sünde [illegible]
der Unterschiede besonders, wenn der
Sandbergen[?] es accoros[?], Wanderungen und die
Frauen [illegible] mich [illegible] nicht
vergessen. so werde ich später rathen

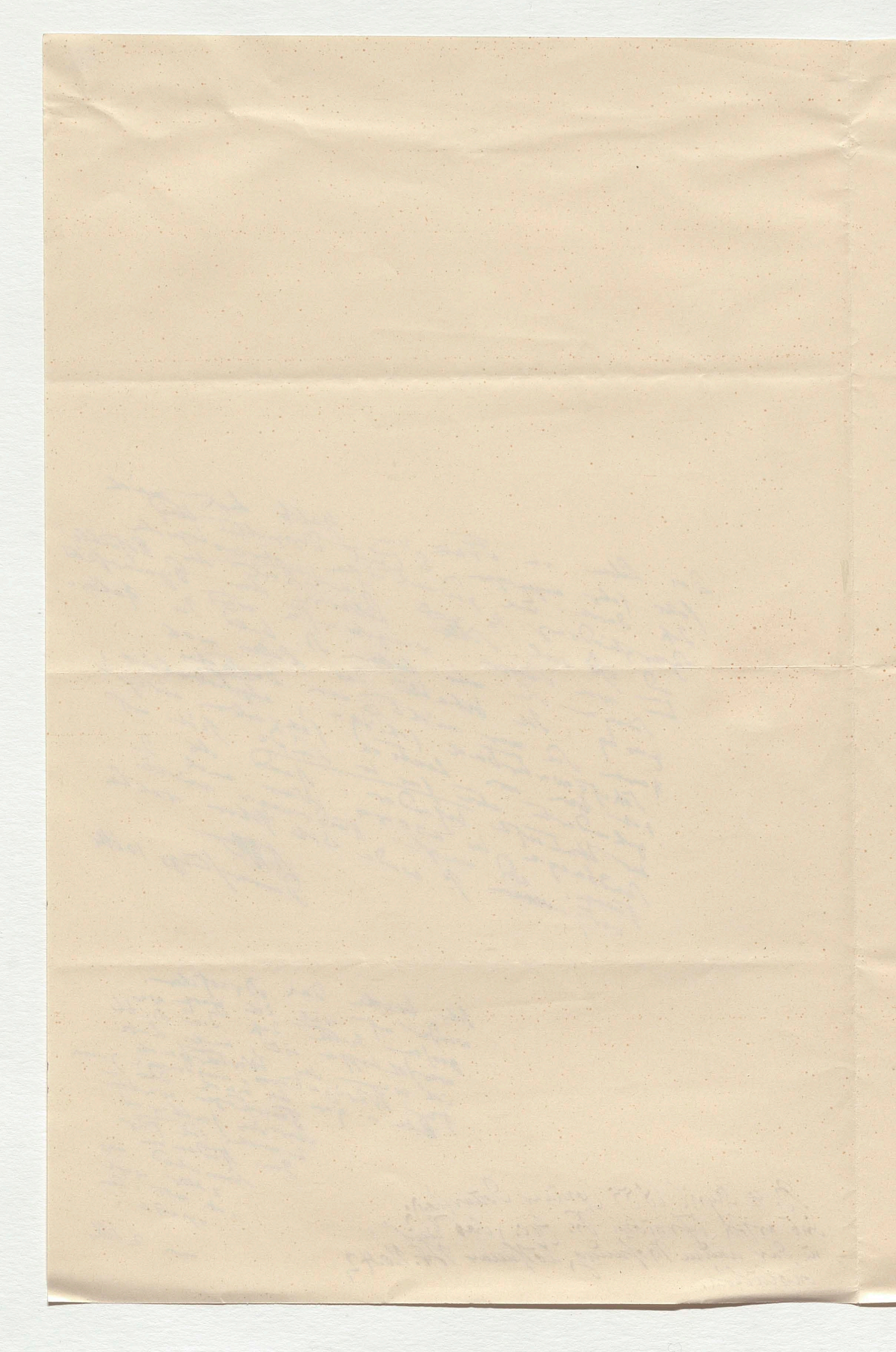
[illegible]

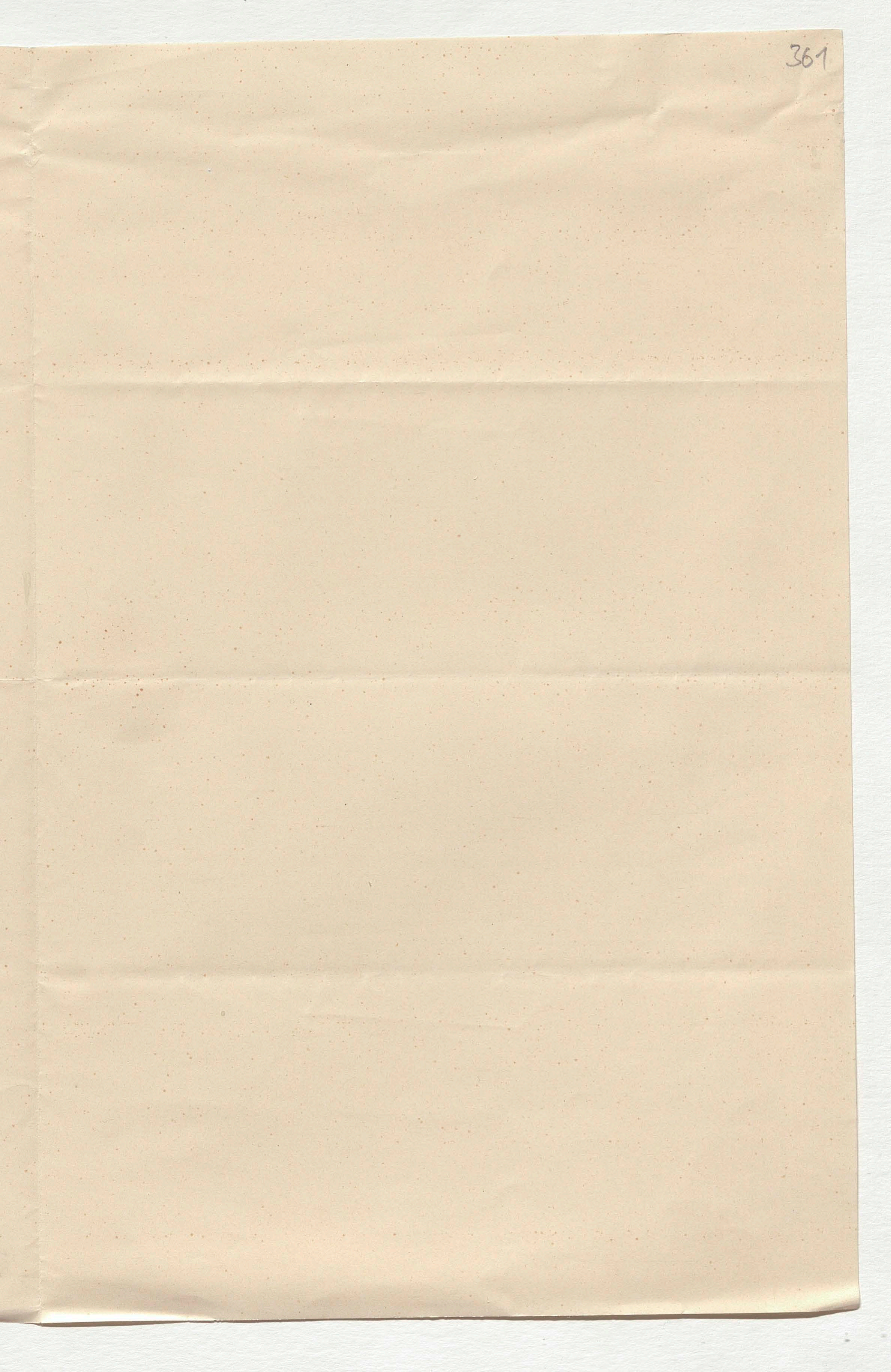
Donnerstag 10 Uhr

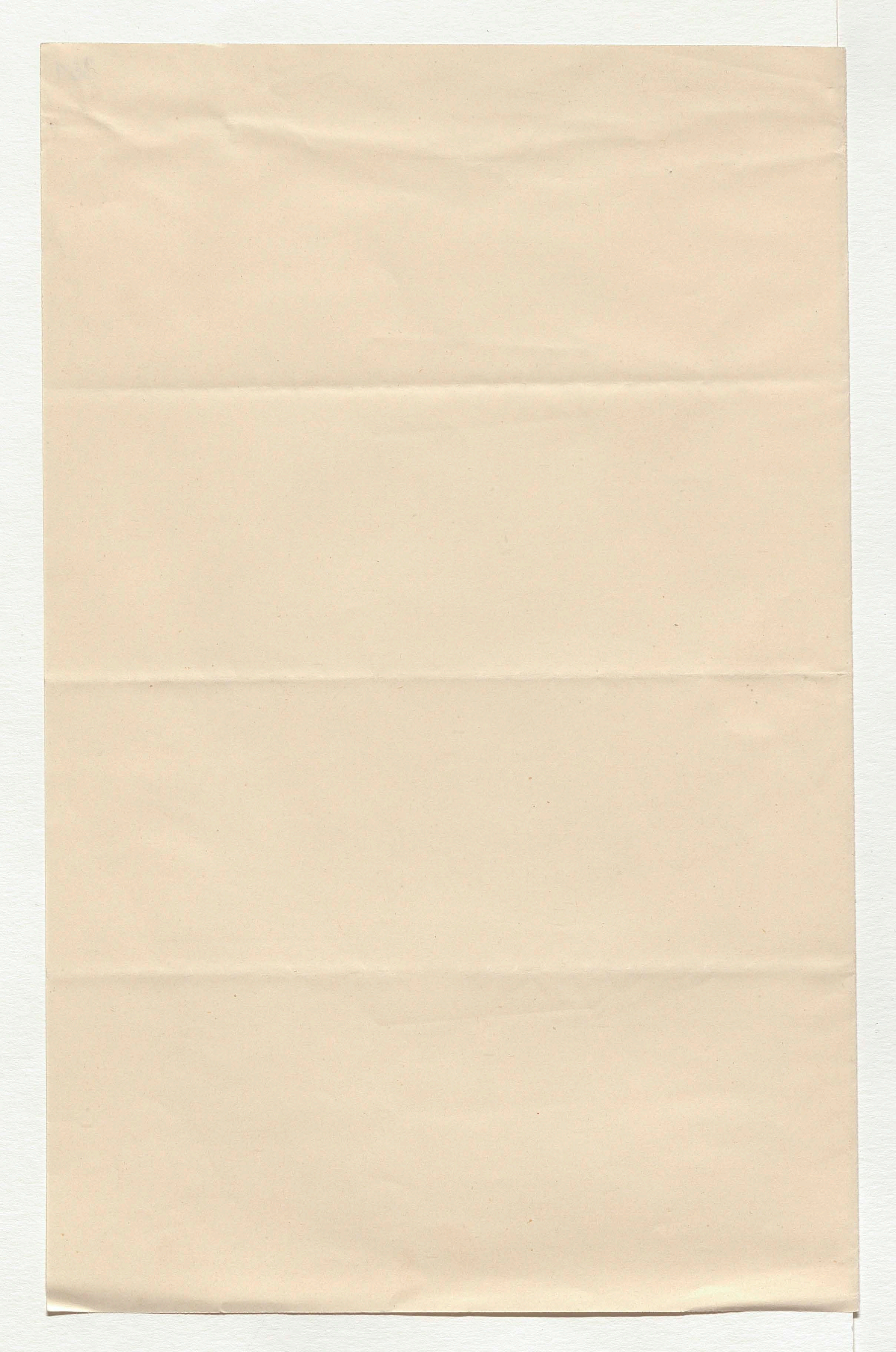
Ich breche das Briefchen
wieder auf weil ich ganz vergessen
hatte daß die Bibl.
verschlossen ist, und habe
ich wegen der Wörterbuchs
Navigators[?], ausdrücklich[?] gerne
für [illegible] zu [illegible] bis [illegible] 32[?]
Feiertagen warten
aber die Hälfte
brauche ich für
Hrn. Hedemann bis
Sonnabend
2 Uhr weil
ich ihn [illegible]
spreche.

um 2 Uhr

D. 5 April 1855 (grüner Donnerstag):
das erste Schreiben Dr. Ege.[?], das mich
in der neuen Wohnung, Köthener Str. No. 42,
beglückte.







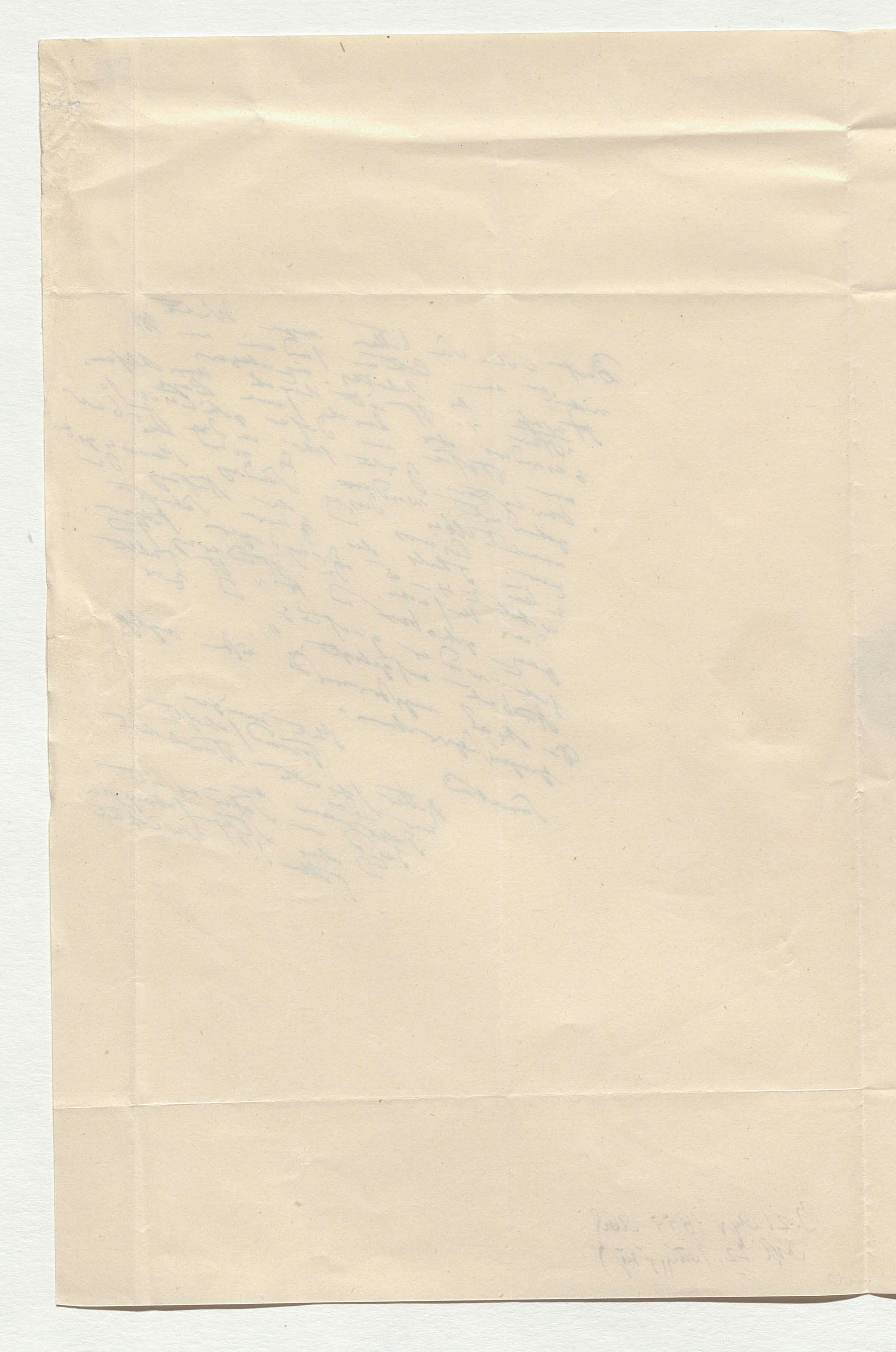
Daß ich Sie bitten [illegible] wegen Werken [illegible]
nicht an Cotta [illegible] sondern [illegible] unangenehm [illegible] unverdrossen,
Abwesenheit des Inhalts [illegible] ist durch seine Lage
besonders aber durch diese [illegible] schicklich [illegible]
am [illegible] [illegible] zu [illegible] sehr in [illegible]
bemerkten werden [illegible] [illegible] Manuscript
[illegible] über [illegible] der [illegible] Schriften
Cosmos und [illegible] [illegible] folgen,
zum Theils der [illegible] [illegible] [illegible]
2ten [illegible] [illegible] und [illegible] zur
wohl [illegible] Ursachen und [illegible]
Die ganz gehoben [illegible] gestattet
sehr wieder [illegible] [illegible] ist möglich
Arbeit aufgehalten [illegible]
Die [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

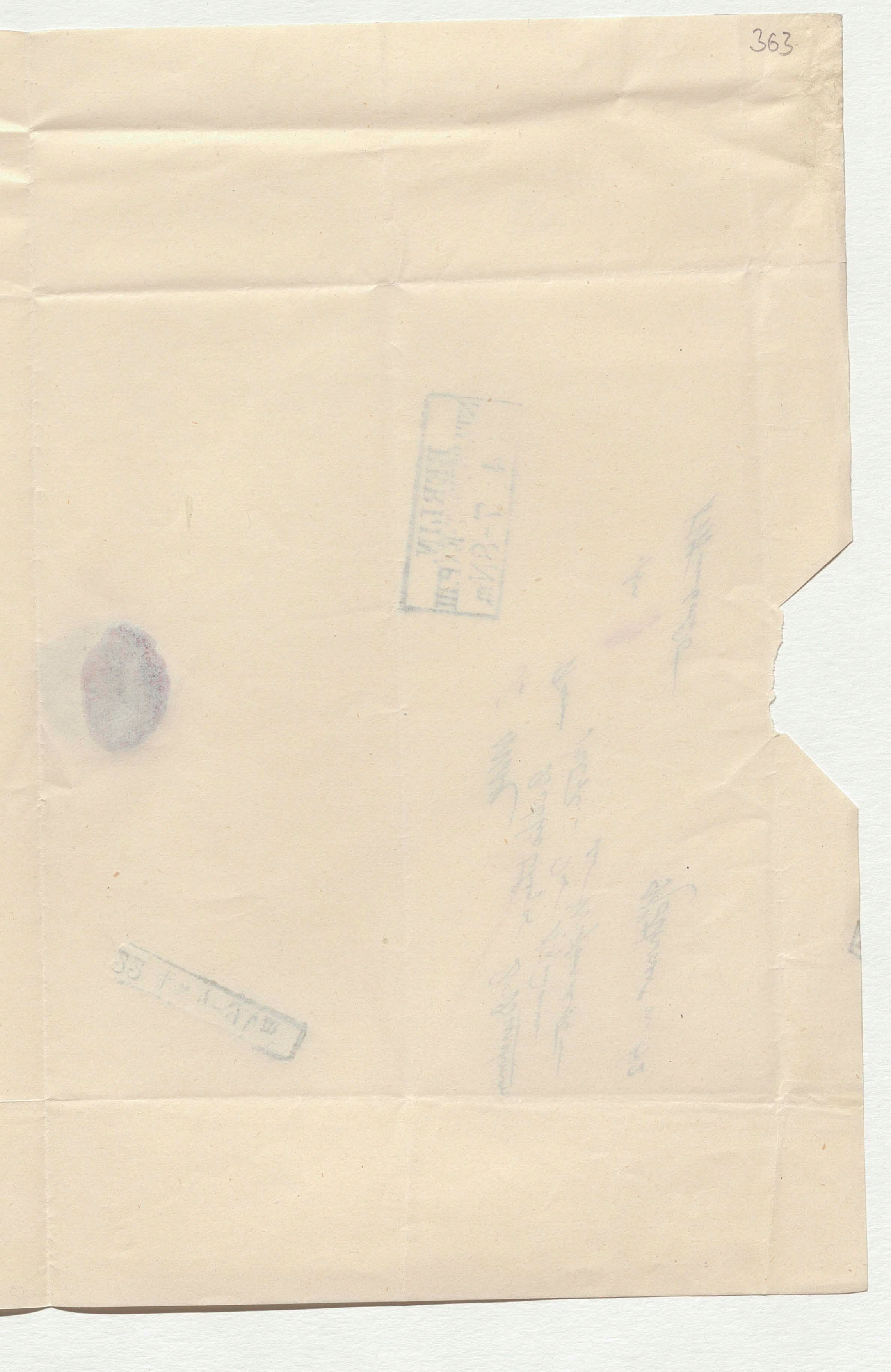
Mit inniger
Freundschaft
Humboldt

Sonnabend

Ritter schreibt [illegible] der [illegible] ist
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] aber [illegible] berichtet
sollen!!!

B. 21 Apr 1855 Abds
(erst 22, Nachts früh)





BERLIN.
STADTPOST-EXP. III
21 4 7-8 Nm.

22 4 * 7-9 Vm

Sr Wohlgeb.
Herrn Bibliothekar Dr Buschmann
Mitgl. der Akademie
der Wissenschaften

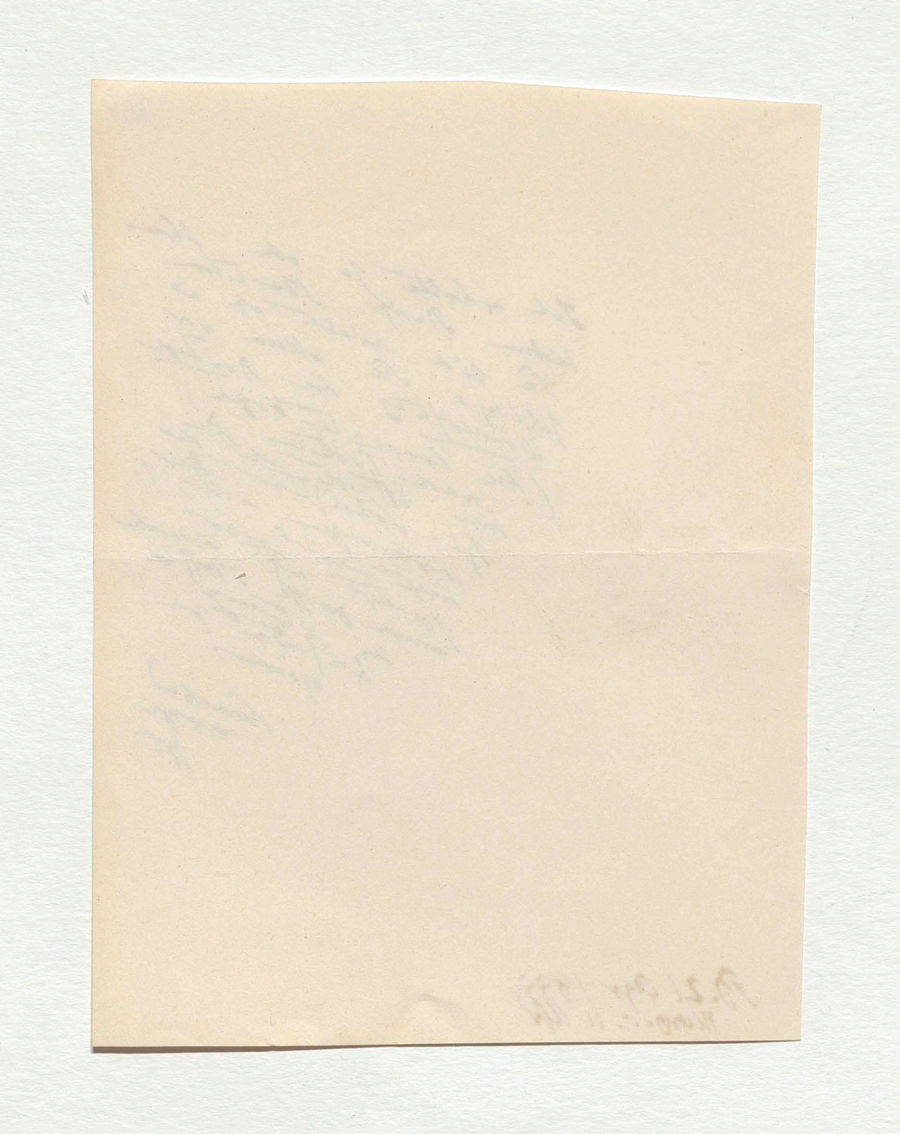
Köthner n. 42

von
AlHumboldt

Ich erhalte so eben Ihren
lieben Brief, Theurer
Sie sind nicht ab[illegible]
[illegible] Sie allein vor
[illegible] die Drei Tage
Donnerstag
(die Correctur Bogen)
nach Cotta [illegible]
[illegible] Effekt [illegible]
[illegible] Schriften [illegible]
[illegible] vertragen [illegible]
liegt mir daran einmal
später auf Masse
eine große [illegible]
der [illegible] zu
[illegible]

Sonnabend
morgen
AlH

B. 21 Apr 1855,
Morg. c. 11 Uhr



B. 21 Apr 1855

Sonnabend, ~~Nacht~~ Morgen 2½ U.

365.

Hier mein theurer Buschmann ist alles für Stuttgart. Lassen Sie ja wegen Sabine [illegible] erwarte von Ihnen [illegible] bald [illegible] (17. 18, 19) [illegible] Ich wünsche recht sehr daß bald in nächster Woche Ihr [illegible] Druck Bogen ja abgeben zu können, wenn Sie auch nicht ganz [illegible] [illegible] Dazu gehört, Sie geben wieder weit [illegible] vom Titel daß Sie die letzte [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] der Zeil. [illegible] Die 2te [illegible] vielleicht [illegible] sage für Abth. der mit. Sie [illegible] über [illegible] wollen Mittag [illegible] Unterbrechung [illegible] sehen [illegible] ganz, aber die lange Ihre Reise [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] Ihre [illegible] mit welchen Schreiber [illegible] alle Erfahrung geographische Dampf [illegible] [illegible] [illegible] beschäftigt [illegible] ~~[illegible]~~ Tact [illegible] [illegible] [illegible] Schatz [illegible] [illegible] Titel 2- [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] haben

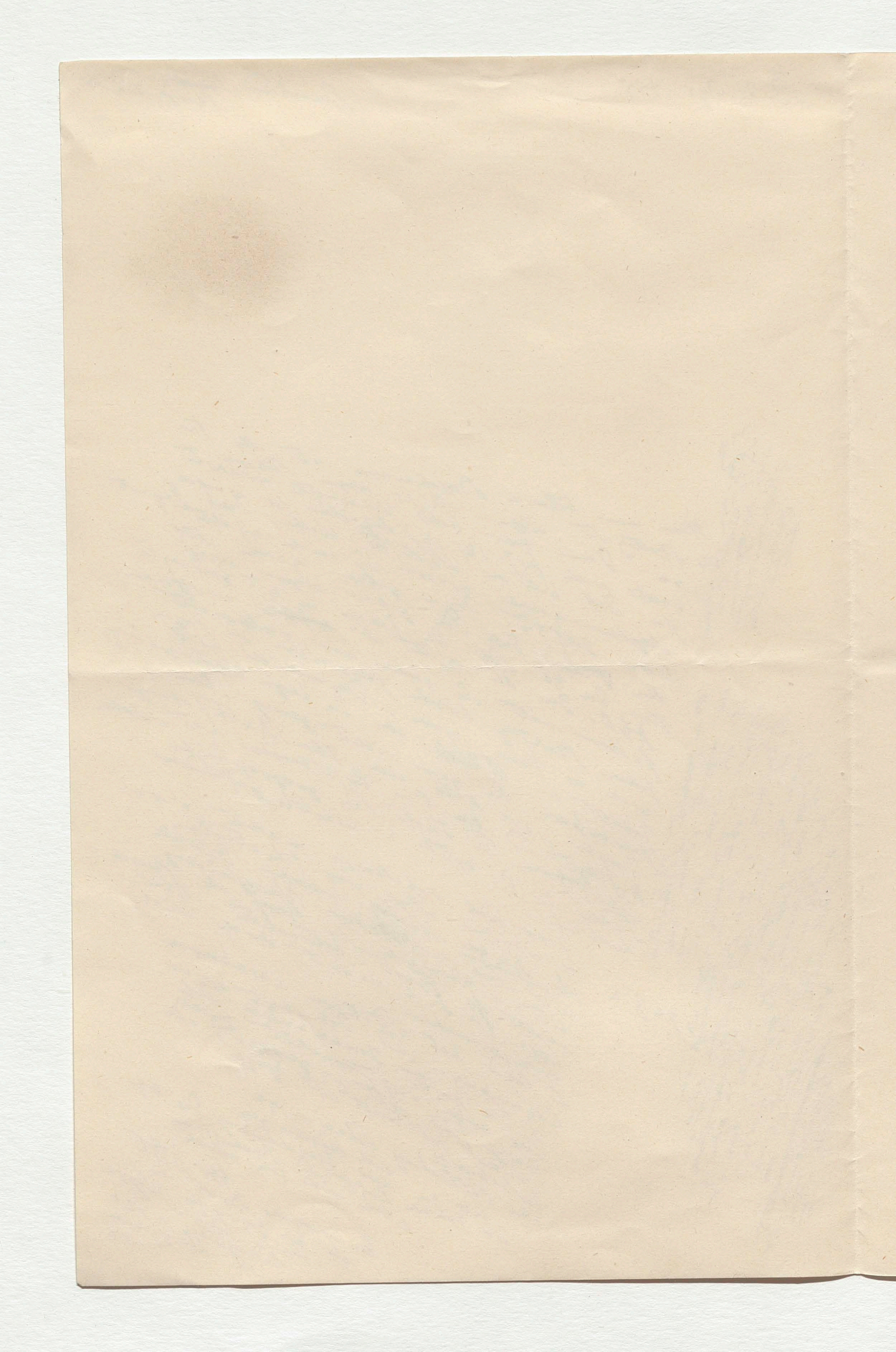
Wenn ich [illegible] möchte so [illegible] werde über [illegible] Flecterte Strahlen als Degen. ~~Nacht~~ meine Vergleichung [illegible] [illegible] eine [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Mensch [illegible] Wenn ich die Ganz, als Aber nicht [illegible] Frost betrachtete [illegible] nicht [illegible] [illegible] [illegible] nicht [illegible] [illegible] [illegible] Lotter [illegible] [illegible] Laraburn [illegible] [illegible] wachter Station [illegible] [illegible] La Cond. [illegible] [illegible] Dot [illegible] [illegible] Cayamburu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Die Garte [illegible] verstummelte gewagt [illegible] [illegible] Des [illegible] [illegible] [illegible] gegen [illegible]

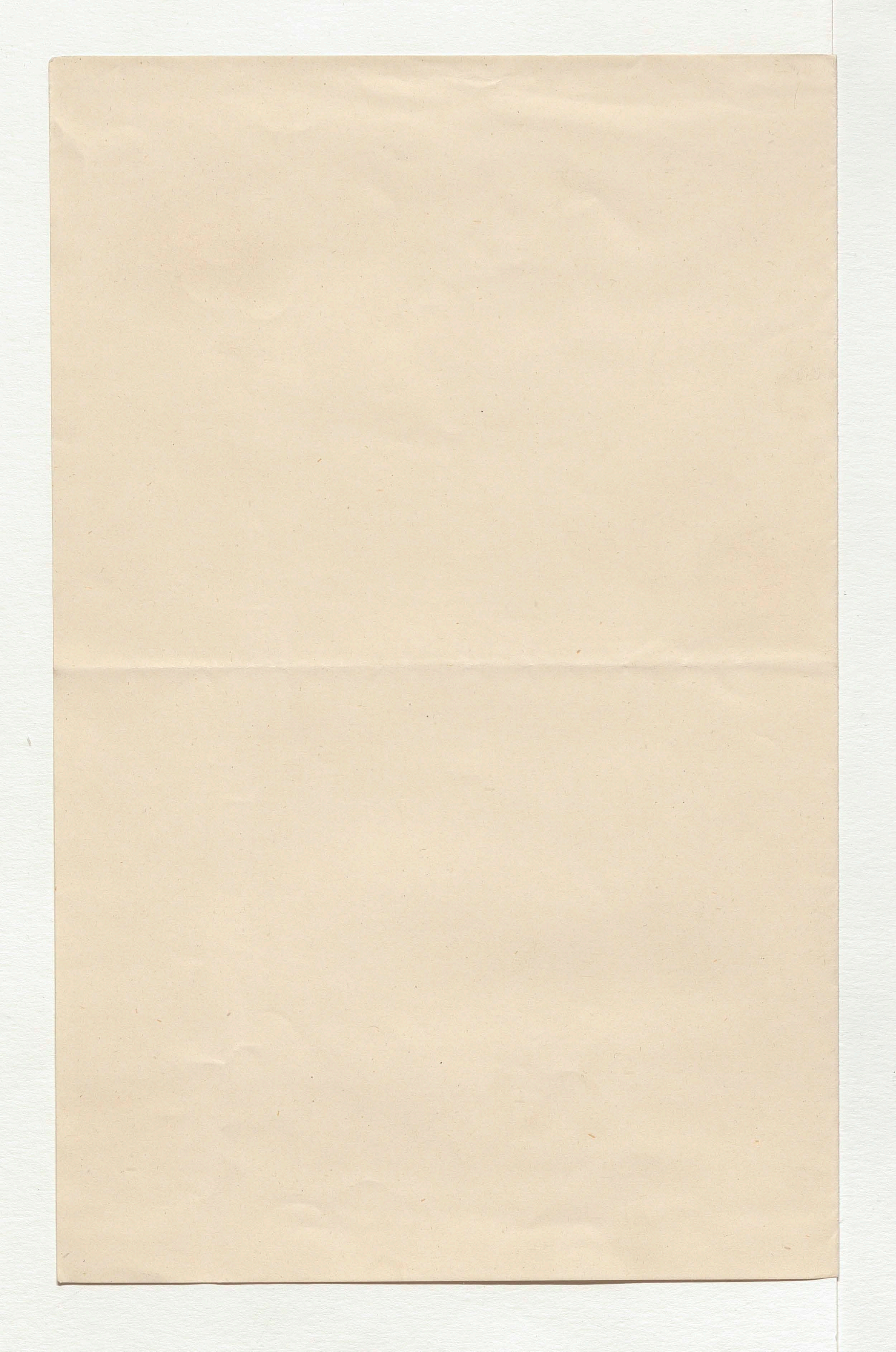
Schae [illegible] [illegible] [illegible] Des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Inbaburu [illegible] bedrän- [illegible] Abtheilung [illegible] [illegible] Eheschäd [illegible] [illegible] Ihr [illegible] eine [illegible] [illegible] Die schöne Luft [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Ihr [illegible] Er [illegible] [illegible] aber [illegible] [illegible] [illegible] Wagen [illegible] [illegible] [illegible] 120 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gegeben oo

[illegible] [illegible] 72 3.2

[illegible]



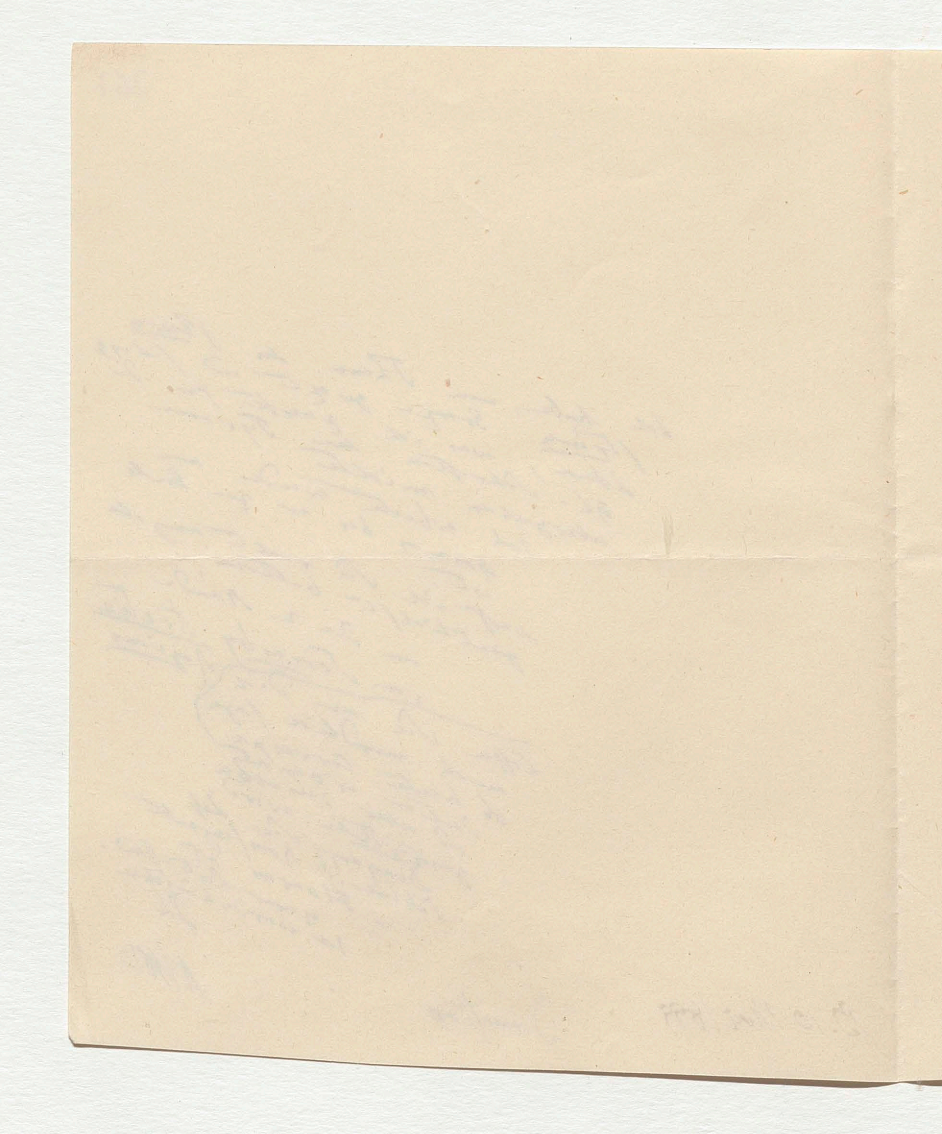


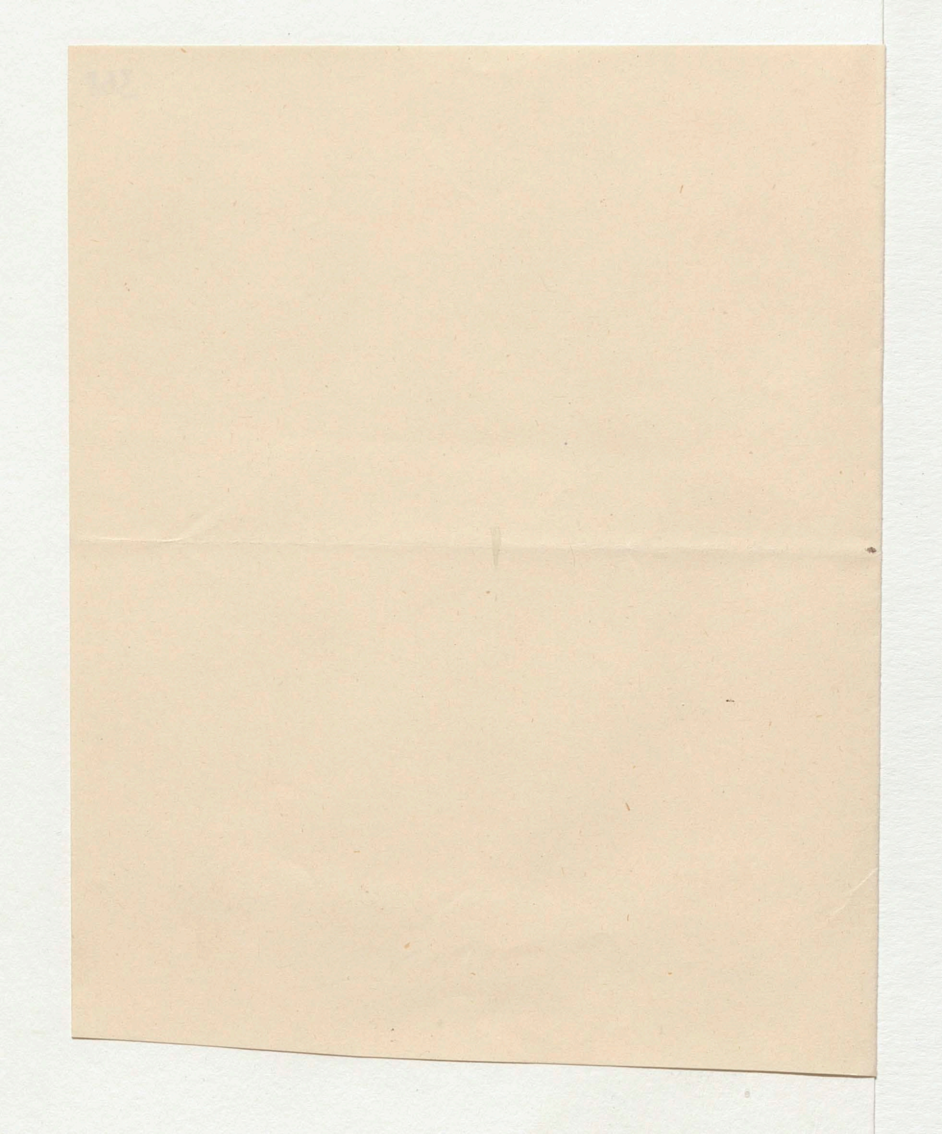
Ich habe meine Theorie der Meeres-
strömung Grenze gesetzt und schweige.
Den Sturm! was ich zuerst für
Ihr Schriften der Tyrannei
übergeben möchte.
Ich arbeite wieder am
Kosmos bei der zu Ende
gehenden ... ist
daß ich Sie recht angele-
gentlichst bitten
um die 2 Bände
von Scoresby Arctic Regions

Lassen Sie mir mündlich sagen
ob heute Corresp...
das ... oder aber Dienstag
gestattet wird. Sie
Dingern !! Konsignante
Sabine ... Flourens
... geistreich ...
Ihr

AvHt

B. 10 Mai 1855 Donnerstags





Dove

11/5. 55

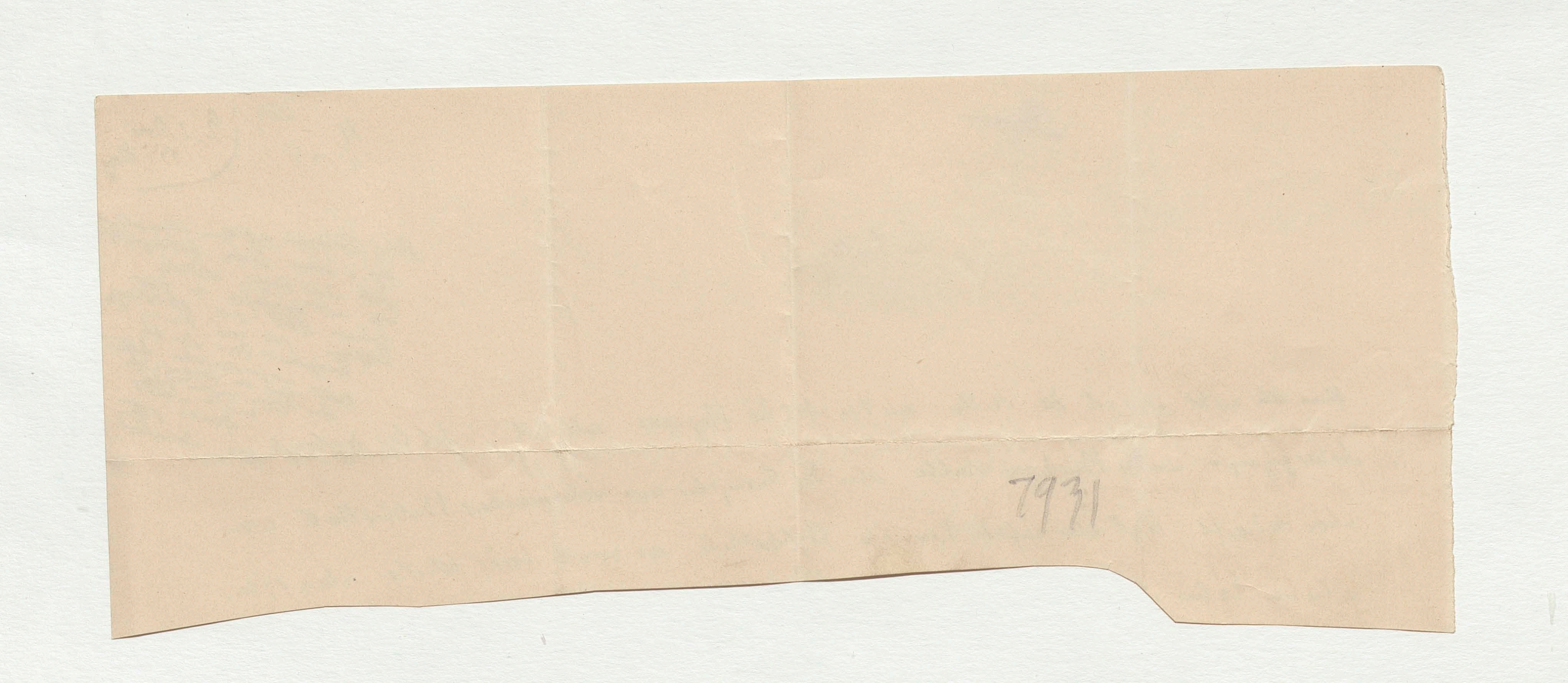
369

B. 12 Mai 1855 Morg.

Ew. Excellenz

Wenn ich nicht irre ist die Stelle aus den Arctic Regions entlehnt. Ich bin sogleich zu Asher gegangen, um das Buch zu erhalten, aber das Exemplar aus Schumachers Bibliothek war schon verkauft. Es ist aber auf der Königlichen Bibliothek, wo ich beide Werke schon öfters geliehen habe.

Ich frage noch einmal an, aber Dove behauptet dass die lange Stelle aus einer englischen Abh. bei ihm abgedruckt sei aus der Bibl. [illegible] Exemplar der [illegible] angestrichen. Ritter hatte nur die Uebersetzung der Reise, nicht die 2 Bde arctic regions. Alt. Sonnabend



7931

Ich gehe langsam etwas besser;
höre Sie nun, theurer D., in
diesen Tagen den ersten Band
von Edwards Geschichte der
Philosophie Schottlands. Ich
habe ein Nachtrag zu geben
zu der amerikanischen Uebersetzung
~~[illegible]~~ gezeichnet Edward Young seit
~~H~~ Lehre in Walle ~~und~~ Philosophie
die Gotthelf[illegible] zu [illegible]
unaufhörlich [illegible] gestattet die
Wollen Sie Besorgung von
beiden ~~H~~ Dr. Brandis [illegible]
Edward völlig [illegible]
geben später oder [illegible]
oder neuer [illegible] ~~H~~ Brandis
etwas Sie auch [illegible] habe
sagen ich [illegible] ein
[illegible] seine [illegible] (900 d.)
[illegible] 4 [illegible]
Leben [illegible], besser;

D. 29–30 Mai 1855

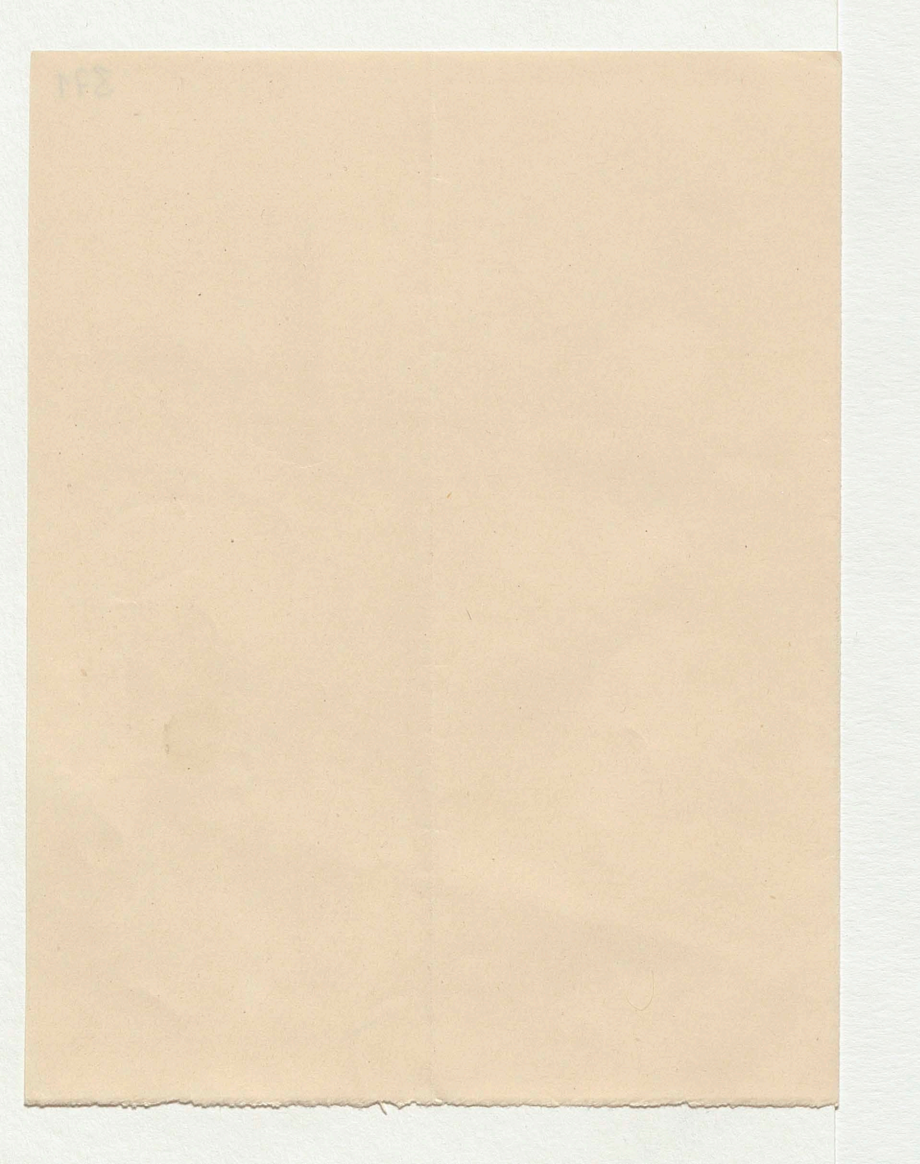
Further Papers relative to the recent arctic Expedition in search of Sir J. Franklin 1855.

Die gefundenen kleinen meubles v. Franklin sind darin abgebildet

[illegible]

[illegible]

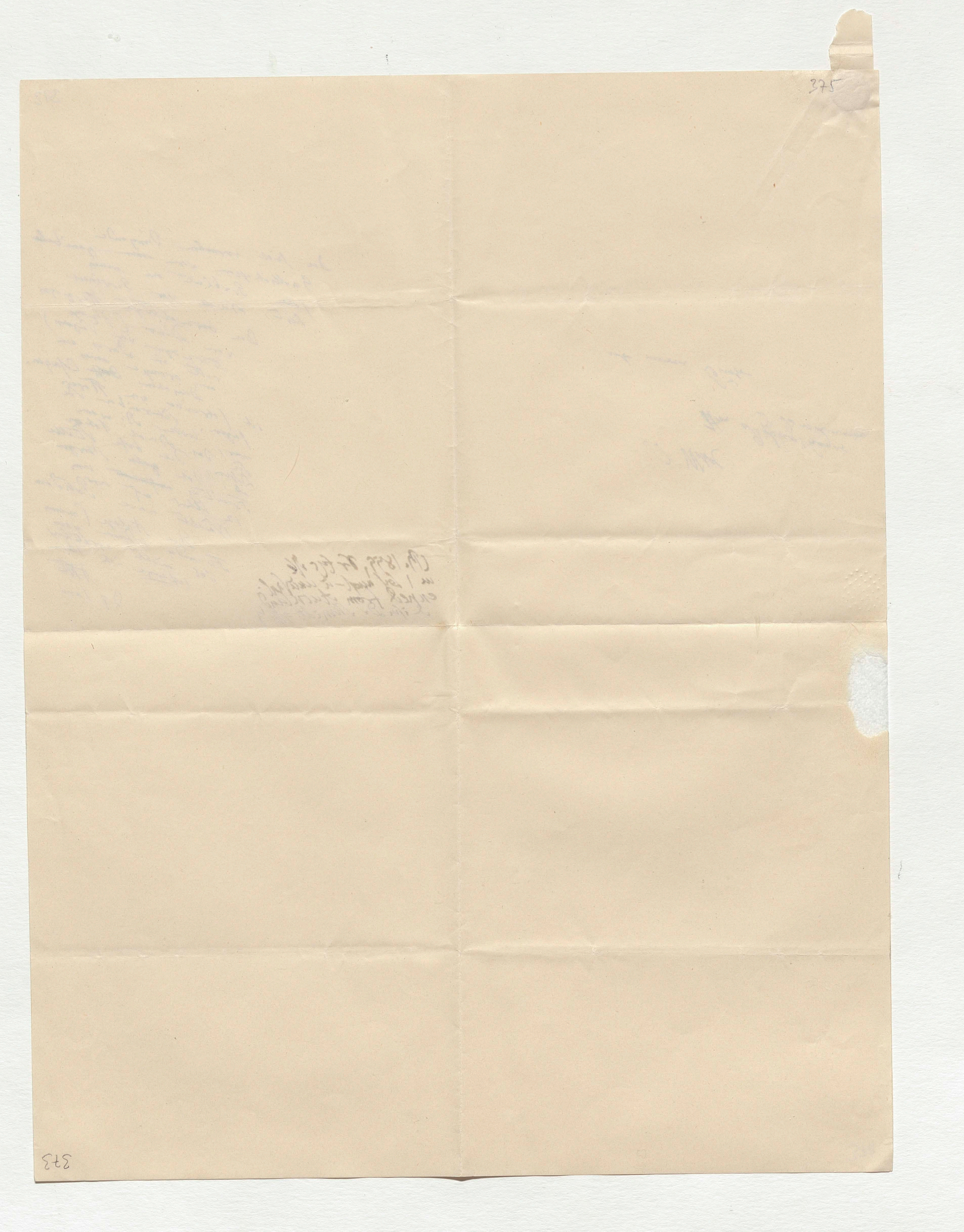
B. 29 – 30 Mai 1855



S. Wohl.
Herrn Bibliothekar Dr. Buschmann
mit meinem Buche

Sie sind vermuthlich dringende
Geschäfte von ~~einem~~ [illegible]
[illegible] Probeblatt von neuem
[illegible] [illegible] von Gervinus.
Die berechtigten Werk von
Dino (12 Bogen)
von Herzogin von Paris ein
[illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ Cosagen.
[illegible] Werke
ich schreibe von [illegible] die
Sagen. Lieber D., wenn
[illegible] die diese Stelle
Leben, ich gehe Morgen
Freitag ~~[illegible]~~ um
12 Uhr [illegible] nach Potsdam
Nacht
Die Anlage (meines Freundes Namen) [illegible]
ich nicht errathen [illegible]
[illegible] ich
AlHt.
d 7 Juni

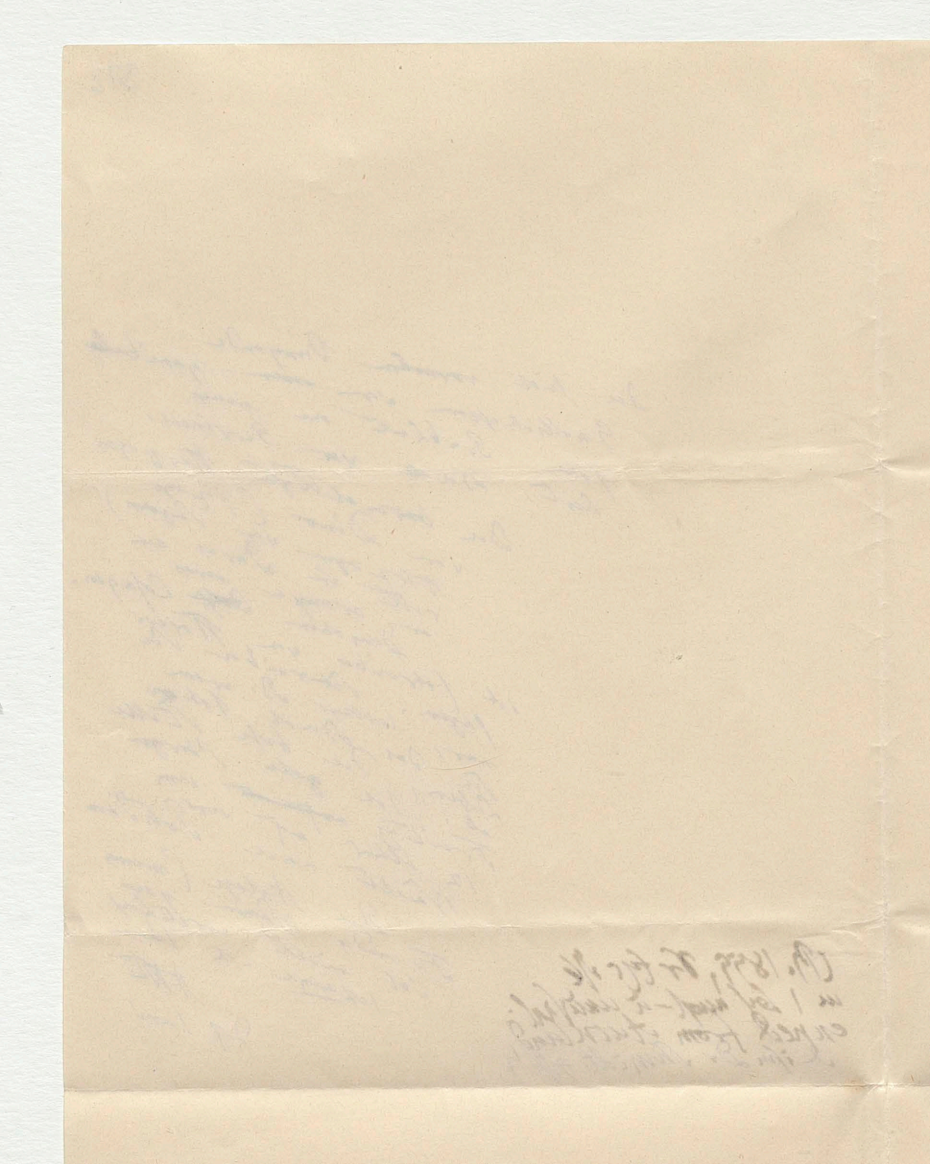
(B. 1855, [illegible] in 1 [illegible] expedition from Auckland [illegible] Dr Schmidt [illegible])



372

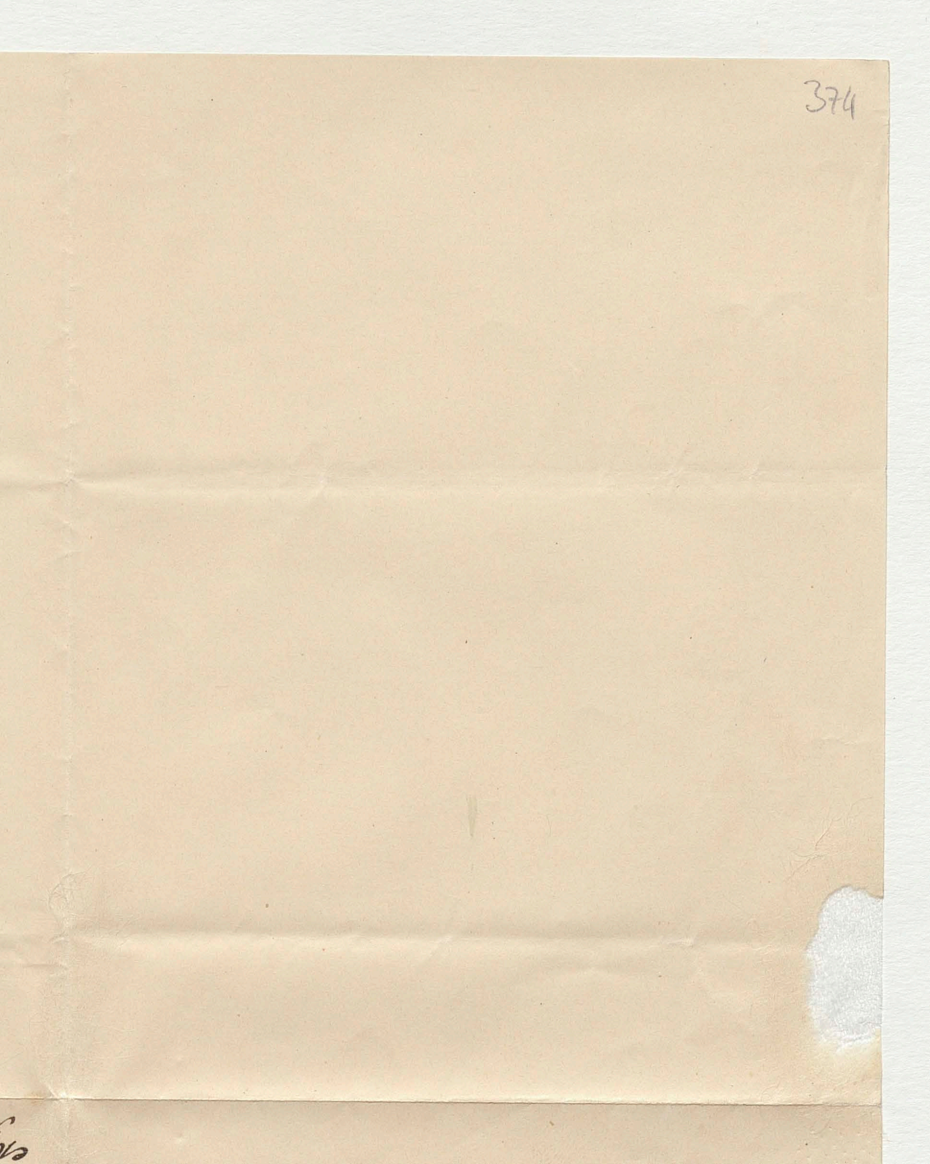
Sie sind vermuthlich Dirigende(?)
Gesellschaften der ~~einer~~ [illegible] neuen
Probl[illegible] an Gervinus.
[illegible] die [illegible] Herzogs
Der [illegible] Dino (junge Sagan)
von [illegible] der Sagan
~~Herzogin~~ in Paris ein
[illegible] croupe eines ~~[illegible]~~ Cosaken,
[illegible] Domcher(?) Herrn(?)
ich schreibe der [illegible] Sie
sagen: lieber A., wenn ich
nur, daß Sie diese Stelle
lesen. Ich gehe Morgen
Freitag ~~auf~~ um 12 Uhr auf [illegible] Potsdam
Nacht nach [illegible]
Die Anlage [illegible] Namen [illegible]
Fremden nicht errathen
ich [illegible] schwarz(?) ich [illegible]
AlHt
d. 7 Juni

(B. 1855, [illegible]
in 1 [illegible] [illegible] expedn from Auckland
& [illegible] Dr Schmidt [illegible])

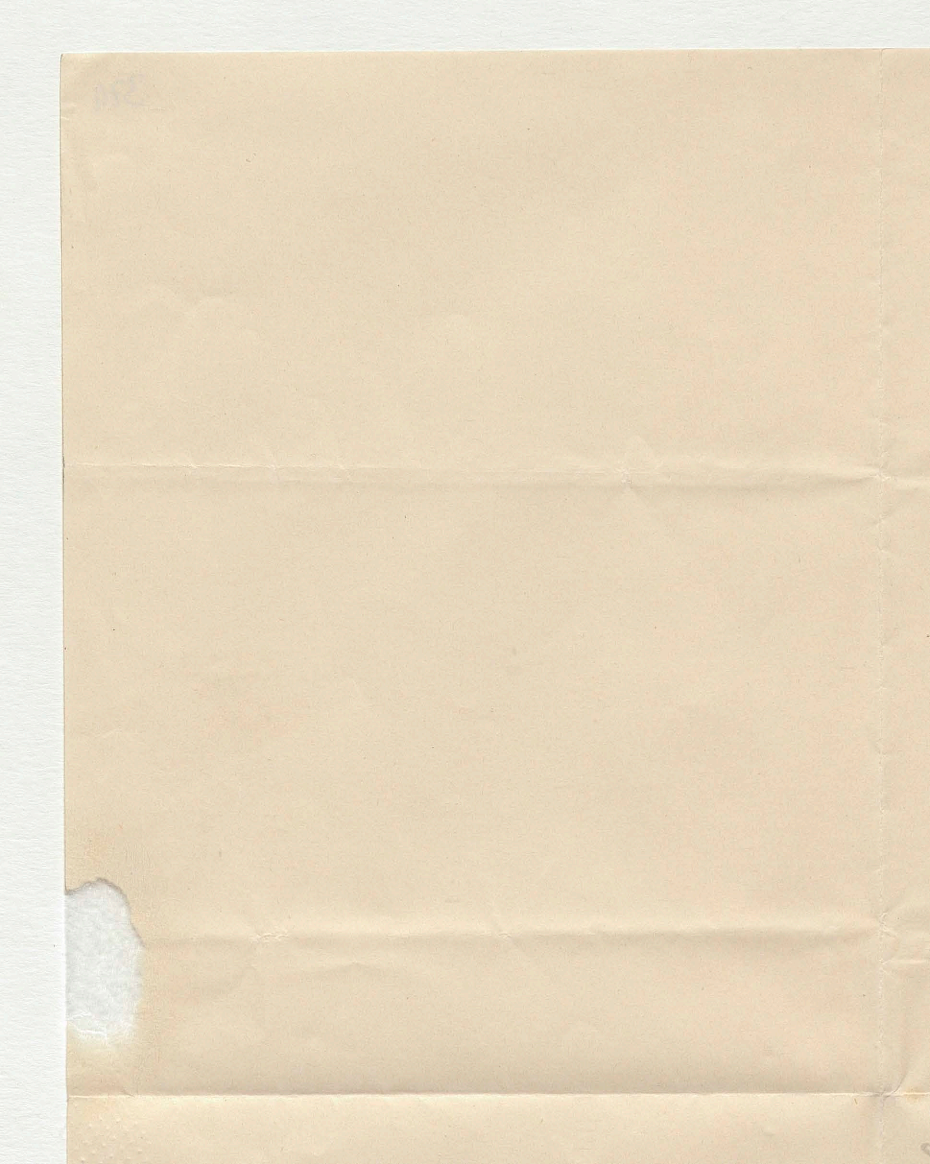


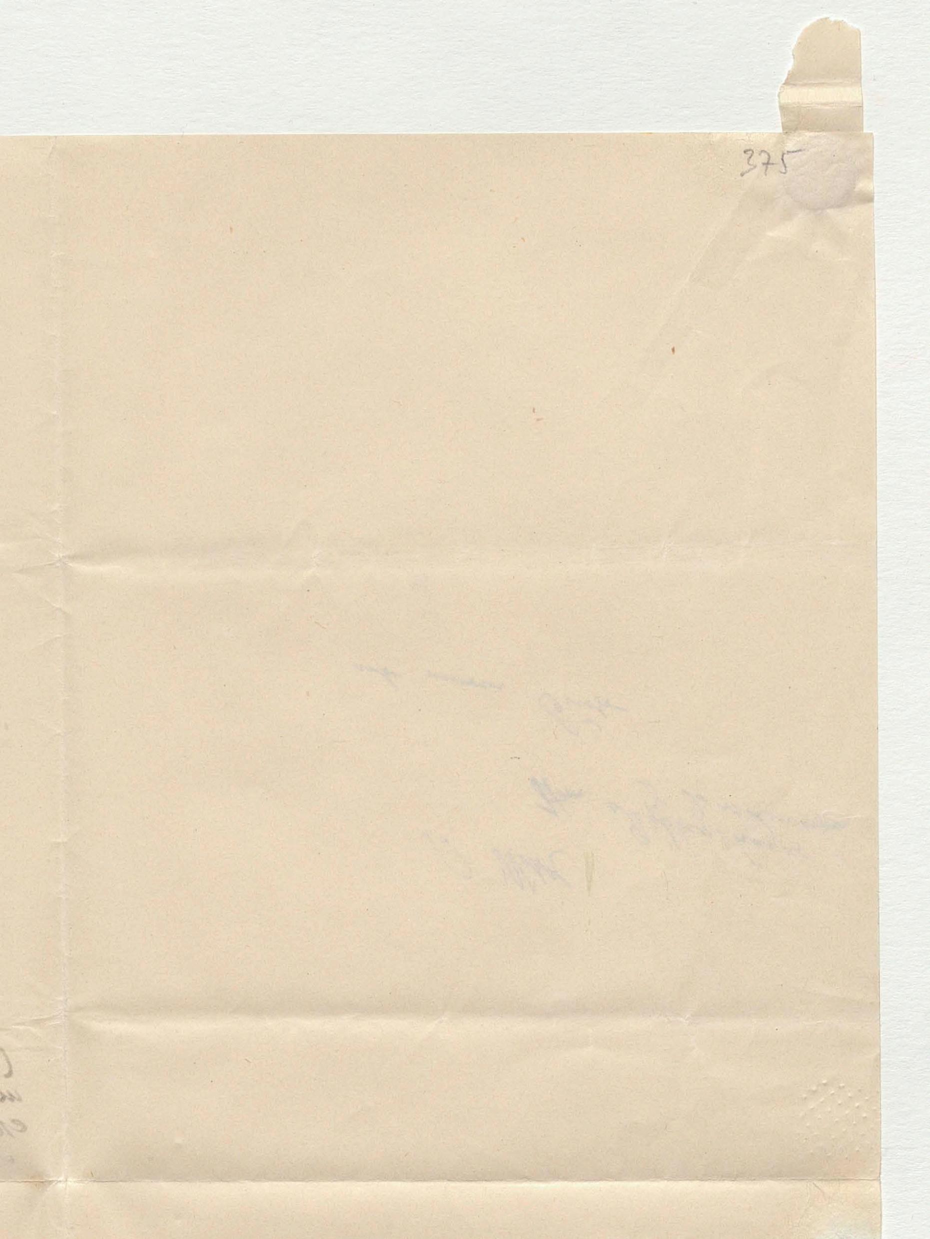
expect from Auckland
& from Dr Schmidt with

97



374





S. Wohl

Herrn Bibliothekar Dr. Buschmann

mit einem Buche

B,

~~theuren~~

Bei Ihrer meinen Hülfe. Er legt mir
ist immer [illegible] nicht von Schul
viel [illegible] [illegible] zu überzeugen
als Gervinus zu eine größere
ich gerne nur eine Briefstelle
der aus Zelters Wilhelm-
an Goethe über meinen „
Schlegels neuen wurde
wieder Versuch sich Zelter
zu verheiratheten Stahl (sic)
geschrieben „ die Er hat
ist daran Schuld. abgemergelt
Jacob mit der Alter angezeichnet
Hoffer ist er Mara Ihre Vor
gewesen wieder Ansichten zu
Liebe für die gleichgültig Formen
nur nicht die Stellung
Form. Wenn zeigen nicht
einmal Ich etymologisches Ver
halten. etymologisches Leser.
Ihrer [illegible] meines Leser.
hervorheben. Sie nicht die
Wollen aus Fremont Er
pag 273 wo ich mir Da
citiren hergenommen
Erklärung

nichts

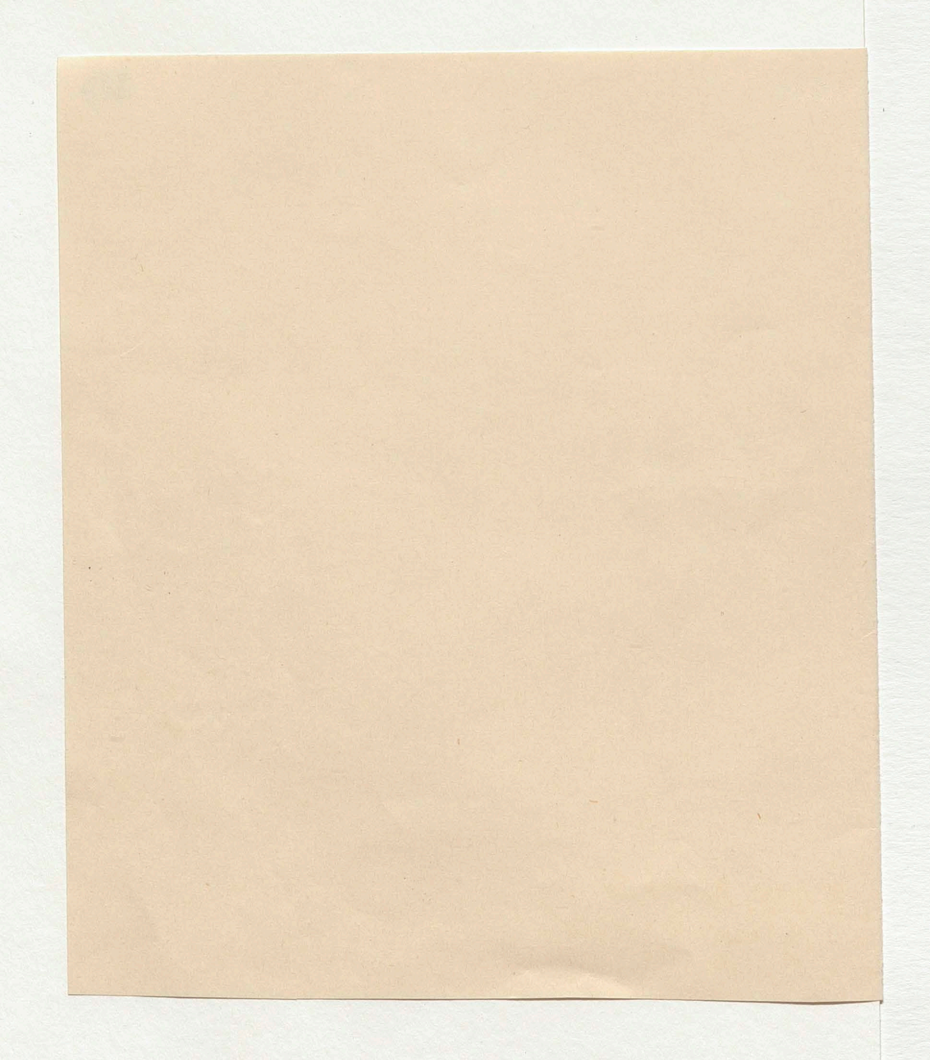
Ursprache

Sie aus der
wähle
Og wahbe so
aus Fremont anführen. Sind
Jetzige ich Ihre das Gemälde nicht
sollte Sie u. etwa morgen
gesehen 2te Woche Abend in Potsdam
bis Montag
kann [illegible] müssen

Ihr
AlHumboldt
Donnerstag
Nacht

Sonderbar
dass viele
Fläche in
der Gegend
Tunja
wachsen

B. 7–8 Juni 1855

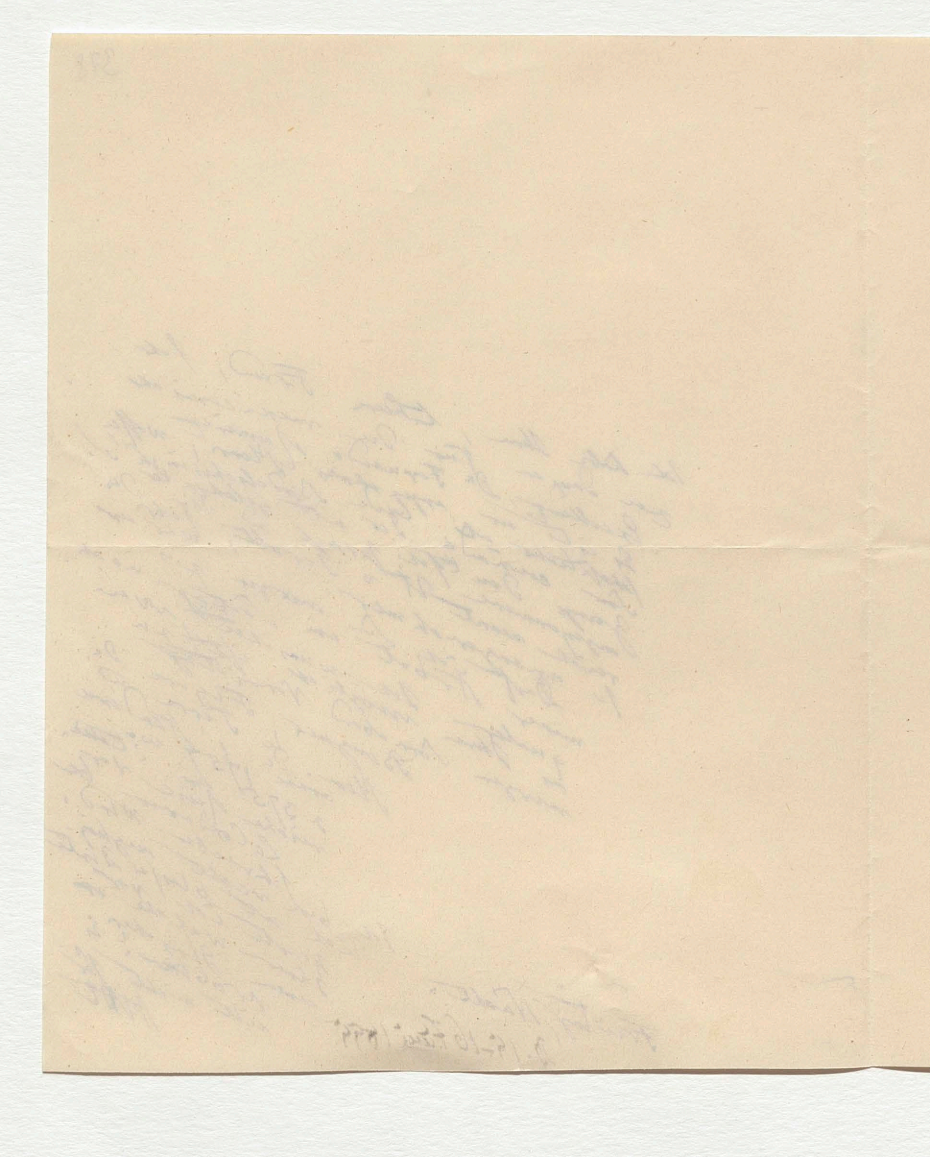


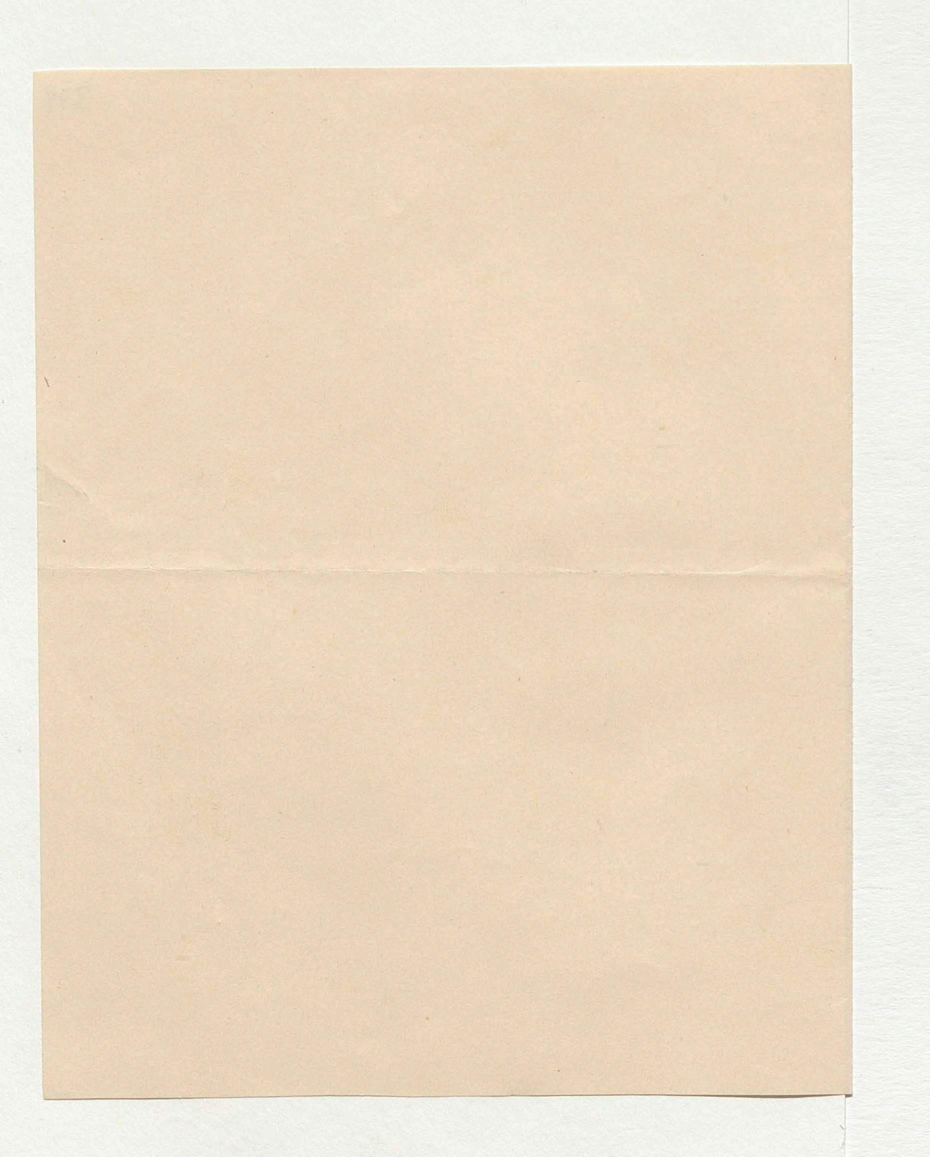
Ich habe Ihnen, theurer Freund, sehr
viel Dank zu sagen für die mexicanischen
Excellenzen, Dr Fernandez, Ramirez u. Herrn [illegible]
Es ist [illegible] [illegible] [illegible] Bodenschätze [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Sie [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Sehr [illegible]
[illegible] [illegible] Gerolt, wie er
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] noch
[illegible] [illegible] [illegible] morgen zu Sonntag [illegible]
[illegible] Arbeit [illegible] [illegible]
Ich wünsche [illegible] [illegible]
[illegible] Ihre möglichst [illegible] [illegible]
[illegible] morgen Sonnabend [illegible] Figure de
Bouguer [illegible] [illegible]
Maurice [illegible] 1757 [illegible]
375 [illegible] [illegible] [illegible]
La Condamine wird.
Ich bin recht [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] nicht [illegible]

AHlt

Freitag Nachts.

B. 15-16 Juni 1855





380

Hier, mein Lieber, haben Sie meine [illegible] Fleiß. Dabei der Sie [illegible] Bewunderung wie Sie Anordnung der Schriften und allem mit Ihrem Wissen so [illegible] umfassend beleben [illegible] restauriren. [illegible] Torso [illegible] für Regen Sie nur noch das schwierige Zugesetzte Enthaltungen durch Anfang zweier Worte der der wie durch Alten erleichtern. Schade wie der Tyrannen nicht zu Damit der Tyrannen geschlagen!

Nur noch eine Bitte. Der Geschichte hat mich so arm Zusammenhang der Formen gebracht. Dass ich Sie bitte, Sie mögen mir die Blätter 325 u 326 [illegible] Tag schicken [illegible] heute Nachmittag [illegible] Fragment für die Bibliothek nicht, so erlauben Sie abholen dass es um 6 Uhr wieder [illegible] Abends in Ihre Villa gerne [illegible] Doch Wie immer Deutsche

Noch eine Bitte. Ich habe die Leidensgeschichte [illegible] der Zeitung [illegible]

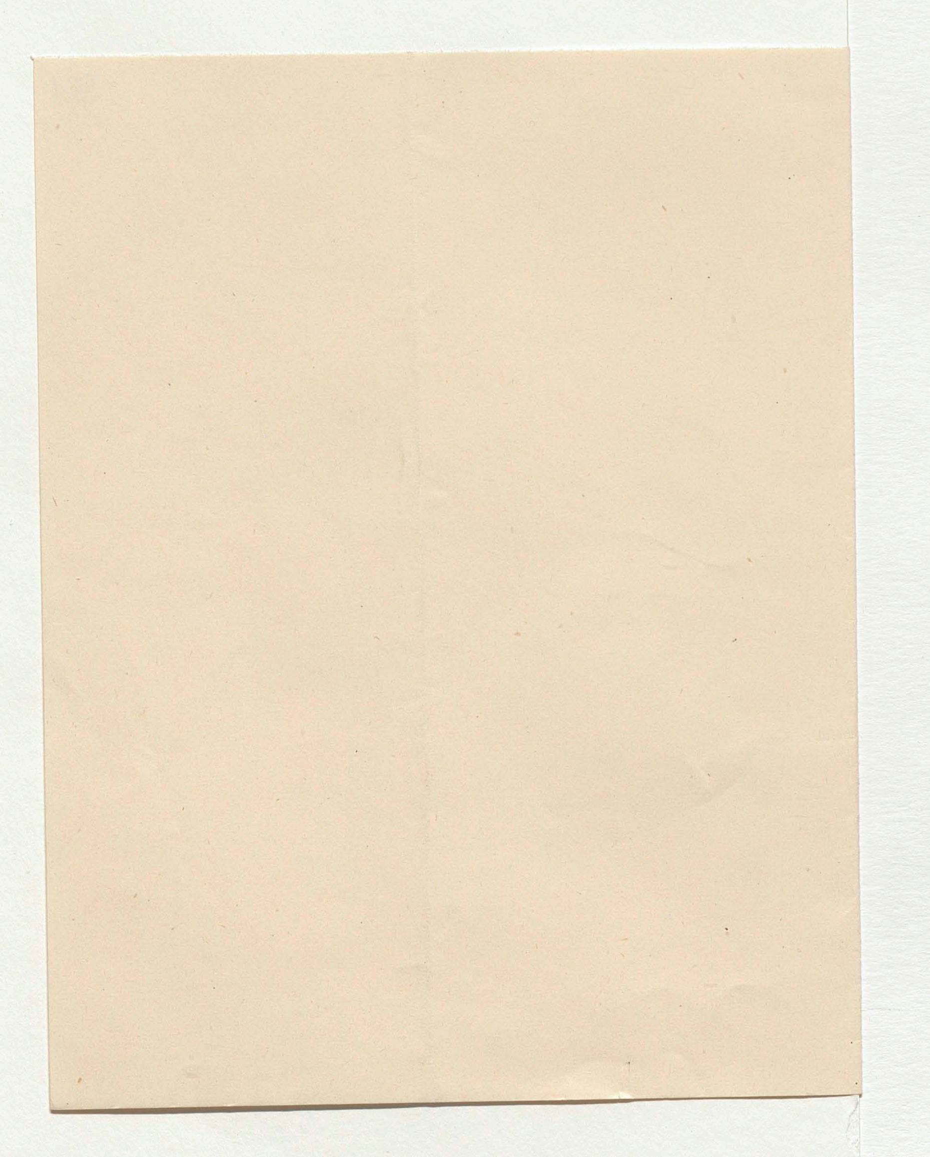
sehr wunderbar verzogene Menschen
sind. Kaum war Ihr Meg[illegible]
mit seinem fleissiger aber
etwas ambiguirt Krit-
später [illegible] bergischen Wege (Krit-
Trendelen[illegible]) 14 Tage in dessen
Transmission[?] er mir [illegible] gelb
so schrieb er mir, und werde
die Philologie als Geisteszustand die
über die [illegible] sehr viel
Franzosen bricht er den Sollheit[?]
Jetzt muss ich stell ihre sehr viel
und ob ich der [illegible] ändern
ber Comte besorgen [illegible] Schelte[?]
Excerpten würde [illegible] begehren!
Schellte[?] [illegible] ich antworte
nicht —

Ihr AvH

Montags

Sir Charles Lyell
hat mir einen
sehr höflichen
Brief geschrieben. Alles
Er [illegible] gestellt
missverstanden sagt
[illegible] haben
[illegible] wann ich [illegible]
[illegible] deshalb
gewonnen sollte

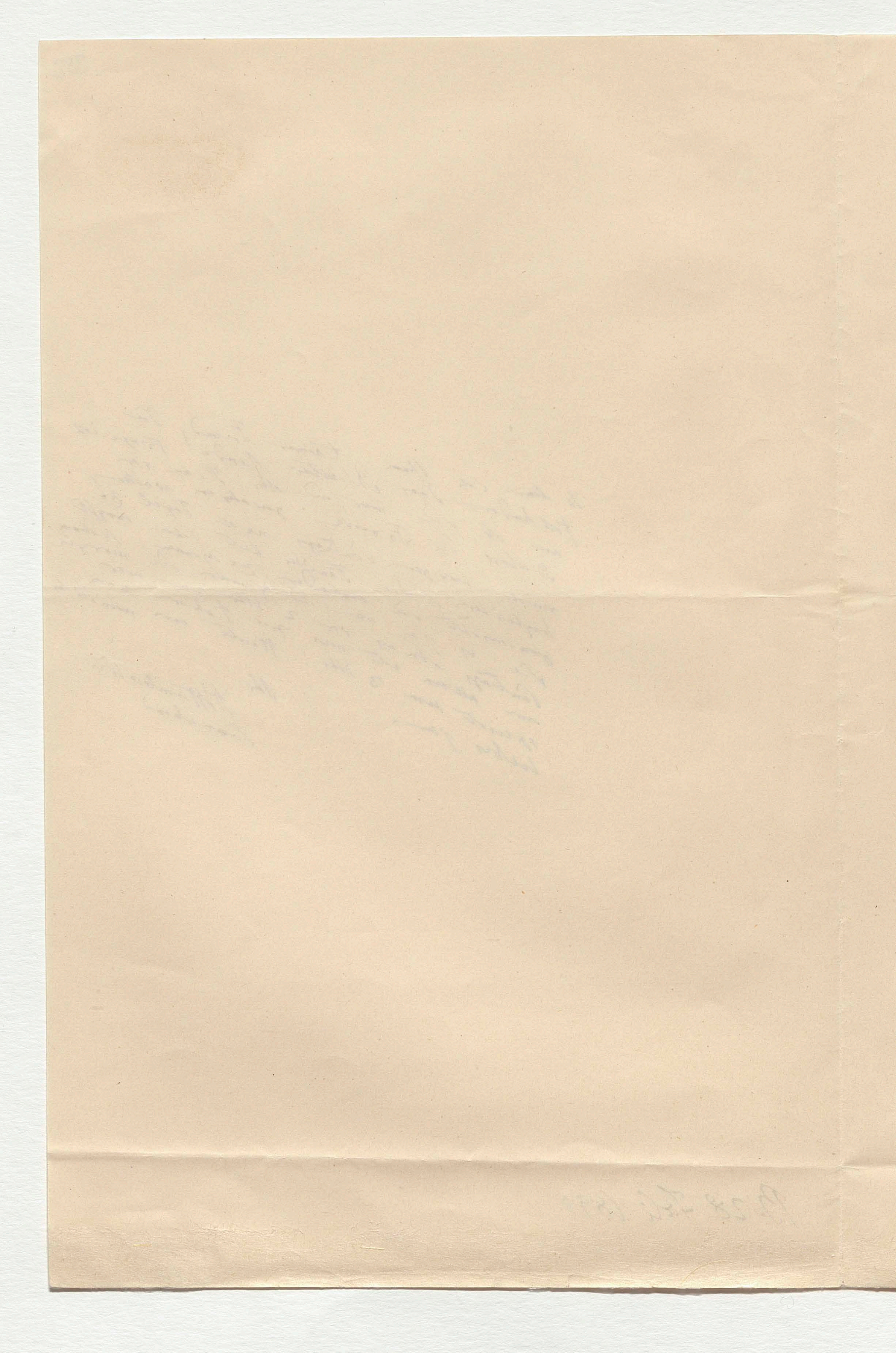
B. 2 Juli 1855

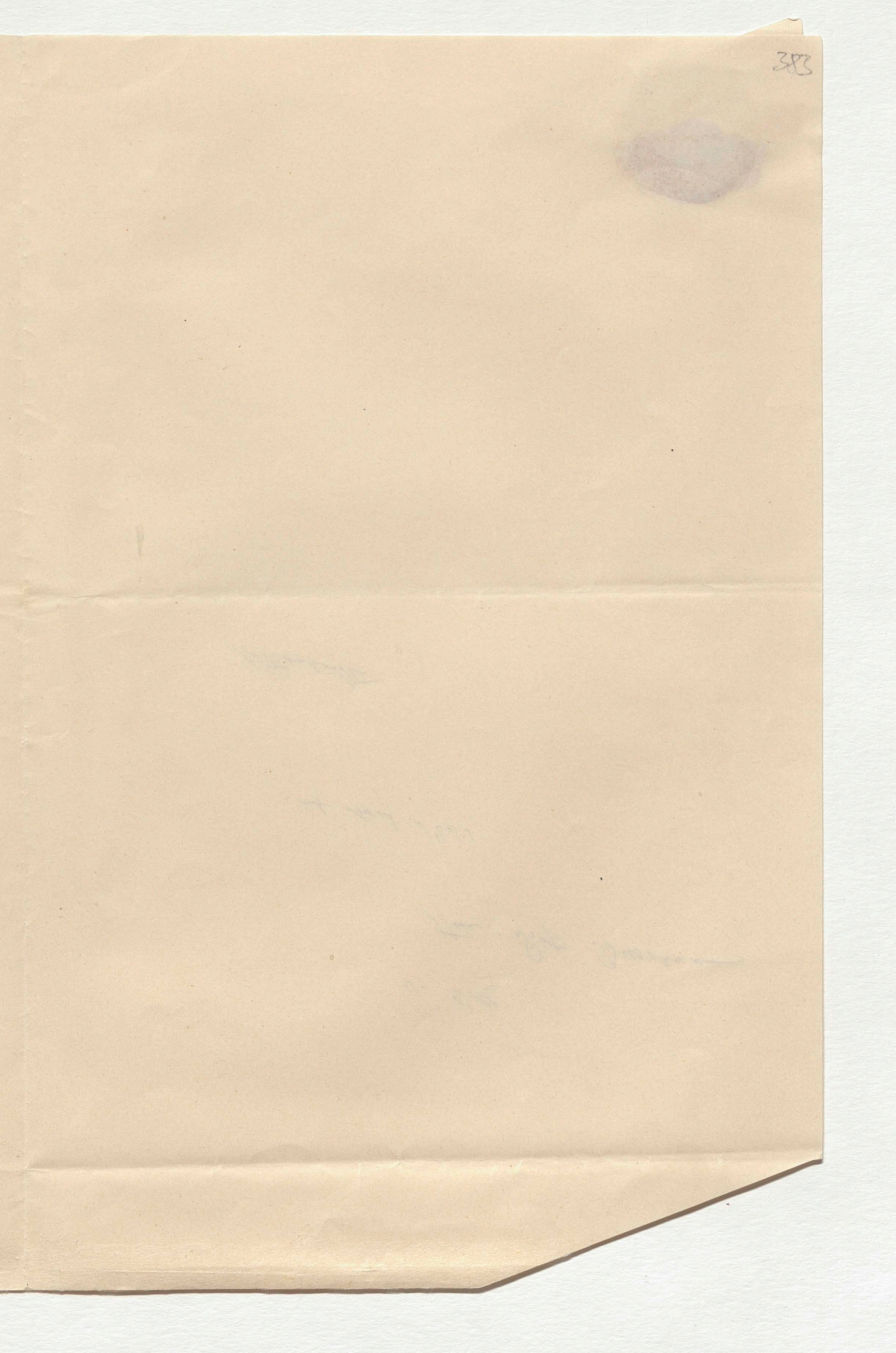


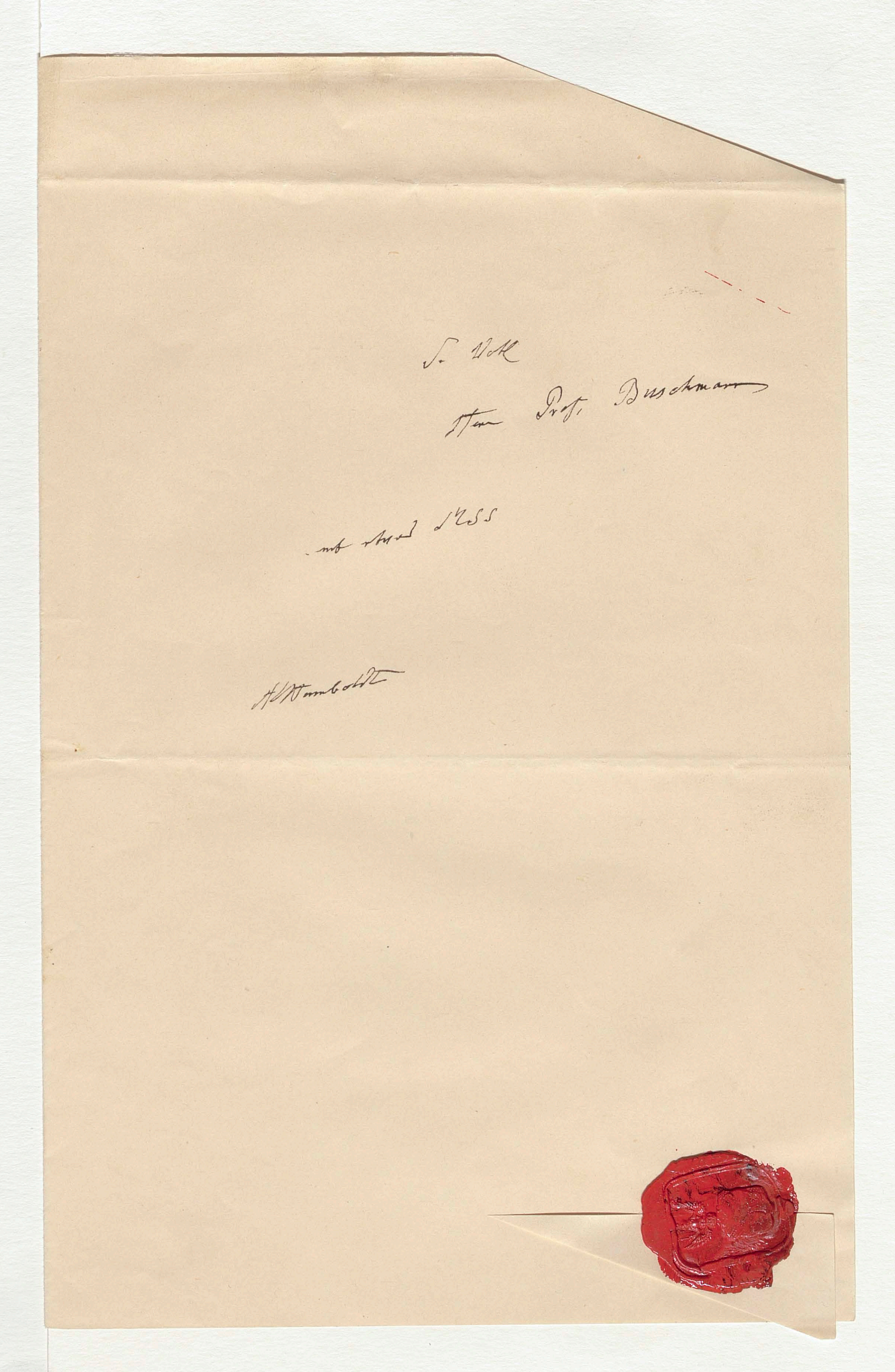
Indem ich Ihnen theurer Freund, die
fehlenden paar Blätter sende, frage ich
an ob Sie mir und der Frau von
Olfers die Freude gewähren wollten,
mich morgen Sonntags nach Tegel zu
begleiten. Die Familie hat schon längst
gewünscht Sie einladen zu können. Nehmen
Sie es ja an und [illegible] Sie morgen
Sonntags etwas vor 2 Uhr zu mir
am allerletzten [illegible] zu fahren, wenn
spätestens um 3 Uhr. Heute ein mündliches
lieber ja.

Ihr
AHumboldt
Sonnabend

B. 28 Juli 1855







S. Wohl.

Herrn Prof. Buschmann

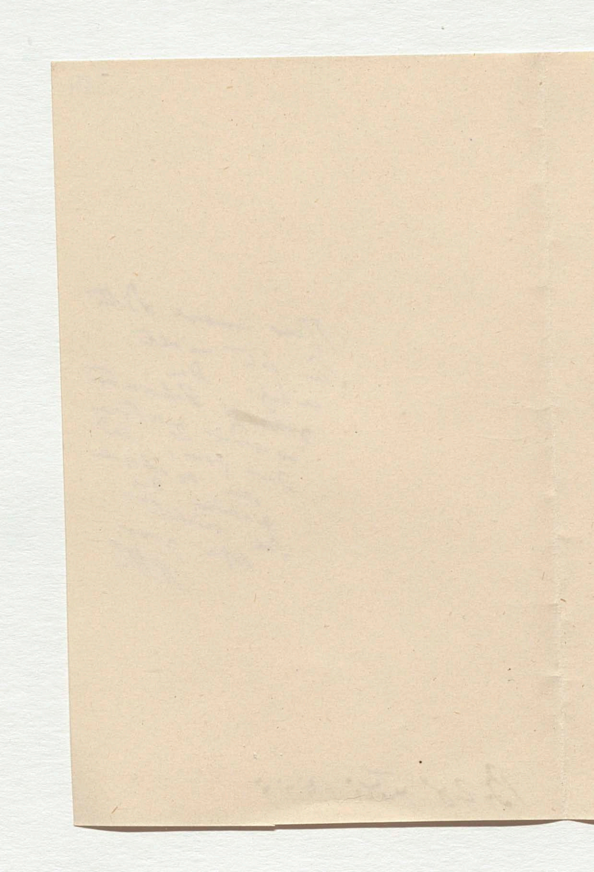
mit etwas MSS

AlHumboldt

384

Nur meine Bitte
Sie ist nicht
eilig. Die
~~gehörnten~~ Gehörnten
werden Zahlen und
der Jahr, arabische
oder Ziffer die
ich nicht
lesen kann
AH

B. 28 Juli 1855







386

Ich habe bis halb 4 Uhr unablässig gearbeitet
und doch ½ Seiten bearbeitet. Ich
habe überall Ihren Willen gethan alles
und auch einige Reden. Die nur von mir
irgend wichtige Note 1000 CLXXXVIII
neu redigirte Note. Was von der späteren
zusammengedrängt wird der die Art ganz Anderes
gesagt [illegible] der Vater [illegible] Fahrt
sollte [illegible] wohl der [illegible]
wie 4 wohl noch der [illegible] gemacht
wie 20 Tage besser weiter [illegible]
der [illegible] Ich bitte nichts über das unwichtige
[illegible] Sie nicht über [illegible] mein Grund
zurück [illegible] gerade von [illegible] hatte zu
[illegible] Namen ausgesprochen [illegible] [illegible]
Die Schreiber, Sie müssen in eigenen [illegible]
Jahr [illegible] überall deutlich
Das [illegible] gemacht zu
verzeihen Ich Dich

zum Leben

Ich [illegible] ob der [illegible]
untersuchen 1759 [illegible] begiebt
Freund [illegible] [illegible]
[illegible] Ich [illegible]
Name [illegible] wie [illegible] Deutsches
Pastor,

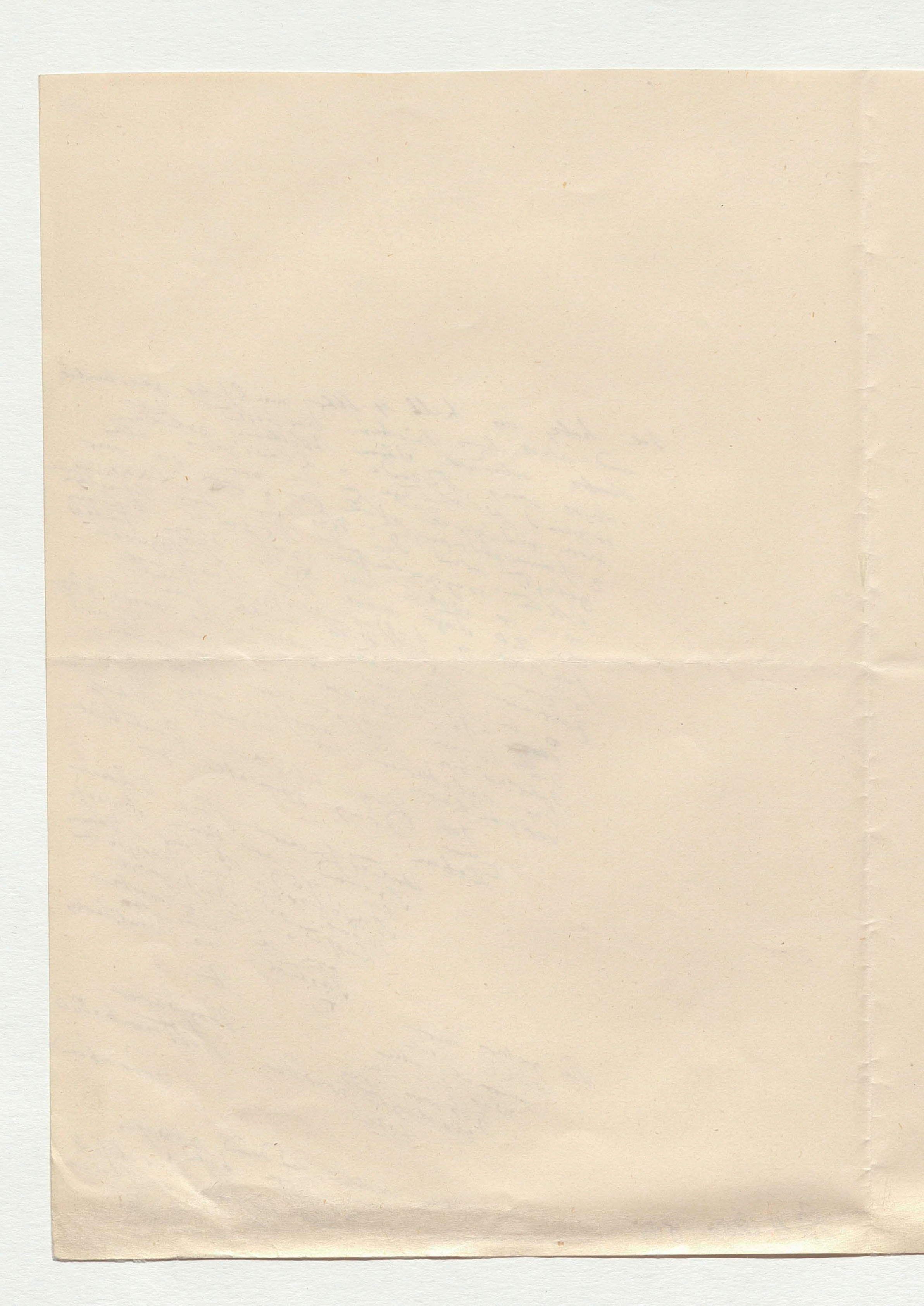
Ihr
dankbarer
AlHumboldt

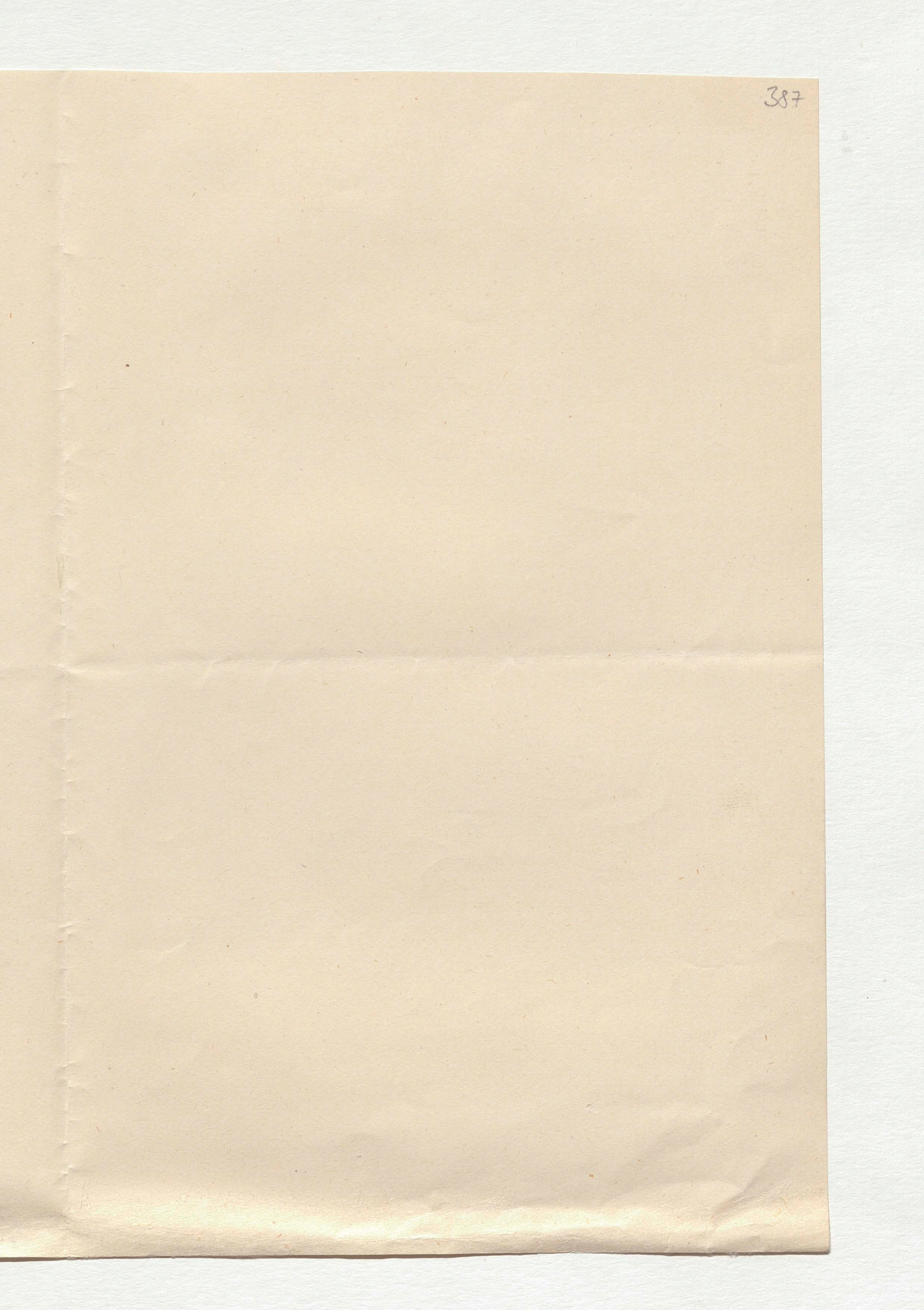
Sonnabend

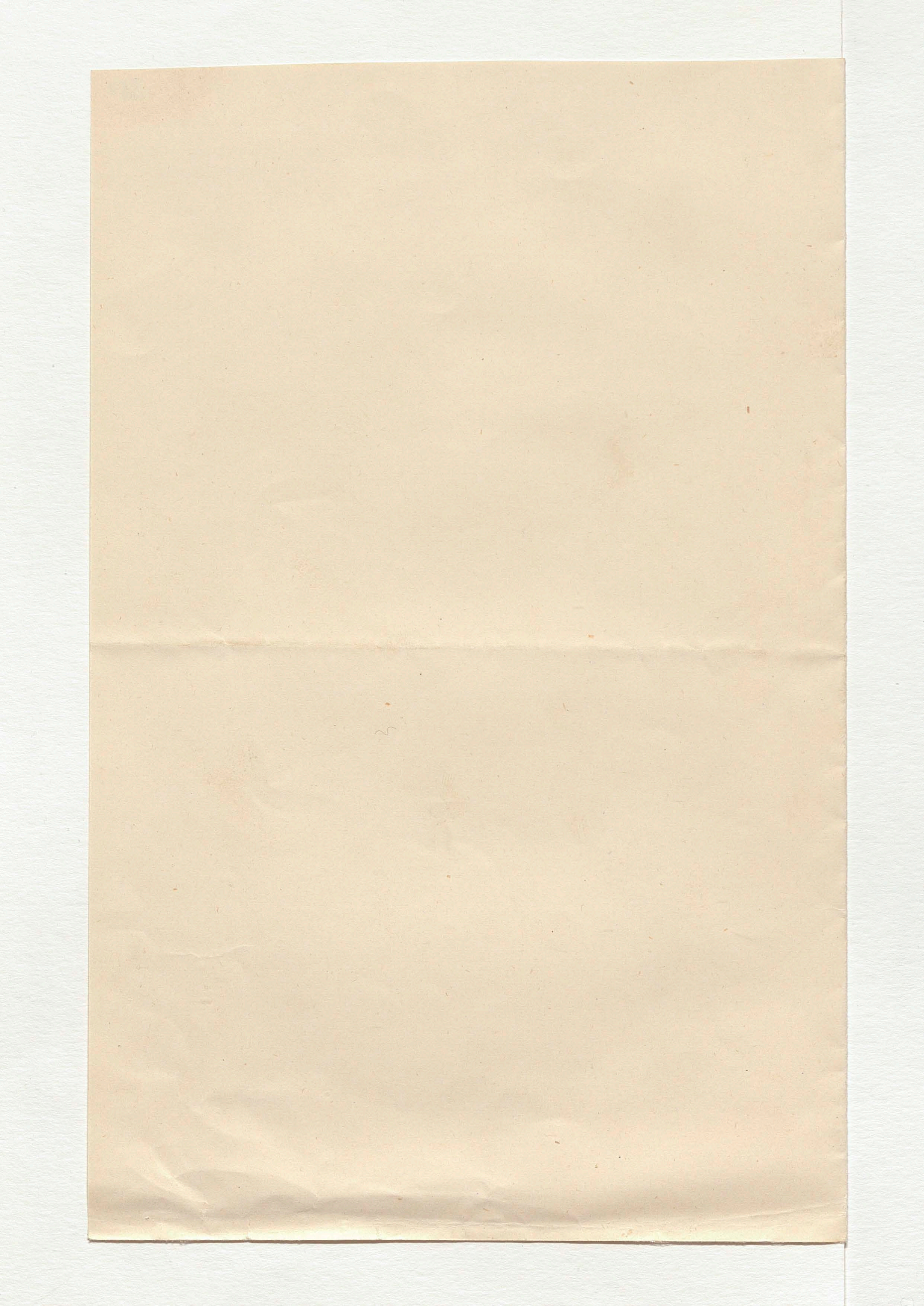
Sie geben mir
wohl noch [illegible]
was für die
Zeitung [illegible] werden
gesetzt
soll

Ich recht [illegible] gewesen
[illegible] bald durchsetzt
[illegible] Schreiben verschiedene
ich [illegible] ganz
wohl.

B. 4 Aug. 1855





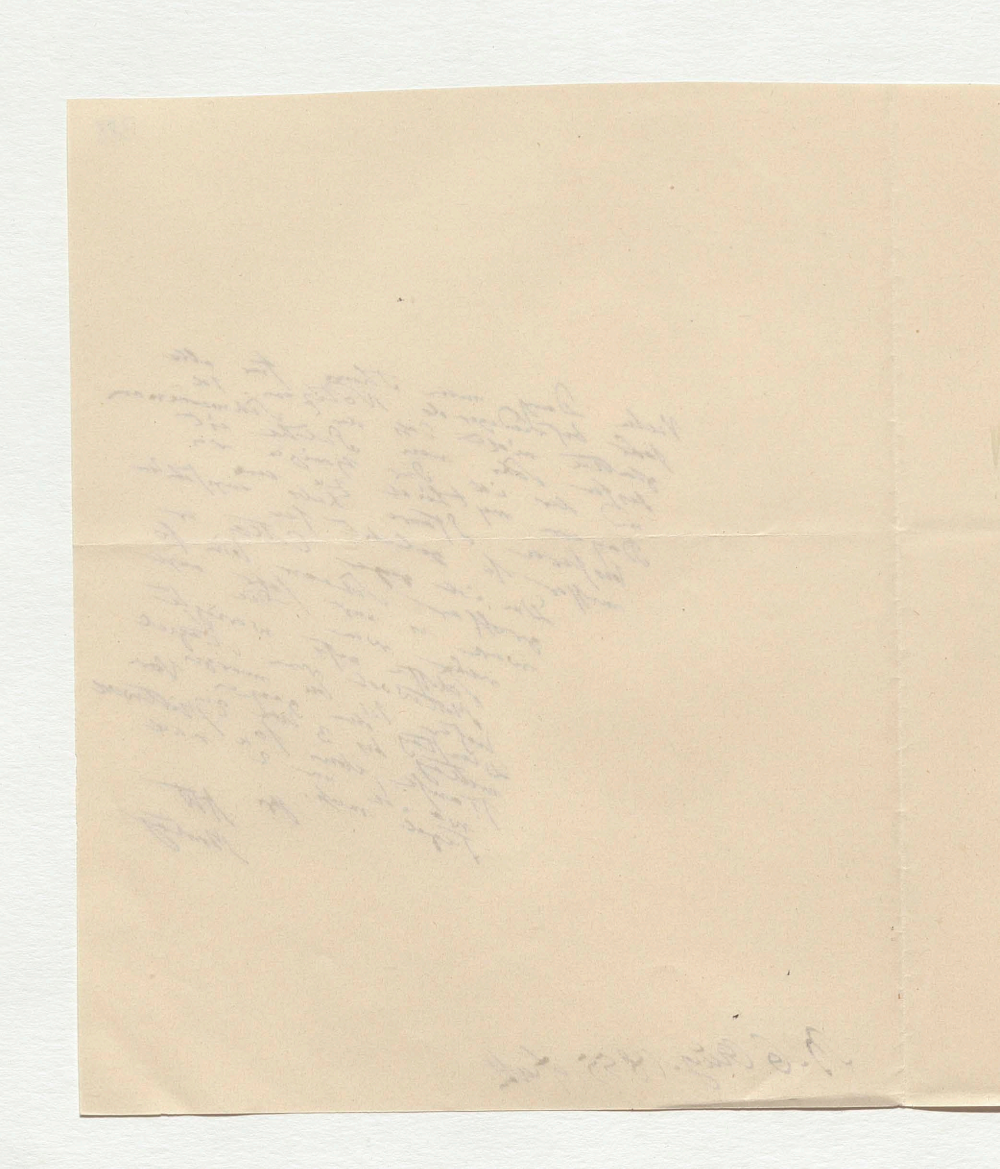


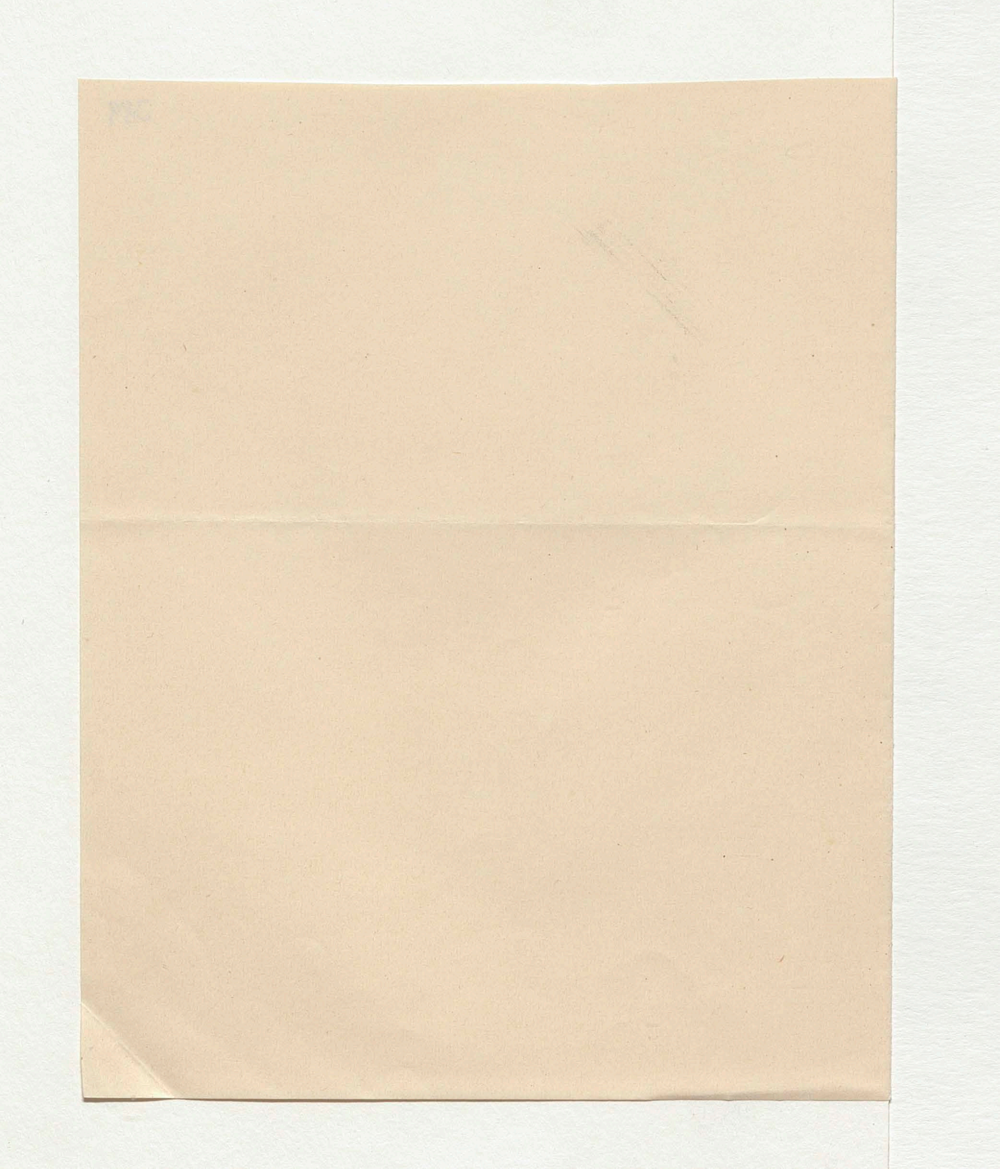
388

Vielen Dank mein theurer Freund für alle
sehr befriedigende Notizen. Ich
glaubte nicht dass der Schwammann
dessen Sohn mein Schüler ist
und der ich das Zeugniss ein
Bayern mythisch zu habe angestellt
besseren Sterne gelockt hat. Cotta er
wesser so
Da ich gegen Schwann bin so
grossen u nur sehr enge
war u [illegible] Die wenigsten
mehr denn acht Tagen
schaffe Mittwoch von morgen Vor
lesen ich bis ganzen
Dienstag bis 3 Uhr zu Mittwoch
mittags ebenso zu rad
Hause
Tegel wo ich mich. Ihr AvHt

Montag

B. 6 Aug. 1855 / Hall





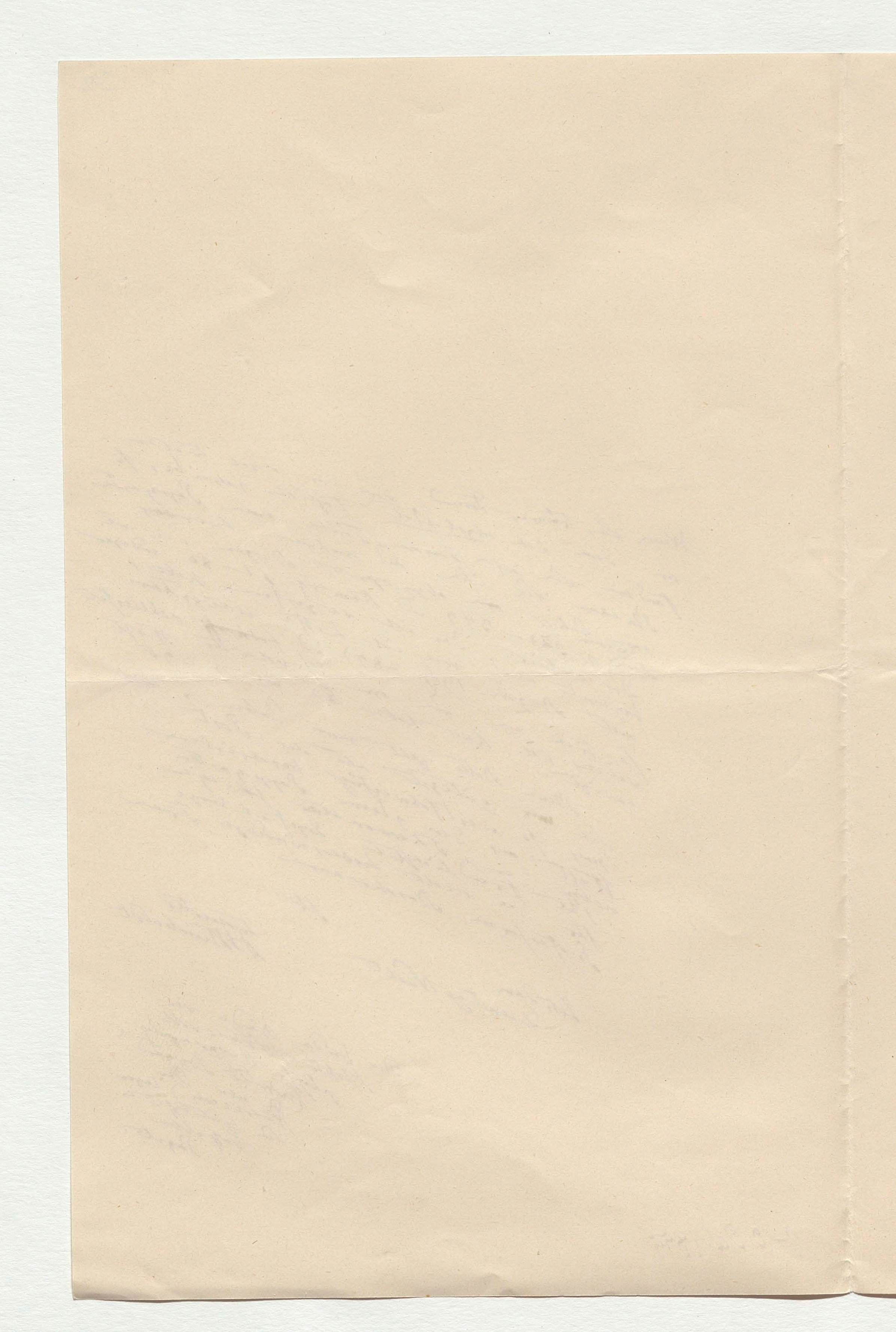
Wenn Sie, theurer Freund, vor der Post weiter
an den ich abgeschickt [vor] [illegible] schreibe, so
finden Sie auf dessen Seite einen [illegible]
Cahier Sie ihn [illegible] Bogen [illegible]
~~[illegible]~~ Cahier ~~[illegible]~~ abgezogenen Bogen p. 1–80 [illegible]
[illegible] p. 321–349 und [illegible] habe,
Das Cahier, das ich [illegible] wenigstens
beginnt aber, wie ich [illegible] schliesst
mit Bogen 19 (p. 289) und [illegible] 295
so [illegible] habe und [illegible] Das
welches ich [illegible] [illegible]?
endigt. Meine Bitte geht nur dahin
Sie ~~mir~~ gütigst [illegible] der Post
recht so [illegible] beschriebene
Welt aus [illegible] Paggaster
neben [illegible] [illegible] Engel [illegible] lange
[illegible] Sie recht liebenswürdige Frau
für [illegible] Drehwaage.

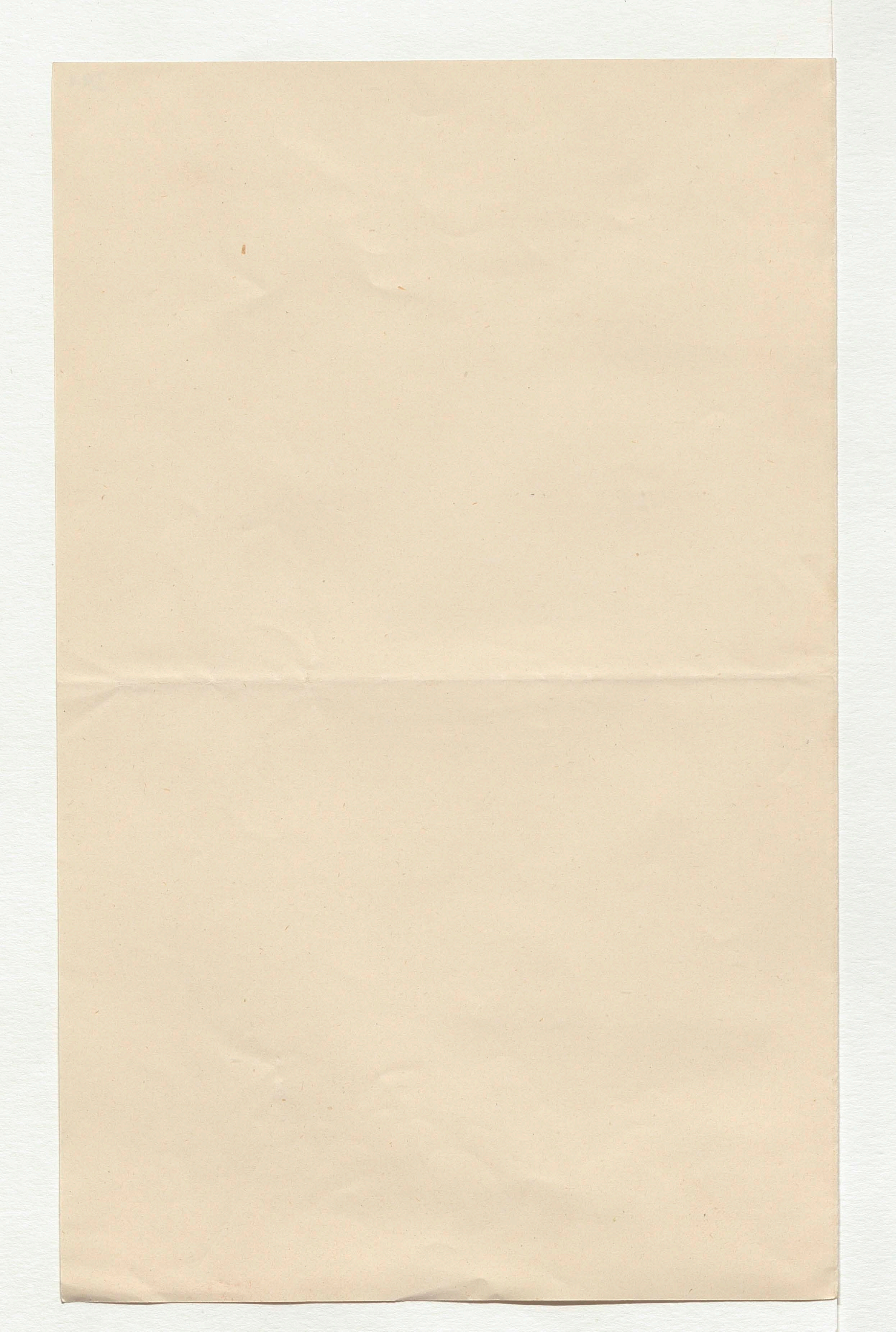
Ihr
treuester
AlHumboldt

Potsdam
Dienstag Nacht.

Die beiden Bände von
Mrs. Somerville
physic. Geography
(für Poggend.?)
oder Americain? [illegible]
Sie gütigst [illegible]
desselben
Paquet.

9–10 Oct. 1855



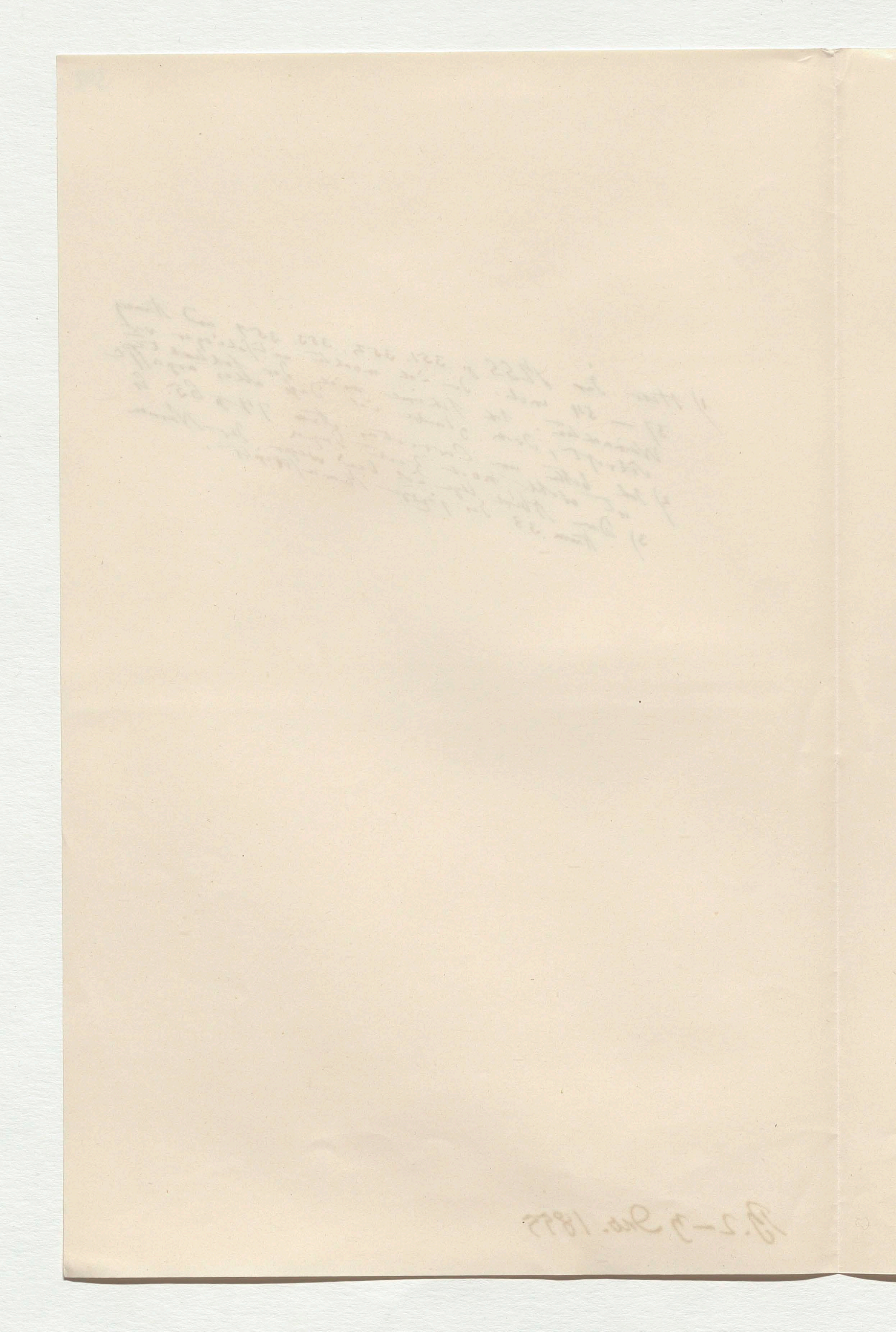


1) Hier das MSS p. 351, 352, 353, 354 und Anmerk.
37 — 54 incl. Da ich möchte mitschicken vor
Weihnachten. Ist [illegible] nicht der schlechten [illegible]
Schrift, doch glaube ich dass alles angepasst.

2) Ich bitte um Correctur-Bogen etwa 74 & 65. Es
ist wohl noch Zeit.

3) Den Abdruck lege ich bei wegen der Nummer
Anm 38 des jetzigen Manuscripts.

Bj. 2—3 Dec. 1855







394

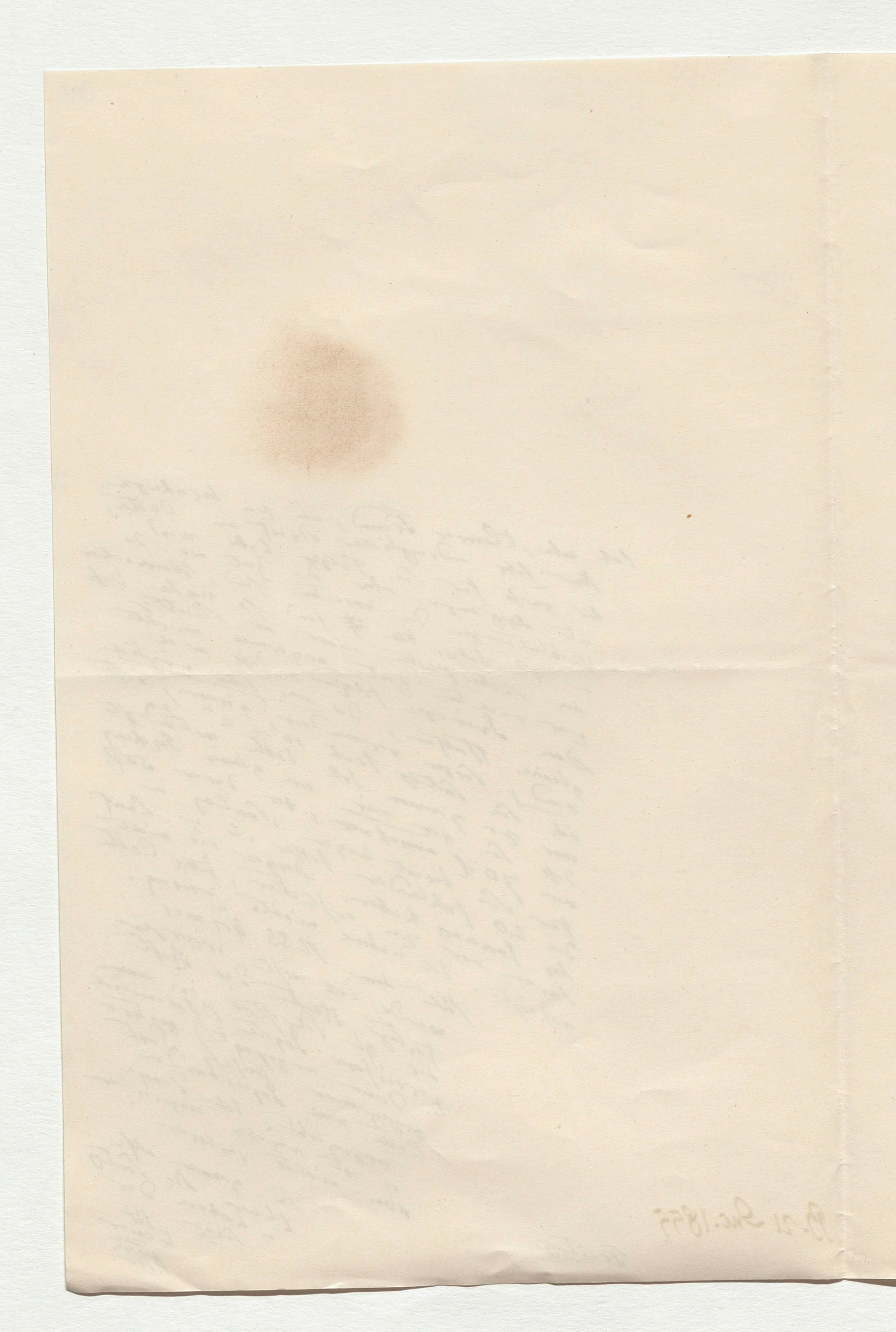
Ich eile, theurer Freund, Sie zu beruhigen.
Ihr sehr [illegible] Brief an Cotta,
der gewiss für Sie Folgen haben wird
ist abgegangen, aber die Zeit wo die Weihnachten
Verblendungen die ärgsten sind, so nahe, dass
Neu Jahr, [illegible] sind so in Stuttg.
die Silberflotte nicht ankommen möchte
zur rechten Zeit angekommen, dass auch
Dem [illegible] folgend, dass mir sehr möglich
gleiche Stellen, die mir sehr gönnen, bitte
sind, Sorgen vermindern, 9 oder 2 zu [illegible]
ich Sie Freitag früh 10 Uhr ich bitte um Sendung
mir zu gönnen. Ich an glaube diesen 50 (?)
dass Sie von mir annehmen, die Vortrag um
von 70 d bereit liegen, sollen Sie am Laufe
für Sie zu schicken. Dagegen Sie nicht
des 20 Januar haben. Cotta erstatten, sollte
darum mir zu nichts zwang.
schickt. Ich nehme MSS Ihrer morgen
Mit dem werde ich erst die Acht
Freitag Abends ein
der 2ten Schriften (ich ein [illegible]
zu revisiren Dagegen (zu ungern)
Dann werden [illegible] Jahr
angenommen Dagegen da
Lebe wohl. Ich danke für
vergnügt. Ich wünsche
es ist nichts verloren
aber

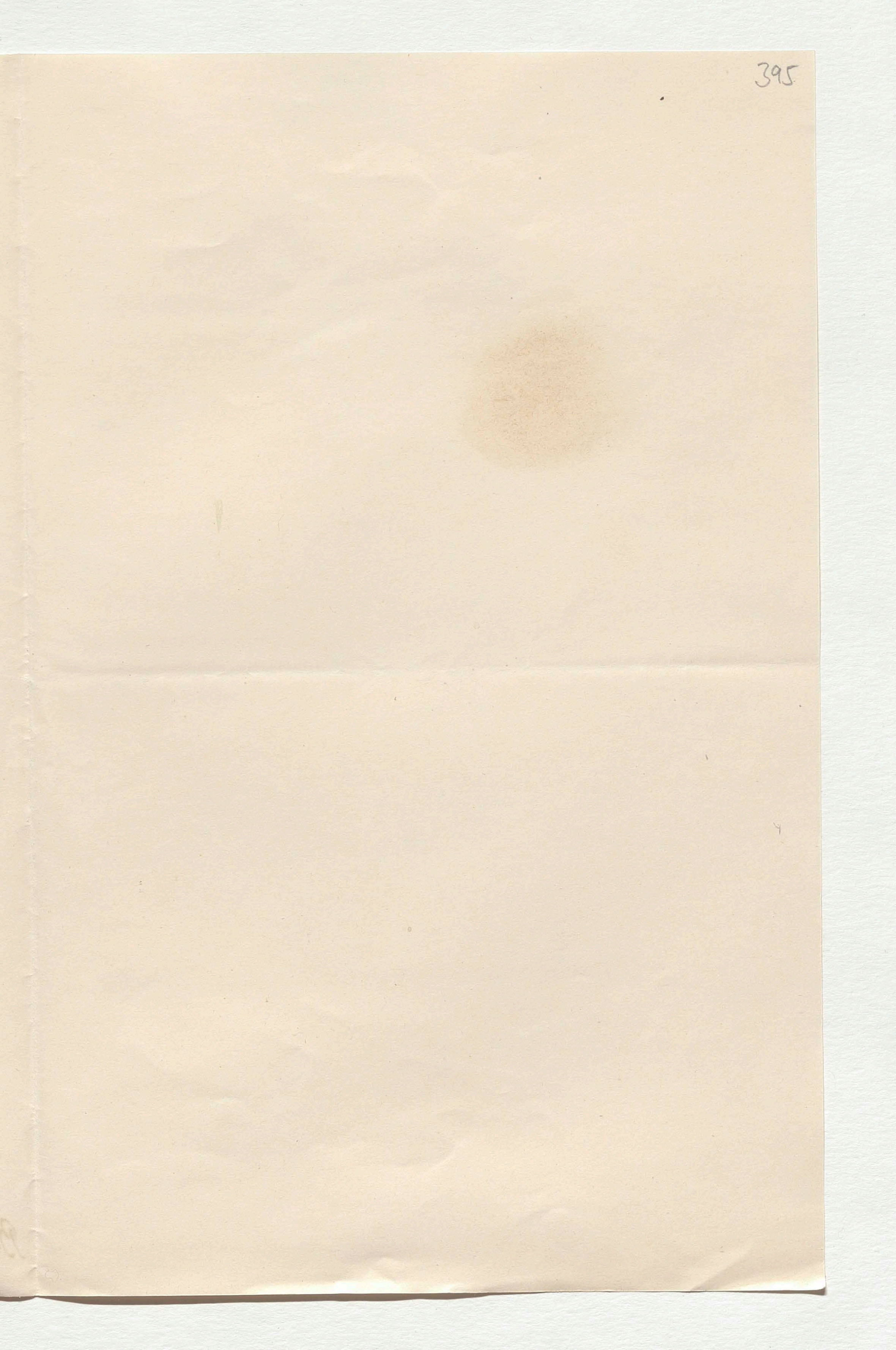
Sie gönnen all
theurer Ihr Vortrag
haben der
Schöt

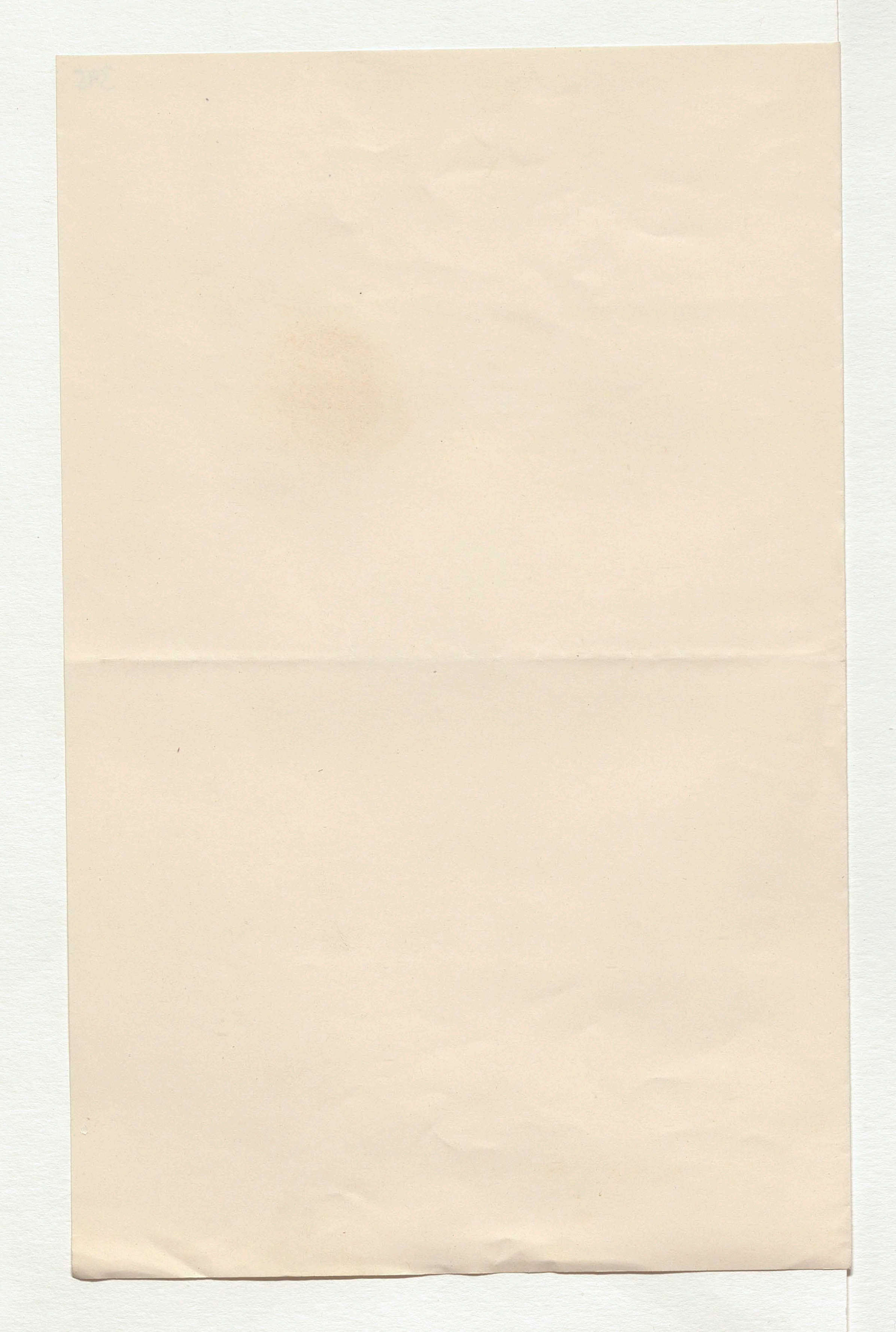
Ihr
treuer
AHt

B. 21 Dec. 1855

Freitag.





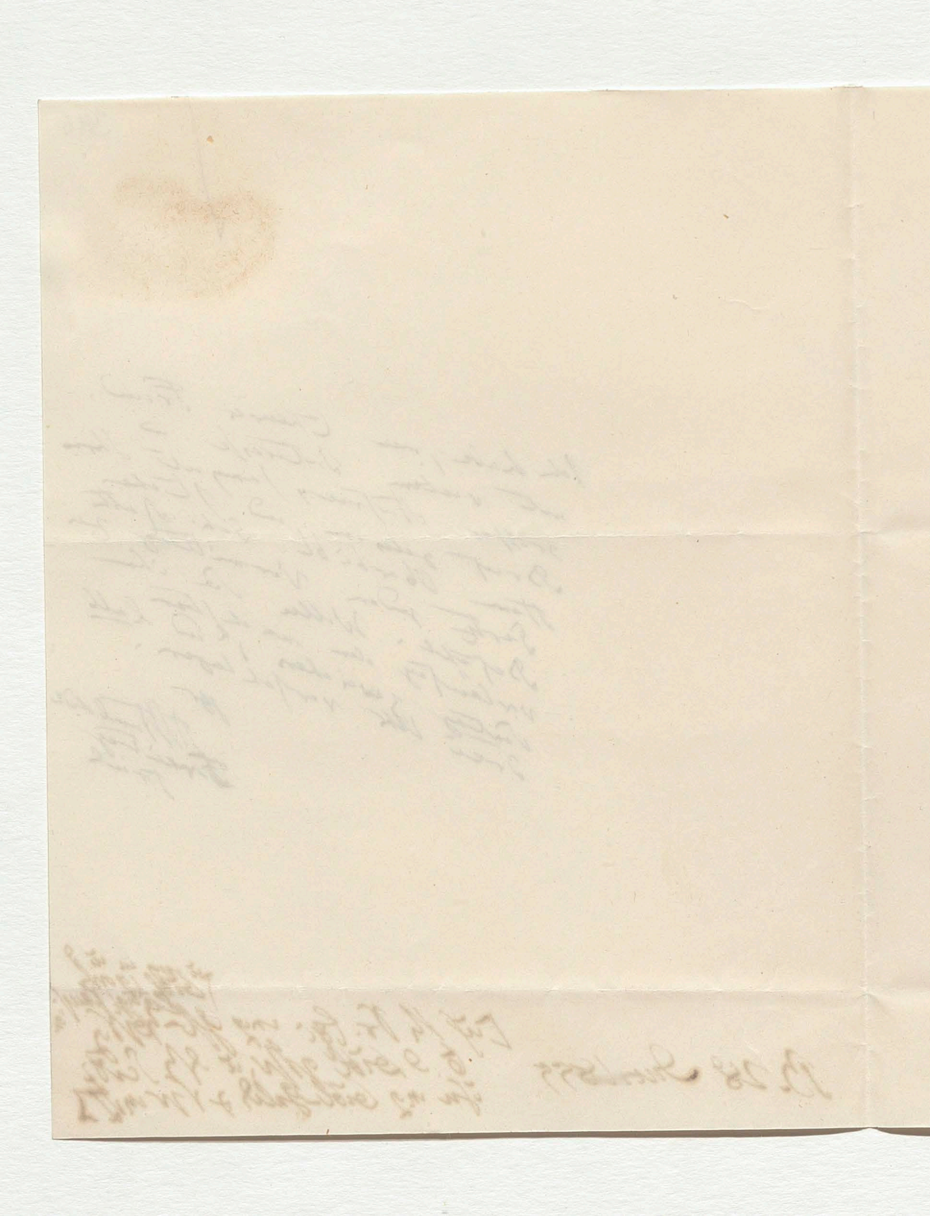


Ich habe, mein theurer Freund
mit vielem Interesse und
grosser Aufmerksamkeit Ihren
Brief gelesen und Ihnen
Oberbibl. Sch. aufgetragen
Ihnen jeden Vormittag zu
Besichtigen(?). Wollen Sie ihn
vorläufig den nächsten
Sontag zwischen halb
drei Uhr versuchen lassen.

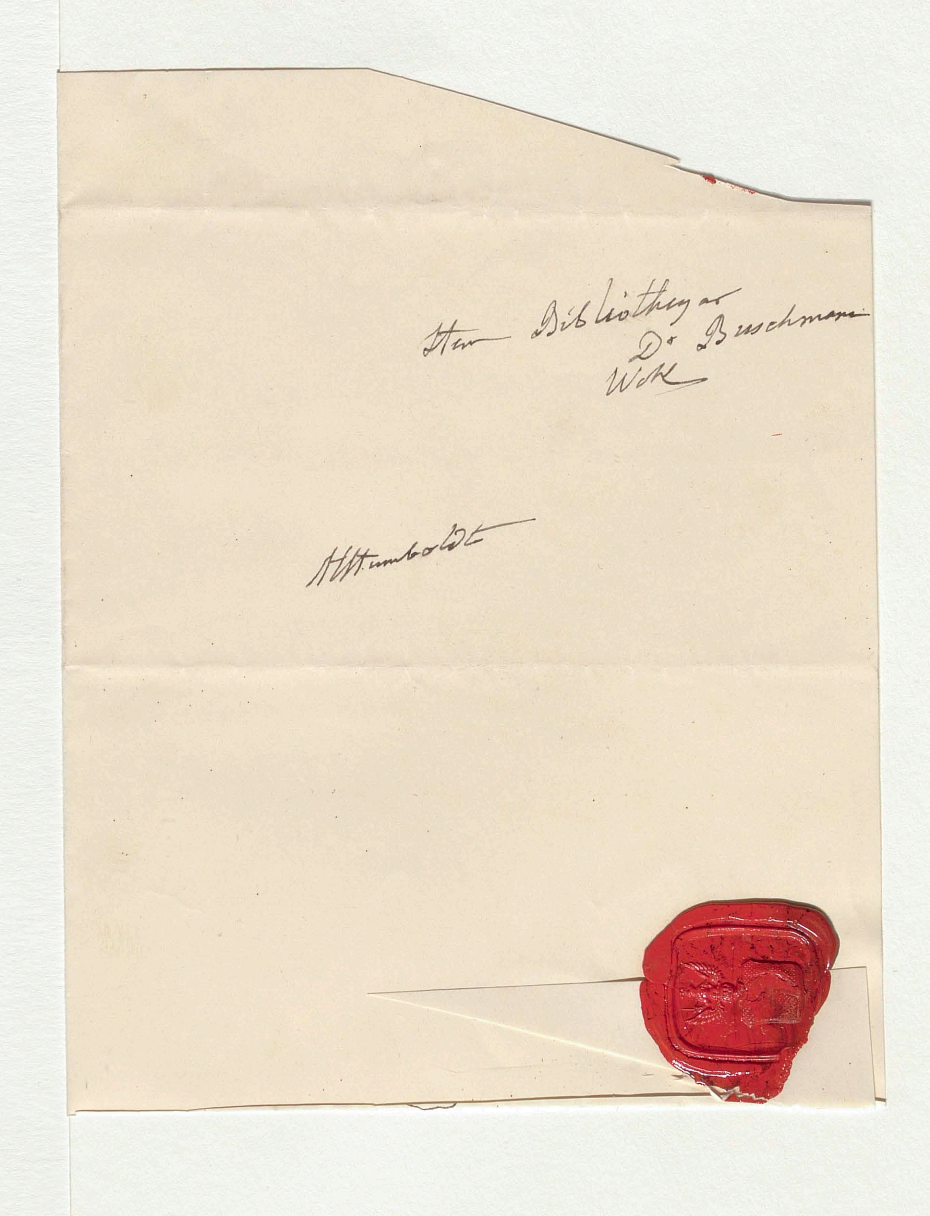
Ihr
AvHumboldt
Freitag
früh

B. 28 Juni 1855

[illegible]







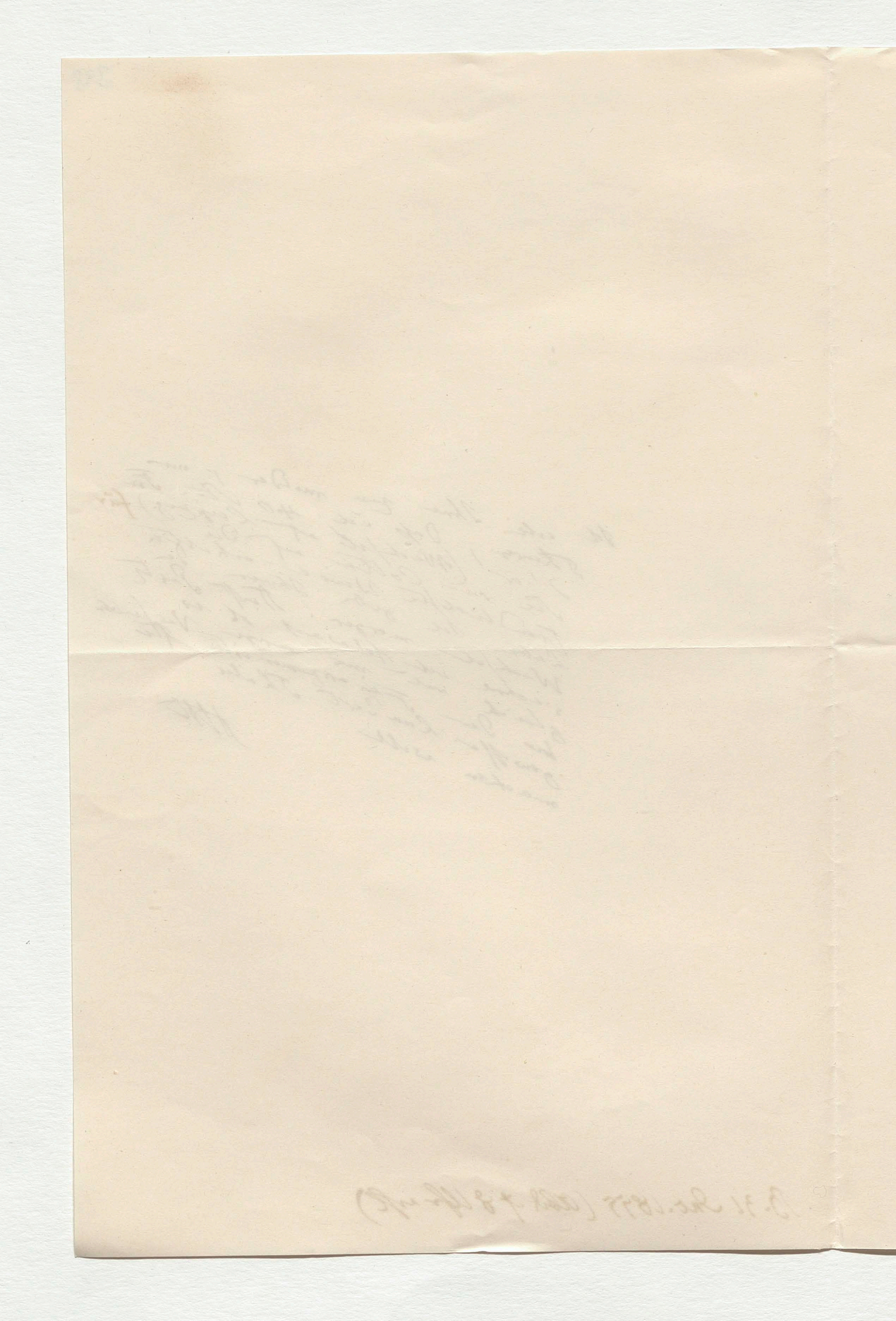
Herrn Bibliothekar
Dr Buschmann
Wohl

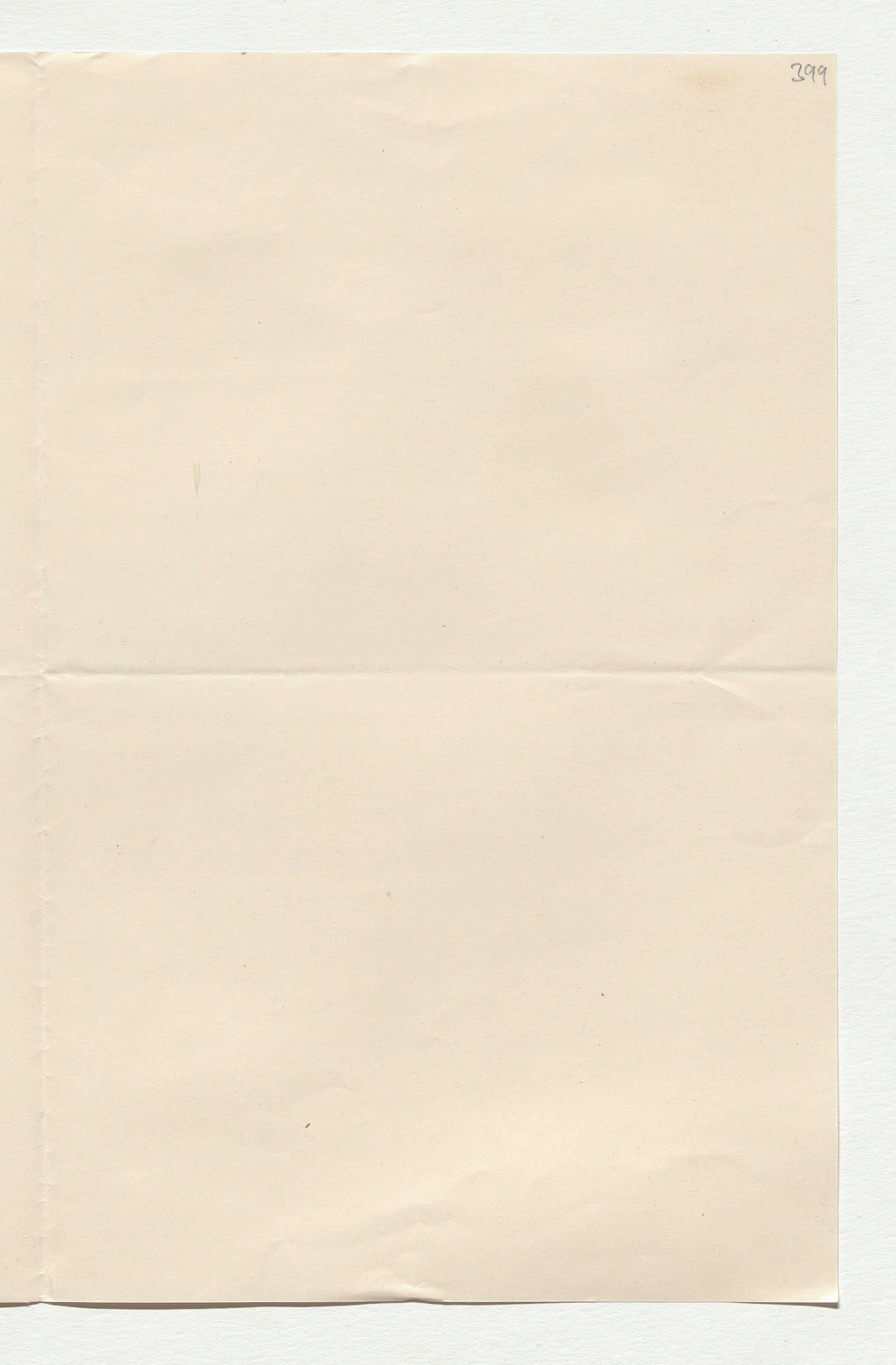
AlHumboldt

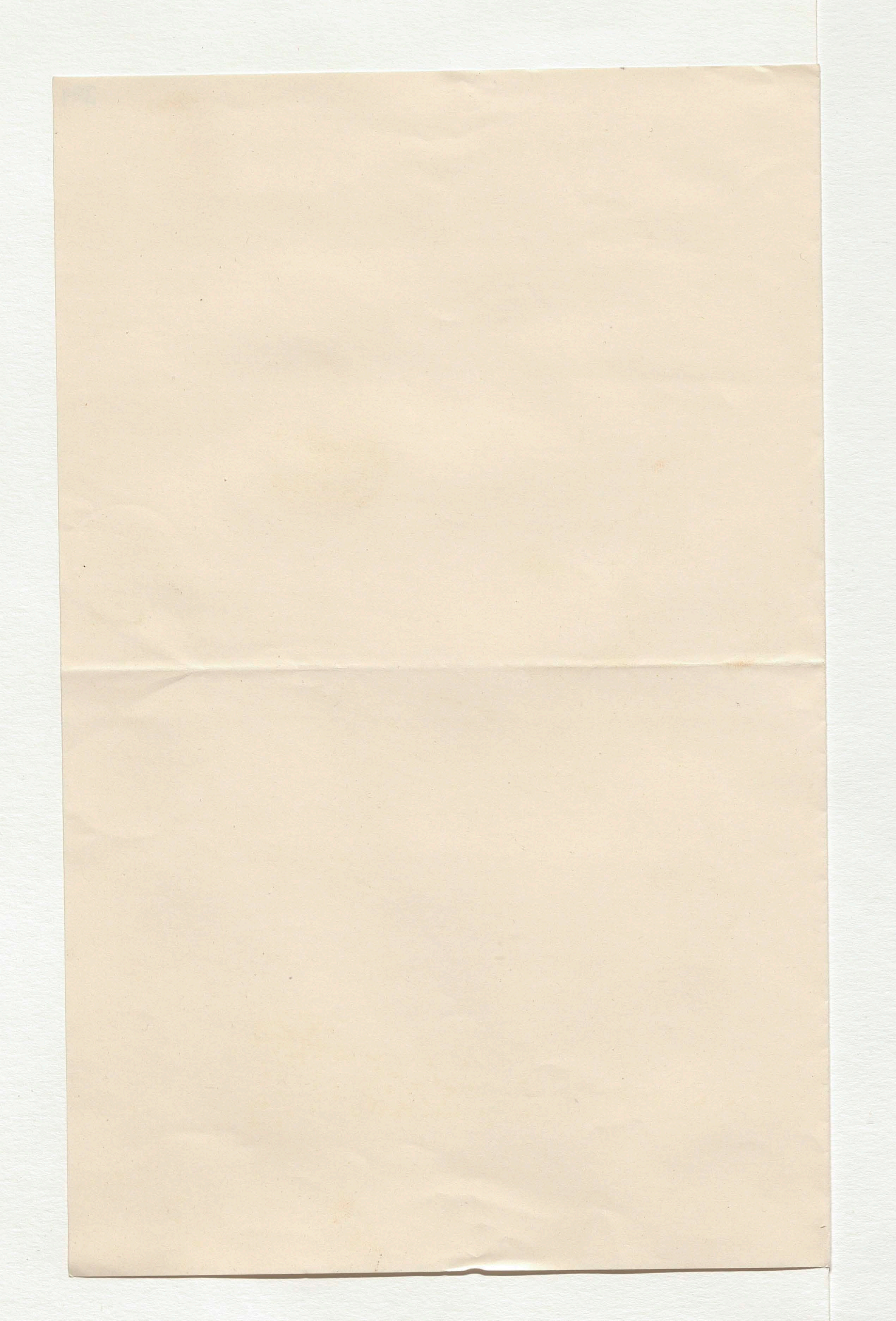
Ich eile Ihnen zu melden, mein
Theurer, dass ich 40 St. Fr
d'or (Wechsel auf Leipzig) für
Sie von Cotta auf die
freundlichste Weise erhalten
habe. Ich gebe Ihnen [illegible]
Wechsel morgen [illegible] ob es
[illegible] ich schwach [illegible] Versuchen
gleich [illegible] [illegible] Thaler
[illegible] gewesen [illegible]
machen will

AvHt

B. 31 Dec. 1855 (Abend [illegible] 8 Uhr erh.)







Schwarz, Fürstlich Schwarzburgischer Cassier, aus Prag.
Partikuliere Frl. Schwarz aus Prag.
Frau v. Niemiricz, Hausbesitzerin, aus Warschau.
Partikuliere Frl. v. Niemiricz aus Warschau.

Böttcher's Hotel garni, Burgstraße No. 11.

Blum, Kaufmann, aus Deutsch-Eylau.
Rudolph, Schul-Inspektor, aus Cöthen.
Madame Rudolph aus Cöthen.
Gothenbeutel, Rentier, aus Stettin.
Madame Krayn aus Posen.
Frl. Krayn aus Posen.
Karbe, Gutsbesitzer, aus Neuendorf.
Menzel, Rentier, mit Frau, aus Neu-Ruppin.

Czech's Hotel garni, Unter den Linden No. 72.

Loelbecke, Rittergutsbesitzer, aus Frankfurt.

Ludwig's Hotel, Jüdenstraße No. 6.

Arendt, Fabrikbesitzer, aus Dessau.
Horowitz, Kaufmann, aus Hamburg.
Eriner, Kaufmann, aus Schlochau.
Conheim, Kaufmann, aus Königsberg.
Ennulat, Kaufmann, aus Pillkallen.
Gumpertz, Kaufmann, aus Züllichau.
Bauer, Handlungsreisender, aus Frankfurt a. M.
Blum, Kaufmann, aus Tilsit.
Gratweil, Kaufmann, aus Wittstock.
Blumenthal, Kaufmann, aus Wittstock.
Friedheim, Kaufmann, aus Düsseldorf.
Seebach, Kaufmann, aus Leipzig.
Friedländer, Kaufmann, aus Schwerin.
Reinwald, Kaufmann, aus Stettin.
Adler, Kaufmann, aus Frankfurt a. M.
Prager, Handlungsreisender, aus Breslau.
Asch, Kaufmann, aus Thorn.

Deutsches Haus, Klosterstraße No. 89. 90.

Praefkke, Pastor, mit Frau, aus Weitie.
Kahn, Fabrikant, aus Eschwege.
Koch, Getreidehändler, aus Halle.
Starke, Pappen-Fabrikant, aus Leipzig.
Treuter, Fabrikant, aus Glauchau.
Manteufel, Rauchwaarenhändler, aus Graudenz.
Lorenz, Handschuh-Fabrikant, aus Halberstadt.
Heinemann, Papier-Fabrikant, aus Sontra.
Arnholz, Kaufmann, aus Sallentin.
Jereslaw, Kaufmann, aus Königsberg.
Davidsohn, Kaufmann, aus Strasburg.
Schwarz, Kaufmann, aus Stargard.
Maaß, Kaufmann, aus Märk.-Friedland.
Mende, Tuchfabrikant, aus Finsterwalde.
Meiersohn, Kaufmann, aus Jordan.
Kraenhardt, Kaufmann, aus Reichartswerben.
Sultan, Kaufmann, aus Thorn.
Sultan, Kaufmann, aus Strasburg.
Sternberg, Kaufmann, aus München.
Schmidt, Kaufmann, aus Loitz.
C. Schmidt, Handlungs-Disponent, aus Loitz.
Lachmann, Kaufmann, aus Lobsens.

Lachmann, Kaufmann, aus Schubin.
Lamm, Kaufmann, aus Erfurt.
Kahn, Kaufmann, aus Eschwege.
Crones, Damastmaler, aus Neustadt a. S.
Stappenbeck, Rentier, mit Frau, aus Greifswald.
Vicktor, Geschäftsreisender, aus Dresden.

Rother Adler zum Cölnischen Hof,
Kurstraße No. 38.

Dr. Kraner, Professor, mit Frau, aus Meißen.
v. Gruben, Obergerichts-Assessor, aus Lehe.

Schlösser's Hotel, Jägerstraße No. 17.

Trayvous, Handlungs-Reisender, aus Lyon.
Frau Landräthin v. Oertzen aus Neustrelitz.
Frl. v. Ferber, Stiftsdame, aus Dobbertin.
Frl. Meyer, Rentiere, aus Brandenburg.
Frl. v. Bilow aus Brandenburg.
Mad. Wendisch aus Stettin.
Frl. Sperling, Rentiere, aus Stargard.
Frau Hofmarschall v. Bülow aus Braunschweig.
Frl. v. Bülow aus Braunschweig.
Heyduck, Kaufmann, aus Neustadt-Ebw.
Dietze, Oberamtmann und Rittergutsbesitzer, aus Neubeeser.

Happoldt's Hotel, Grünstraße No. 1.

Hoffmann, Kaufmann, aus Chemnitz.
Dietsch, Kaufmann, aus Leipzig.
Haekel, Commis, aus Crimmitschau.
Vorheck, Kaufmann, aus Stralsund.
Wachsen, Partikulier, aus Königsberg in Pr.
Schmitz, Kaufmann, aus Aachen.
Baatz, Kaufmann, aus Königsberg.

Töpfer's Hotel, Karlsstraße No. 39.

Kwasniewski, Landschafts-Beamter, mit Frau, aus Posen.
Frau Rittergutsbesitzerin v. Haukstorff aus Tempelburg.
Frl. v. Unruh aus Tempelburg.
Schulz, Zimmermeister, aus Flatow.
Mad. Wieck aus Altona.
v. Bülow, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Hoffelde.
Frau Rittergutsbesitzerin v. Plessen aus Gramtz.

Hotel de Prusse, Leipzigerstraße No. 31.

v. Winterfeld, Rittergutsbesitzer, aus Varnow.
Thiel, Handl.-Reisender, aus Leipzig.
Winkler, Handl.-Commis, aus Breslau.

Kellner's Hotel de l'Europe, Taubenstraße No. 16.

Wackershagen, Lieutenant, mit Frau, aus Stadtoldendorf.
Frau Bürgermeister Seebaß aus Stadtoldendorf.
Frau Kreis-Physikus Schüller aus Lübben.
Frl. Schüller aus Lübben.
Kaselack, Privatmann, aus Dresden.
Mad. Kaselack aus Dresden.

Landhaus, Mittelstraße No. 46.

Hermes, Rittergutsbesitzer, aus Klein-Pritz.
Frl. Hermes, Partikuliere, aus Klein-Pritz.
Dr. Holtze, Gymnasiallehrer, mit Frau, aus Naumburg.
Schmalz, Kaufmann, aus Bernburg i. P.
Frau Prediger Hermes aus Cammin.

401

König von Preußen, Brüderstraße No. 39 a.
Schwedersky, Kaufmann, aus Memel.

Dierbach's Hotel garni, Mohrenstraße No. 31.
v. Blumenthal, Rittergutsbesitzer, aus Segenthin.
Frau v. Blumenthal aus Segenthin.
Frau Rittergutsbesitzerin v. Arnim aus Halberstadt.
Frl. Walther aus Segenthin.

Hotel de Magdebourg, Mohrenstraße No. 11.
v. Lettow, Rittergutsbesitzer, mit Töchtern, aus Ribbecard.
Huffe, Eigenthümer, mit Frau, aus Posen.
Schmidt, Kaufmann, aus Hamburg.
Lieck, Kaufmann, aus Marienwerder.
Werkmeister, Kaufmann, mit Sohn, aus Bromberg.
Schwarz, Handl.-Reisender, aus Dülken.
König, Apotheker, aus Leba.

Pietsch's Hotel, Unter den Linden No. 60.
Baron Schimmelpenninck van der Oyé, Partikulier, aus Utrecht.
Baron Schimmelpenninck van der Oyé, Studiosus, aus Arnheim.

Schwarzer Adler, Poststraße No. 30.
Tack, Polizei-Offiz., mit Familie, aus Hamburg.
Mad. Schultz, mit Tochter, aus Hamburg.

Goldener Adler, Spandauerstraße No. 73.
Müller, Fabrikbesitzer, aus Graudenz.
Block, Holzhändler, aus Havelberg.
Brasch, Kaufmann, aus Lobsenz.
Henoch, Kaufmann, aus Nakel.
Langer, Fabrikant, aus Peterswaldau.
Henoch, Handl.-Diener, aus Nakel.
Brandt, Handl.-Gehülfe, aus Tangermünde.
Louis, Kaufmann, aus Memel.
Grobe, Kaufmann, aus Calbe.
Holschauer, Buchhalter, aus Ostrowo,

Großfürst Alexander, Neue Friedrichsstraße No. 55.
Sander, Kaufmann 2. Gilde, aus Konin.
Stapler, Rentier, aus Venezuela.
Meyer, Kaufmann, aus Elbing.

Krümling's Hotel garni, Gertraudtenstraße No. 24.
Kniesche, Fabrikant, aus Finsterwalde.
Katz, Kaufmann, ans Cöln.
Meyerhoff, Kaufmann, aus Aachen.
Michelis, Kaufmann, aus Leipzig.
Rosenbaum, Kaufmann, aus Quedlinburg.
Röbbelen, Kaufmann, aus Brandenburg.
Platzmann, Kaufmann, aus Breslau.
Oppenheim, Kaufmann, aus Hamburg.
Löwen, Kaufmann, aus Brandenburg.
Lösser, Kaufmann, aus Angermünde.
Haberland, Rentier, aus Treuenbrietzen.

Mau's Hotel, Markgrafenstraße No. 41.
Frau Professor Germoer aus Halle.

Hotel de Francfort, Klosterstraße No. 45.
Wieser, Kaufmann, mit Frau, aus Fürstenwalde.
Oppermann, Kaufmann, aus Brandenburg.

Stadt Ruppin, Spandauerstraße No. 79.
Thomas, Förster, mit Frau, aus Strehlen.
Grüner Baum, Klosterstraße No. 70.
Pulvermacher, Kantor, aus Breslau.
Hirschfeld, Kaufmann, aus Culmsee.
Dzialoszynsky, Wollhändler, mit Frau, aus Breslau.
Stettiner Hof, Invalidenstraße No. 60.
Gramsee, Lehrer, aus Schönlanke.
Waldhauer, Lehrer, aus Königsberg.
Waldhauer, Lehrer, aus Memel.
Brandt, Kaufmann, aus Stettin.
Gottschalk, Kaufmann, aus Bernburg.
Hof von Holland, Roßstraße No. 6.
Eyssen, Brauereibesitzer, aus Eisleben.
Busch, Holzhändler, aus Roßlau.
Treftz, Kaufmann, aus Neisse.
Braunes Roß, Krausenstraße No. 15.
Schulze, Ziegeleibesitzer, aus Michelsdorf.
Junge, Gutsbesitzer, aus Bunzlau.
Lawrentz, Bau-Inspektor, aus Greifenberg.
Weißes Roß, Fischerstraße No. 27.
Böhm, Arzt, mit Familie, aus Hamburg.
Stadt Wien, Fischerstraße No. 24.
Brüning, Tuchfabrikant, aus Treuenbrietzen.
Kaehne, Tuchfabrikant, aus Treuenbrietzen.
Hirsch, Handelsmann, aus Golßen.
Goldene Krone, Kronenstraße No. 22.
Protz, Inspektor, aus Schönebeck.
Hamburger Wappen, Große Hamburgerstraße No. 29.
Goldschmidt, Staatsbürger, mit Familie, aus Flatow.

Privathäuser.

v. Diest, Landrath, aus Elberfeld, Köthenerstraße No. 27. bei Alsleben.
Milewski, Appellations-Gerichtsrath, aus Ratibor, Charlottenstraße No. 35a. bei Fromm.
Mehle, Appellations-Gerichts-Referendarius, aus Frankfurt a. O., Mauerstraße No. 83. bei Schindler.
Rohland, Appellations-Gerichts-Referendarius, aus Naumburg, Jägerstraße No. 74. bei Wittkopf.
v. Tempelhoff, Rittergutsbesitzer und Hauptmann a. D., aus Dąbrowka, Mohrenstraße No. 31. bei v. Tempelhoff.
Martiny, Königlicher Lieutenant a. D., mit Frau, aus Görlitz, Mauerstraße No. 21. bei Breyding.
Eifert, Kaufmann, aus Graudenz, Klosterstraße 92. bei Cohn.
Tarlau, Kaufmann, aus Grätz, Klosterstraße 92. bei Cohn.
Schlüter, Amtmann, aus Königsberg in N.-M., Linienstr. 126. bei Schlüter.